

ROTOUR

Stadtmagazin für Rothenburg o.d.T. und Umgebung

August 2026

Schutzgebühr € 1,50

06/26

MUSIK IM TAL

Taubertal-Festival feiert mit Freunden

SILBERKUGEL

Flippersammlung in Oberscheckenbach

4.-9. AUGUST 2026

Filmhighlights Open-Air genießen auf dem
Kapellenberg Burgbernheim

OPEN-AIR



**BROTHAUS
KINOTAGE
BURGBERNHEIM**



EXTRAWURST

DI 4.8.



**DER TEUFEL
TRÄGT PRADA 2**

DO 6.8.



**GLENN KILL -
EIN SCHAFSKRIMI**

SA 8.8.



**FÜR IMMER
EIN TEIL VON DIR**

MI 5.8.



MICHAEL

FR 7.8.



**ACH DIESE LÜCKE, DIESE
ENTSETZLICHE LÜCKE**

SO 9.8.

Einlass ab 19.30 Uhr • Filmstart ca. 21.00 Uhr
Bei Einbruch der Dunkelheit



**FILMPALAST
FORUM**

Editorial

Augen auf!

Liebe Leser,

manchmal genügt ein Perspektivwechsel. Ein kurzer Moment, der richtige Standort – und plötzlich scheint der Mond auf der Spitze des Kirchturms von St.-Jakob zu ruhen. Natürlich wissen wir, dass das nicht sein kann. Und doch staunen wir. Weil wir etwas sehen, das wir im Vorbeigehen vermutlich übersehen hätten.

Genau darum geht es in dieser Ausgabe von ROTOUR: um den zweiten Blick. Um Menschen, Orte und Geschichten, die überraschen, wenn wir ihnen mit offenen Augen begegnen. Die Künstlerin Hai Yan Waldmann-Wang betrachtet die Landschaft der Romantischen Straße mit einem ganz eigenen Blick. In ihren Werken verbinden sich chinesische Maltraditionen mit den Stimmungen ihrer zweiten Heimat in Franken. Manche Schätze liegen dagegen verborgen. Vom Limes, der einst die Grenze des Römischen Reiches markierte, ist vielerorts kaum noch etwas zu sehen. Wer aber den Römerpark Ruffenhofen besucht, erkennt die Spuren einer prägenden Geschichte.

Augen auf heißt manchmal auch ganz einfach: spielen! Mathias Gehring und Andreas Wundt haben in Oberscheckenbach über 70 Flipperautomaten gesammelt. Ihre Leidenschaft lässt nicht nur silberne Kugeln rollen, sondern auch Erinnerungen aufleben.

Mit offenen Augen unterwegs zu sein, bedeutet aber auch, neugierig zu bleiben. Matthias Huprich und Michael Specht, zusammen 156 Jahre alt, haben das auf ihrer Rennradtour bis nach Rom eindrucksvoll erlebt.

Das Besondere liegt mitunter direkt vor unserer Nase. Man muss nur die Augen offenhalten.

Ihre Andrea Müller



Ein überraschender Mond.

Foto: Pfitzinger

Editorial

Eyes Open!

Dear Readers,

Sometimes all it takes is a change of perspective. A brief moment, the right perspective – and suddenly the moon seems to rest atop the steeple of St. James Church. Of course, we know: that can't be true. And yet we're amazed. Because we see something we would likely have overlooked as we passed by.

That's exactly what this issue of ROTOUR is all about: taking a second look. It's about people, places, and stories that surprise us when we encounter them with open eyes.

Artist Hai Yan Waldmann-Wang views the landscape of the Romantic Road through a lens all her own. In her works, Chinese painting traditions blend with the moods of her second home. Some treasures, however, remain hidden.

In many places, there's hardly anything left to see of the Limes, which once marked the border of the Roman Empire. But anyone who visits the Ruffenhofen Roman Park can recognize the traces of a defining history.

Keeping your eyes open sometimes simply means: gaming! Mathias Gehring and Andreas Wundt have collected over 70 pinball machines in Oberscheckenbach. Their passion not only keeps the silver balls rolling but also brings back memories.

But traveling with your eyes open also means staying curious. Matthias Huprich and Michael Specht, who are 156 years old combined, experienced this impressively on their road bike tour all the way to Rome.

Sometimes, what's special is right under our noses. You just have to keep your eyes open.

Yours, Andrea Müller

More & More • Herrlicher
Geisha • Armedangels
Surkana • Opus
Emily van den Bergh
The Shirt Project
Rinascimento • Freequent
Moss Copenhagen
Grace & Mila • Rino & Pelle
... und vieles mehr



SAVE THE DATE

*Season-
Opening!*

am Samstag, 26. September



MORE & MORE

Freut Euch mit uns
auf LOLAs

*Made-
Herbst*



LOLA

zieht unglaublich an

hafengasse 20 • 91541 rothenburg o.d.T. • 09861 875187 • lola-rothenburg.de •



>>Seite 8 – 11

Schatzkästchen der Renaissance und des Barocks: Schloss und Schlossgarten in Weikersheim.



>>Seite 58 – 61

Max Liebl und Max Pleil betreiben zusammen ihre Schreinerei in Buch am Wald.



>>Seite 80 – 83

Vom Kochlehrling zum Hoteldirektor in Addis Abeba: Otto Kurzendorfer kennt die Welt.



>>Seite 92 – 93

Einmal Rom sehen: Matthias Huprich und Michael Specht sind in die Vatikanstadt geradelt.

Kultur

Editorial: Augen auf	1
Mit Freunden auf dem Taubertal-Festival	5
Ausstellung im Doerfler-Museum	6
Lustwandeln in Schloss Weikersheim	8
Das Römerkastell in Ruffenhofen	12
Eine Schatzsuche in der Wolfgangskirche	15

Veranstaltungen

„Verklärte Nacht“ in Feuchtwangen	16
Sommerkino am Kapellenberg	27
Weindorf mitten in Rothenburg	33
Ausgehertermine	34
Rund um die Frankenhöhe	40
Wohin im Hohenloher Land	42

Wirtschaft

Lupudu: Spezialist im Online-Handel	44
Panoramabild: Musik im Tal	48
Technik bei Schneider & Sohn	50
Ein Ideengeber in Creglingen	54
Max & Max: Zwei Schreinermeister vereint	58

Information

Rundgang durch die Jahrhunderte	62
A walk through centuries	66
Umgebungskarte	69
TITELBILD: Sommerliche Blüten auf der Stadtmauer.	Foto: am

Service

Wohin ausgehen in Rothenburg?	70
Sehenswürdigkeiten in deutsch/englisch	73
Informationen von A bis Z	75
Freizeitideen	78
Impressum	79

Gesellschaft

Personalia: Otto Kurzendorfer	80
Flipperparadies in Oberscheckenbach	84
Lego im Burggartenhäuschen	88
Der Heilige des Fußballs	90
Schnappschuss: Bobbycar-Rennen	91
Gedicht von Fritz Klingler: Er	94

*Wohlfühl-Oase
mit vielen
Lieblingsplätzen.
Im Herzen Rothenburgs
ob der Tauber.*

HOTEL ALTES BRAUHAUS GMBH & CO. KG
Wenggasse 24 · 91541 Rothenburg ob der Tauber · T: +49 9861 9780
www.altesbrauhaus.com



SOMMER Sauna



**STÄRKT DAS
IMMUNSYSTEM**



**TRAINIERT
DEN KREISLAUF**



**FRISCHE-KICK IN DER
SCHNEESAUNA**

**SAUNA-AUFSCHLAG
GESCHENKT**

**NUR AM
20. AUGUST**



Franken-Therme Bad Windsheim GmbH

Erkenbrechtallee 10 ■ 91438 Bad Windsheim

Mehr Infos unter: www.franken-therme.net

20 **Franken
Therme**

20 JAHRE
FRANKEN-THERME
BAD WINDSHEIM

Mit Freunden

30 Jahre Taubertal-Festival

Sportfreunde Stiller, die Donots, Feine Sahne Fischilet, Biffy Clyro, Sido – sie alle waren schon auf dem Taubertal-Festival zu hören. Nun kommen sie wieder. „Wir feiern mit Freunden“ heißt das Motto der Veranstaltung, die vom 6. bis 9. August zu Füßen Rothenburgs stattfindet. Und Freunde hat das Festival, das heuer sein 30-jähriges Bestehen feiert, so einige.

Auf die Frage, was die größte Besonderheit des Jubiläums ist, antwortet Mitorganisator Florian Zoll: „Dass das Festival auch nach 30 Jahren wieder stattfindet.“ Die Musikveranstaltung ist in all den Jahren durch Höhen und Tiefen gegangen, wurde immer professioneller, hat sich der Nachhaltigkeit verschrieben und das Konzept stets an die Wünsche des Publikums angepasst.

So gut wie ausverkauft startet das Event bereits am Donnerstag mit einem vollwertigen Festivaltag. Vier Tage Musik vom Feinsten haben die Organisatoren zusammengestellt. Zoll gibt dabei zu bedenken: „Bands buchen ist kein Wunschkonzert.“ Der Prozess des Lineups wird von Jahr zu Jahr herausfordernder und manche Verträge werden schon ein Jahr im Voraus geschlossen.



Das Taubertal-Festival hat seinen besonderen Charme bewahrt.

Foto: Kleinschrodt

Vor diesem Hintergrund ist es eine echte Besonderheit, dass Biffy Clyro, eine Band, die auf den größten Festivals der Welt spielt, als Headliner am Samstag auf der Bühne steht.

Aber nicht nur Weltstars begeistern beim Taubertal-Festival, hier können Musikfans auch zukünftige Stars entdecken. Florian Zoll ist begeistert von der Entwicklung, die die herausragende Künstlerin von „Deine Cousine“ (am Samstag auf der Sounds-For-Nature-Bühne) im letzten halben Jahr gezeigt hat.

Das Festival in Rothenburg hat auch in 30 Jahren sein besonderes Flair nicht verloren. Das Festival Village mit Bühne am Campingplatz, ein Bobbycar-Rennen am Sonntag oder auch das Flunkyball-Turnier und Yogasessions machen – zusätzlich zu den Konzerten auf der Bühne – die Tage im Taubertal zu einem besonderen und verbindenden Erlebnis. am

Obwohl ausgebucht, kann es mit etwas Glück noch Versandrückläufer oder Tagestickets über die Webseite www.taubertal-festival.de geben.



Soley Solar GmbH
Hirschlach 30b
91732 Merkendorf

Telefon: 098 26/6593-220
E-Mail: info@soley-solar.de
www.soley-solar.de

Unser Service

- Beratung und Planung
- PV-Anlagen und Elektromontage
- Anlagenwartung
- Anlagenreinigung
- Speichersysteme
- LED-Technik
- Heizsysteme

Starten Sie jetzt Ihre eigene Energiewende

Wir helfen Ihnen, Ihren Strom selbst zu produzieren und das **ohne großen bürokratischen Aufwand.**

Selbstverständlich beraten wir Sie auch zu Ihren **E-Mobilitätsplänen und zu Förderungsmöglichkeiten.**



Zwei Welten vereint

Ausstellung im Doerfler-Museum

Mit einer außergewöhnlichen Einzelausstellung lädt das Doerfler-Museum in Schillingsfürst ab 8. August dazu ein, das Werk von Hai Yan Waldmann-Wang kennenzulernen. Die Museumsleiterin präsentiert rund 50 Arbeiten aus drei Jahrzehnten ihres künstlerischen Schaffens und schlägt damit eine Brücke zwischen fernöstlicher Tradition und der Landschaft Frankens.

Die gebürtige Chinesin kam im Jahr 1990 nach Deutschland und lebt seit 1994 in Niederstetten. Dort entdeckte sie die Natur und die Landschaft entlang der Romantischen Straße – eine Begegnung, die ihre Kunst grundlegend veränderte. Seither verbindet sie die Jahrtausende alten Techniken der chinesischen Tusche- und Seidenmalerei mit ihren Eindrücken und Erfahrungen in Deutschland.

Vor ihrem Umzug nach Deutschland arbeitete Waldmann-Wang acht Jahre für das chinesische Kulturministerium. Anschließend studierte sie Kunst in Braunschweig. Diese ungewöhnliche Biografie prägt ihr Werk bis heute. Ihre Bilder entstehen aus der Verbindung von tradi-



Hai Yan Waldmann-Wang mit einem ihrer Seidenbilder in den Museumsräumen.

Foto: am

tioneller, chinesischer Ausbildung und europäischer Naturbeobachtung – ein künstlerisches Crossover, das in dieser Form nur selten zu finden ist.

„Ich zeichne keine Personen, sondern Seelen“, beschreibt die Künstlerin ihren Zugang. Anders als eine realistische Abbildung versteht sie ihre Arbeiten als Erinnerungen an das Gesehene. Sie nimmt Eindrücke auf, verarbeitet sie innerlich und lässt sie später in ornamentalen Tu-

schezeichnungen und fein abgestimmten Farbkompositionen wieder entstehen. Charakteristisch sind die filigranen Ornamente, natürliche Pigmente sowie das besondere Spiel mit Seidenpapier und Seidenpassepartouts, das tief in der chinesischen Kunsttradition verwurzelt ist.

Ein Großteil der Werke entsteht in ihrem bevorzugten quadratischen Format. Für Waldmann-Wang symbolisiert das Quadrat Harmonie und

**Wir machen Betriebsferien
vom 31.07. bis 16. 08. 2026**



**Neue Einrichtungsideen
für Wohnung und Küche**

Würzburger Str. 12 ■ 91541 Rothenburg

www.moebel-koelblin.de ■ 09861/6745

**möbel
kolblin**

Einrichtungshaus ■ Küchenstudio ■ Matratzenstudio ■ Top Beratung



Universalität. Gleichzeitig ist sie eine Künstlerin des intensiven Forschens: Begeistert sie eine Technik oder ein Motiv, entwickelt sie dieses in zahlreichen Variationen weiter – zehn, zwanzig oder bei kleineren Formaten sogar bis zu hundert Arbeiten sind keine Seltenheit. Erst wenn sie ein Thema vollständig ausgeschöpft hat, wendet sie sich einer neuen Idee zu.

Natur und Lebensraum bilden dabei ihre wichtigste Inspirationsquelle. Mit den Landschaften der Romantischen Straße, umgesetzt in den Techniken der chinesischen Malerei, verbindet



Für die traditionelle Tuschezeichnung braucht es sehr viel Übung. Foto: Privat

Hai Yan Waldmann-Wang zwei Kontinente und zwei Kulturen zu einer eigenständigen künstlerischen Ausdrucksform. „Das ist meine Sprache und Kultur von Fernost“, sagt sie. „Ich möchte ausprobieren, ob diese Sprache auch in Europa verstanden und anerkannt wird.“

Die Ausstellung im Doerfler-Museum zeigt einen umfassenden Querschnitt ihres Schaffens der vergangenen 30 Jahre und eröffnet einen seltenen Blick auf eine Künstlerin, deren Werke zwischen chinesischer Tradition und europäischer Landschaft eine ganz eigene Welt entstehen lassen.

am

INFO

Ausstellung „Romantische Straße mit Hai Yan Waldmann-Wang“ (zu sehen bis 4. Oktober) im Doerfler-Museum in Schillingsfürst. Die Vernissage findet am 8. August, um 17 Uhr, statt.

Sie suchen eine langfristige Beschäftigung in einer krisensicheren und abwechslungsreichen Branche? Dann sind Sie bei uns richtig!

Kommen Sie zu uns als Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit sowie Minijob für:

**Kasse
Regalpflege/-bestückung
Frische-Bedientheke
Drogerieabteilung
Abteilung Bio Vegan
Getränke
Bake off**

Einsatzzeit: Schichtsystem im Wechsel
Montag – Samstag zwischen 6.00 und 20.30 Uhr

Außerdem suchen wir

**Auszubildende (m/w/d)
Einzelhandelskaufmann
Verkäufer**

**Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an:
Herrn Rudolf Bächner | bewerbungen@baechner-maerkte.de
(Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt)**



R. Bächner
Bodelschwinghstr. 1a · Rothenburg o. d. T.



Als Schatzkästchen der Renaissance und des Barocks empfängt die einst gräfliche Residenz Besucher aus der ganzen Welt. Eine Heerschar von Gärtnern kümmert sich um die Blütenpracht. Foto: privat

Lug und Trug im Grafenhof

Lustwandeln im Garten und den Gemächern von Schloss Weikersheim

Eine Anlage wie aus dem Märchen. Eine Zeitreise, die einen Steinwurf vom Marktplatz beginnt. Als Schatzkästchen der Renaissance und des Barock bieten Schloss und Schlossgarten Weikersheim Kultur und Geschichte in solcher Fülle, dass ein Besuch nicht reicht, um diese zu entde-

cken. Eingebettet in die Feriendlandschaft des Lieblichen Taubertals gehört die ehemalige hohenlohische Residenz zu den touristischen Juwelen in Baden-Württemberg. Einheimische wie Gäste aus nah und fern erliegen dem Liebreiz der historischen Gemäcker und der paradiesischen

Gartenlandschaft, erweitern ihr Wissen bei Führungen, spannenden Aktionen und vielfältigen Veranstaltungen im Jahreslauf.

Das Schloss mit seiner Kapelle ist der Stammsitz der Herren von Hohenlohe in Weikersheim. An der ursprünglichen Wasserburg im Stau der Tauber änderte sich bis

auf kleinere An- oder Umbauten bis 1586 nichts Entscheidendes. Doch in diesem Jahr kam Graf Wolfgang II. von Hohenlohe-Langenburg durch Erbteilung in den Besitz von Weikersheim und verlegte seinen Wohnort dorthin. Der gebildete und kunstliebende Renaissance-Fürst begann nach

STERNSCHNUPPERN

3-Gang-Sternemenü von Thorsten Hauk

DAS ERWARTET SIE:

- ☞ Erfrischender Aperitif & Fingerfood
- ☞ Sauerteigbrot & Heumilchbutter
- ☞ 3-Gang-Menü
- ☞ Inkl. Tauberhase Weine oder alkoholfreier Getränkebegleitung
- ☞ Wasser
- ☞ Espresso & Petit Fours

PRO PERSON 149 € Begrenzte Verfügbarkeit



Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr

TISCH-RESERVIERUNG:



Tel. 09861/94540

MITTERMEIERS
HOSPITALITY



Skulpturen weisen den Weg zur Orangerie.

Foto: br

Reisen durch Frankreich, England und Österreich eine rege Bautätigkeit in seinen hohenlohischen Liegenschaften. Weikersheim bot wegen seiner Lage im Taubertal die idealen Voraussetzungen für

ein ausgedehntes und repräsentatives Schloss. Unter Einbeziehung des älteren Baubestandes wie des staufischen Bergfrieds, der eine barocke Haube erhielt, entstand ab dem Jahr 1595 ein erweiterter,

herrschaftlicher Komplex. Darin setzte ein neuer Flügel mit Kapelle und anschließender Tafelstube – dem Rittersaal – räumliche und architektonische Maßstäbe. Der Rittersaal ist so überwältigend reich ausgestattet, dass er allein viele Besuche lohnt. Trotz der riesigen Dimension von 40 Metern Länge kommt seine weite hölzerne Decke ohne Stützen aus. Sie hängt am Dachstuhl: ein technisches Meisterwerk.

Beim Rundgang durch die prachtvollen barocken Wohnungen der Hohenloher Herrscherfamilie erzählt Simone Stier-Haag, stellvertretende Leiterin der Schlossverwaltung, begeistert so manche Anekdote. Geschichten, die das Leben auch im Fürstenhaus, so menschlich machen: „Bei Tisch oder beim Kartenspiel im Anschluss ging es bisweilen hoch her. Daran erinnert das zerbroche-



Der Rittersaal mit seiner freitragenden Decke galt Anfang des 17. Jahrhunderts als technisches Meisterwerk – und überwältigt noch heute die Betrachter.

Foto: privat

WOHN PARK ADONIS RÖSCHEN

MODERN WOHNEN IN BAD WINDSHEIM



Grundrisse &
Preise ansehen



- 1–4 Zimmer
- Aufzug, Tiefgarage und Stellplätze
- Energieeffiziente Bauweise
- Ruhige Lage zwischen Kurpark & Innenstadt
- Balkon oder Terrasse bei jeder Wohnung

Jetzt Exposé sichern:
☎ 09861 95 55 0
verkauf@stein-bau.com

stein
BAUUNTERNEHMEN

**Draußen
35°C** und Ihr
Heizkessel muss für
Warmwasser heizen?

Jetzt Solar-
Nachrüstpaket
für gute Kessel!

Mit Direktanschluss
an bestehende Öl-
und Gasheizungen.

Haustechnik

Eggler
e.K.

Heiko Sakalowsky



Ihr Spezialist
für Bäder und
Heizungstechnik.

Am Igelsbach 12
Rothenburg o.d.T.
Tel.: 098 61 / 943 00
www.eggler-online.de

Goldlabor

Forts.: Digital erleben

ne Glas in der Ausstellung.“ Es ist so wunderbar in das große Ganze integriert, als wäre es just in diesem Moment zu Boden gefallen. Die einstigen Bewohner und ihre Hofhaltung erwachen zum Leben und der Besucher fühlt sich, als wäre er Gast der gräflichen Familie. Beim freien Rundgang liegt der Fokus auf der eigenständigen Erkundung des historischen Monuments. Der Gast bestimmt die Geschwindigkeit, Dauer und die Intensität seiner Runde und kann sich ganz seinen Interessen widmen.

Zusätzliche digitale Erlebnisse eröffnet die App Monument BW. „Sie hilft bei der Planung des Aufenthaltes, bietet multimediale

Touren, die den Rundgang vor Ort begleiten, und eröffnet die Möglichkeit, die eigenen Erlebnisse festzuhalten“, beschreibt Simone Stier-Haag die Vorteile.

Alchemie und Hexerei

Die Offenheit für zeitgemäße Entwicklungen prägte schon das Leben von Graf Wolfgang II. und seiner Gattin Gräfin Magdalena. Sie kam mit der Heirat, 1567, in ein Adelshaus, das damals bereits seit einem Jahrzehnt die lutherische Reformation eingeführt hatte. Ihr Mann bemühte sich um die Neuordnung des Landes in religiösen wie weltlichen Dingen. Magdalena teilte mit ihrem Gatten das Interesse an Naturwissenschaft-



Simone Stier-Haag, stellvertretende Leiterin der Schlossverwaltung, liebt die verwunschene Ruhe im Kastellangarten.
Foto: br

ten. Graf Wolfgang II. widmete sich ab 1603 im eigenen Labor besonders der Alchemie mit Schwerpunkt Goldherstellung. Die Gräfin war sehr beschlagen in Naturheilkunde, richtete im Schloss eine Apotheke ein und legte einen Garten mit Heilkräutern an. Von diesen Leidenschaften des Fürstenpaares erzählen heute der Alchemie- und Hexengarten im Außenbereich an der Stelle des einstigen Labors sowie die Alchemie-Ausstellung in der ehemaligen Schlossküche. Sie entführt in die geheimnisvolle Welt der Experimente mit Tiegeln und Destille. Zusätzlich zum klassischen Führungsprogramm finden lebendige Rundgänge im historischen Kostüm, interaktive Programme für



Eintritt in eine andere Welt.

Foto: Arnim Weischer

Kinder und Familien, spannende Entdeckungstouren für Wissbegierige und faszinierende Gartenseminare statt. Der Ferienmonat August rückt unter anderem Sonderführungen für Kinder in den Mittelpunkt: Feuer im Schloss, Lug und Trug im Grafenhof, mit Holzwurm Heinrich das Schloss entdecken, sind Beispiele des umfangreichen Programms, das im Terminkalender von www.schlossweikersheim.de alle Angebote für Klein und Groß des ganzen Jahres listet.

Ein besonderes Highlight ist das Märchenfest für die ganze Familie am 27. September, bei dem bekannte Märchengestalten Schloss und Garten bevölkern. In einem Parcours gilt es Hindernisse zu

überwinden, Kämpfe auszufechten, Rätsel zu lösen und Gefahren zu meistern.

Zwergenhofstaat

Ein Spaziergang durch den prachtvollen Schlossgarten ist zu jeder Jahreszeit ein Genuss. Doch wieviel Arbeit das ganze Jahr über dahintersteckt, weiß nur die Schlossgärtnerei. Rund 60 verschiedene Blumenarten mit über 20 000 Pflanzen sorgen in den Rabatten bis September für ein farbenfrohes Blumenmeer. Dazu setzen zahlreiche Exoten aus der Orangerie mediterrane Akzente in den unterschiedlichen Bereichen. Ab 1708 unter Graf Carl von Hohenlohe gestaltet, ist das Areal einer der wenigen im ursprüngli-

chen Grundriss erhaltenen Barockgärten Frankens. Bemerkenswert ist die seit 300 Jahren unveränderte, reiche Ausstattung mit Skulpturen, darunter eine in Deutschland einmalige Galerie mit 16 originellen Zwergen, die einen Teil des Hofstaates repräsentieren.

Das eingetiefte Spiegelbassin und der beeindruckende Herkulesbrunnen sind wie die zweigeteilte Orangerie bereichernde Elemente, die zum Lustwandeln, Verweilen, Feiern und Meditieren einladen. Augenzwinkernd begleiten die vielfältigen Sandsteinfliguren die Besucher im traumhaften Park und freuen sich auf ein Wiedersehen in diesem einzigartigen Ambiente.



Das Märchenfest – ein zauberhaftes Spektakel für die ganze Familie.

Foto: privat

Kultur

Braumandl Holzbau



PLANUNG
DURCHFÜHRUNG
REALISIERUNG



braumandl-holzbau.com

Energieberatung
Gemeinsam schaffen wir ein Zuhause mit Zukunft.

- ☒ Energieberatung
- ☒ Neubau
- ☒ Sanierung
- ☒ Denkmal
- ☒ Nachhaltige Gebäude QNG
- ☒ Baubegleitung

VIVIANIA
Professionelle Energieberatung



Wernher Rösler GmbH
Wernizerstraße 12, 91616 Neusitz
www.viviania.de/rothenburg

wernher.roesler@viviania.de
 01511-911 4000



Im modernen Museumsgebäude gibt es viel zu entdecken.



Ein Modell der Anlage macht die Größe des Römerkastells deutlich.

Fotos: am

Auf den Spuren der Römer

Der Römerpark Ruffenhofen: Kastell und Vicus am Limes

Wer heute durch die Landschaft bei Ruffenhofen spaziert, ahnt zunächst kaum, dass hier vor fast 2000 Jahren römische Reiter Soldaten stationiert waren. Sanfte Hügel, Wiesen und Felder prägen das Bild – doch darunter verbirgt sich eine der bedeutendsten Römerstätten Bayerns. Mit dem Limesmuseum, dem Römerpark in Ruffenhofen, ist in den vergangenen Jahrzehnten ein Ort entstanden,

der Geschichte erlebbar macht. In Ruffenhofen waren die Römer vergleichsweise kurz präsent. Das ehemalige Reiterkastell entstand um das Jahr 100 n.Chr. und bestand bis etwa 260 n.Chr. Als die Römer ihre Grenze aufgaben, endete auch die Geschichte von Ruffenhofen als Militärstandort. Die Fläche des Kastells Ruffenhofen wurde nie überbaut. Die archaischen Strukturen sind bis

heute in ihren Fundamenten im Boden erhalten. „Schon im 18. Jahrhundert wusste man, dass die Römer hier einen Standort hatten“, so Museumsleiter Dr. Matthias Pausch. Im frühen 19. Jahrhundert wurden Münzen und Gemmen gefunden. Ab 1868 begannen professionelle Ausgrabungen, die erstmals den Ortsnamen Ruffenhofen verwendeten. Einige Jahrzehnte später fanden Untersu-

chungen der Reichs-Limeskommission statt. „In den 1990er-Jahren starteten dann geophysikalische Auswertungen“, so Pausch. Im Jahr 2012 wurde das Limesmuseum, ein modernes Museumsgebäude, eröffnet. Parallel dazu entstand der Römerpark Ruffenhofen, der bis heute kontinuierlich erweitert und ausgebaut wird. Im Museum tauchen Besucher unmittelbar in die Welt der Römer



Akademietage 2026

„Zukunft bewusst gestalten“



Infos, Tickets und Anmeldung:
www.forumderschoenheit.de



Samstag, 19.09.2026 • 10-16 Uhr

Eine Messe für alle Sinne –
Staunen, Fühlen, Entdecken

Impulsvorträge, offene Gespräche und
Ausstellende, die ihre Herzensprojekte vorstellen.



Sonntag, 20.09.2026 • 10-17 Uhr

Lebensformen, neu gedacht:
Mehr Lebensqualität für alle

Vorträge, die aus Ideen Gemeinschaft machen.
Sei dabei, wenn Zukunft konkret wird.

ein. Zahlreiche Originalfunde erzählen vom Alltag an der Reichsgrenze. Waffen, Keramik, Werkzeuge und persönliche Gegenstände lassen erkennen, wie die Soldaten und ihre Familien hier lebten.

Besonders anschaulich wird die Ausstellung durch den fiktiven Reitersoldaten „December“, dessen Geschichte anhand echter Fundstücke, Hörstationen und Filme nachgezeichnet wird. So wird aus trockener Archäologie eine spannende Zeitreise. Die Ausstel-

entfernt gelegen, wurden nicht rekonstruiert, sondern durch geschickte Bepflanzungen, Wegführungen und unterschiedlich gestaltete Grünflächen nachgezeichnet. Hecken markieren ehemalige Mauern, Blumen- und Rasenflächen zeigen Gebäudegrundrisse. So entsteht ein begehbare Lageplan in Originalgröße. Besucher laufen dort, wo einst die Soldaten marschierten.

Wer nicht so weit laufen möchte, der kann sich im Minikastell (einem detailreichen Nachbau der



Am 12. September gibt es eine Fackelführung.

Foto: Privat

lung erklärt zudem die Entwicklung eines Kastells, die Funktion des Limes und das Leben in der angrenzenden Zivilsiedlung.

Nach dem Museumsbesuch beginnt ein kleines Abenteuer unter freiem Himmel. Der rund 40 Hektar große Römerpark macht sichtbar, was andernorts verborgen bleibt. Das Besondere: Die Mauern des einstigen Kastells, einen kurzen Spaziergang vom Museum

Festung im Maßstab 1:10 in nächster Nähe zum Museum) einen Überblick verschaffen, wie das Militärlager vor fast zwei Jahrtausenden ausgesehen haben könnte. Familien schätzen außerdem den großen Spielplatz, der den Park auch für Kinder attraktiv macht. Ein Naturpfad und ein römischer Garten sorgen dafür, dass sich ein Besuch problemlos über mehrere Stunden erstrecken kann.

Der neue Kia EV2.

Jetzt zusätzlich bis zu 6.000 Euro staatliche Förderprämie¹ erhalten.

STAATLICHE
E-AUTO
FÖRDERUNG



KIA

Jetzt für:
€ 26.980,-
Kia EV2 42,2-kWh;
108 kW; FWD; Air; 5 Sitze

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Du willst elektrisch fahren? Der Kia EV2 macht dir den Einstieg einfach. Kompakt, effizient und mit durchdachtem Raumkonzept bietet er alles, was du brauchst - bis zu 453 km Reichweite², 403 Litern Kofferraumvolumen und intuitive Konnektivität. Entdecke jetzt, wie unkompliziert Elektromobilität sein kann. Komm vorbei für deine erste Probefahrt bei uns und sichere dir zusätzlich bis zu 6.000 Euro staatliche Förderprämie¹.

Kia EV2 42,2-kWh; 108 kW; FWD; Air; 5 Sitze (Strom/Reduktionsgetriebe); 108 kW (146 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite bis zu 317 km.²

Christ GmbH

Berghofstr. 7 | 91522 Ansbach

Tel.: 0981/14268 | Mail: m.christ@auto-christ.de

www.kia-christ-ansbach.de

¹ Weitere Informationen findest du auf der Internetseite des Bundesumweltministeriums: <https://www.bundesumweltministerium.de>. Stand: 19.01.2026

² Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

Lebensraum

Forts.: Auf Entdeckungstour

Kultur

Das Kastell von Ruffenhofen war Teil des Obergermanisch-Raetischen Limes, der sich über mehr als 550 Kilometer durch das heutige Deutschland zog. Diese Grenzanlage markierte die Nordgrenze des Römischen Reiches und gehört seit 2005 zum UNESCO-Welterbe. Der Limes war keine durchgehende Festungsmauer. Er bestand aus Wachtürmen, Palisaden, Gräben, Mauern und einer Kette von Kastellen, die das Grenzgebiet überwachten.

In Ruffenhofen sicherten rund 500 berittene Soldaten den Grenzabschnitt. Das fast quadratische Kastell gehörte zu den größten Militäranlagen zwischen Aalen und Weißenburg. Innerhalb der Mauern befanden sich Mannschaftsunterkünfte, Werkstätten, Stallungen und das Stabsgebäude. Vor den Toren entwickelte sich ein sogenannter Vicus – eine zivile Siedlung mit Handwerkern, Händlern, Gastwirten und den Familien der Soldaten. Hier spielte sich das alltägliche Leben ab, während im Kastell der militärische Betrieb organisiert wurde.

Das Museum zeigt die Geschichte des Kastells und seiner Bewohner mit interaktiven Elementen. Neben Schautafeln und Ausstellungstücken gibt es Hörstationen, ein Modell der gesamten Anlage und es wird ein Film über das



Im Vordergrund das moderne, runde Museumsgebäude. Daneben befindet sich das Römerhaus mit Garten, im Anschluss daran das Minikastell. Im oberen Teil der Luftaufnahme sind die Umriss des begehbaren Kastells gut zu erkennen.
Foto: Limeseum

Leben im Kastell vorgeführt. Außerdem finden am 9. und 23. August (14 Uhr) öffentliche Führungen statt. Weiterhin gibt es regelmäßig Veranstaltungen: Am 21. August (19 Uhr) „Erzählt die Malla“ im Römerpark (bei schlechtem Wetter im Mehrzweckraum). Martina Throm-Roder, bekannt als „die Malla“, ist Geschichtenerzählerin und entführt in die Welt der Römer, des Limes, aber auch des Hesselbergs. Beim Gang

durch den Römerpark lässt sie das Erzählte lebendig werden.

Am 12. und 13. September präsentieren die „Bataver-Soldaten römisches Leben am Limes“. Parallel dazu findet am 12. September die lange Museumsnacht statt (bis 20 Uhr, öffentliche Führung um 18 Uhr, um 19.15 Uhr Fackelführung). Weitere Informationen gibt es unter www.limeseum.de am

Breitenbücher

BAUGESCHÄFT
SCHOTTERWERK

SCHOTTERWERK

- > Natursteine
- > Splitte > Schotter

BAUGESCHÄFT

- > Neubau > Umbau
- > Renovierungen

Für das Baugeschäft suchen wir Maurer (m/w/d)



ERFAHREN SIE MEHR:
breitenbuecher-gmbh.de

RUFEN SIE UNS AN UNTER:
Tel.: +49 9861 / 2396

SCHREIBEN SIE UNS:
info@breitenbuecher-gmbh.de

ODER KOMMEN SIE VORBEI:
Schulstraße 14 | 91628 Steinsfeld



Die Wolfgangskirche entdecken. Foto: am

Schatzsuche

Rallye in der Schäferskirche

Die Wolfgangskirche in der Klingentorbastei in Rothenburg ist nicht nur von außen beeindruckend. Auch im Inneren gibt es in der ehemaligen Kirche der Bruderschaft der Schäfer einiges zu entdecken – und zwar nicht nur für Touristen sondern ganz bewusst für interessierte Kinder aus der Region. In den Sommerferien, vom 3. August bis 14. September, wird in der Wolfgangskirche (Schäferskirche) eine Rätsel-Rallye für Kinder angeboten: „Die Suche nach dem Schatz der Schäfer“ ist im regulären Eintritt enthalten und kann während der Öffnungszeiten absolviert werden.

Die Kinder holen sich Stift und Lösungszettel an der Kasse und folgen den Hinweisen durch die gesamte Anlage. Dabei sammeln sie Buchstaben ein, die das Lösungswort (das Schatz versteck) bilden. Der Schatz besteht aus einem Korb mit Süßem, aus dem sich die Kinder ein Stück nehmen dürfen. Mit elterlicher Hilfe können Kinder ab etwa 5 Jahren die Rallye verstehen. Ab der 2./3. Klasse können Kinder die Rallye selbstständig machen.

am

marin

SUMMER SALE

SUMMER SALE PARTY
1.8.26
ab 10.00

→

finde Dich

GalGengasse 1
ROTHENBURG O. D. T.

marin-mode.de

Foto: mit KI generiert

„Verklärte Nacht“ genießen

Besondere Stimmung in Feuchtwangen mit Christiane Karg

Die Konzerte im Kreuzgang unter freiem Himmel sind stets ein besonderer Höhepunkt in der Reihe KunstKlang. Sie setzen unter der Künstlerischen Leitung von Christiane Karg zudem besondere Akzente in der Sommer-Freilichttheatersaison in Feuchtwangen. Am 16. August steht die international bekannte Sopranistin wieder einmal selbst auf der Bühne ihrer Heimatstadt. Sie präsentiert ein Werk von Arnold Schönberg und die Wesendonck-Lieder von Richard Wagner.



Eine „Verklärte Nacht“ verspricht das Quatuor Agate in Feuchtwangen. Foto: François Le Guen

„Klingt, als ob man über die noch nasse Tristan-Partitur gewischt habe“: Nicht allen Zeitgenossen gefiel 1899 Arnold Schönbergs wagemutige Komposition „Verklärte Nacht“. Das hatte auch mit der Vorlage zu tun, einem Gedicht von Richard Dehmel. Darin geht es um ein unehelich gezeugtes Kind und um einen verzeihenden Gatten. Ein Skandal der damaligen Zeit. Das vielfach ausgezeichnete Streichquartett Quatuor Agate hat sich auf Wunsch von Christiane Karg Verstärkung für diesen Abend geholt. Das im Jahr 2016 gegründete und mittlerweile weltweit bekannte Ensemble leitet seinen Namen von einem der schönsten Kammermusikwerke ab: Johannes Brahms' zweitem Sextett, das er seiner zweiten Liebe Agathe von Siebold widmete.

In der zauberhaft schönen Atmosphäre des romanischen Kreuzgangs erklingt dieses wohl be-

liebteste Werk Arnold Schönbergs, ein Gipfel spätorientierter Entwicklung. In Kombination mit den Wesendonck-Liedern von Richard Wagner nach den Gedichten von Mathilde Wesendonck begeistern Sängerin und Musiker in einer Fassung für Stimme und Streichsextett.

Mit dem Sommerkonzert unter „dem Sternenzelt“ endet am 16. August die 12. KunstKlang-Saison und zugleich die Sommer-Festspielzeit vor den romanischen Arkaden des ehemaligen Klosters. Aus dem vielfältigen Theater-Programm sind an ausgewählten Tagen noch Vorstellungen von „Der große Gatsby“, „Der Diener zweier Herren“, „Die kleine Hexe“ und „Die Prinzessin auf der Erbse“ zu sehen.

Die Reihe Kreuzgangspiele extra startet am 24. Oktober in der Stadthalle Kasten mit dem Abend „Farben für Annette von



Die künstlerische Leiterin Christiane Karg steht auf der Bühne im Kreuzgang. Foto: Andreas Kunkel

Droste-Hülshoff“ mit Philipp Scholz und Nora Gomringer. Beide Künstler vertonen Texte der Weltliteratur. Philip Frischkorn am Piano und Andris Meinig am Kontrabass erweitern das Duo im Herbst zu einem Quartett. br

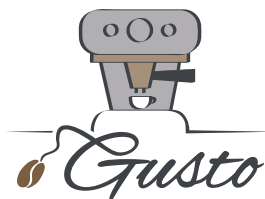
INFO

Karten für die „Verklärte Nacht“ am 16. August um 19 Uhr gibt es unter Tel.: 09852-90444 und auf www.kunstklang-feuchtwangen.de, für die Ausgabe von Kreuzgangspiele extra auf www.kreuzgangspiele.de

REPARATUR SERVICE

BERATUNG · VERKAUF
SERVICE · LEIHGERÄTE
REPARATUREN

NIVONA BOSCH De'Longhi Saeco Miele SIEMENS jura



KAFFEEANUFAKTUR
& SPEZIALITÄTEN

Für jeden Anlass das passende Geschenk!

- › Große Auswahl an Spirituosen
- › Erlesene Weine
- › Delikate Dips, Senfs & Marmeladen
- › Natürlich unsere selbst gerösteten Kaffees



Öffnungszeiten:

Galgengasse 12 | Rothenburg o. d. T. Montag – Freitag 10 – 18 h
Telefon: 01 78 / 62 62 052 Samstag 10 – 14 h
info@gusto-kaffeemanufaktur.de Sonntag 12 – 17 h
www.gusto-kaffeemanufaktur.de Dienstag & Mittwoch Ruhetag



Freie Bahn den Radlern.

Foto: Tom Weller

Autofrei

Taubertal anders entdecken

Ob sportlich mit dem Fahrrad oder ganz entspannt auf Inlinern: Der Autofreie Sonntag verbindet Bewegung, Genuss und Gemeinschaft auf einzigartige Weise. Unterwegs mit der Familie, mit Freunden oder allein, der erste Sonntag im August stellt gemeinsames Erleben in besonderer Atmosphäre in den Vordergrund. Die Route startet in Bad Mergentheim und führt entlang der Tauber durch die idyllischen Orte Igersheim und Weikersheim, über Tauberrettersheim, Röttingen, Creglingen bis nach Rothenburg ob der Tauber. Die Traumkulisse der historischen Stadt bildet den stimmungsvollen Abschluss der fröhlichen Tour. Die gut 40 Kilometer lange Strecke präsentiert die Landschaft des südlichen Taubertals von seiner schönsten Seite. Zahlreiche Verpflegungsstationen, Aktionen und kleinere Veranstaltungen sorgen unterwegs für Abwechslung und laden zum Verweilen ein. Besondere Ausblicke und Eindrücke eröffnen neue Perspektiven. br

INFO

Der Autofreier Sonntag findet am 2. August von 10 bis 18 Uhr von Mergentheim bis Rothenburg ob der Tauber statt.

**INTERSPORT
HÜBSCH**
direkt am Rödertor
Rödergasse 35
91541 Rothenburg o.d.T.  
09861/64 64
info@intersport-huebsch.de

*Ob Beach
oder Berge...*

*Dein Sommer
wird sportlich!*

Direkt am Markusturm
Rödergasse 3
91541 Rothenburg o.d.T.
09861/8724767
huebsch-outdoor@gmx.de




Ökumene leben

Die Auber Kirchweih: Festmeile rund um den Marktplatz

Glauben, leben, gemeinsam feiern – das Motto der diesjährigen Auber Kirchweih vereint mehrere Jubiläen zu einem großen Ganzen. Vom 14. bis 17. August bietet die Stadt im Gollachtal Besuchern aus nah und fern ein buntes Programm für jedes Alter. Das mittelalterliche Ambiente mit seinen spitzgiebeligen Fachwerkhäusern liefert dazu den passenden Rahmen. Bereits ab 9. August, 18 Uhr, zeigt die Stadtbücherei die Jubiläumsausstellung, die sich 50 Jahre „evangelische Pfarrerinnen in Bayern“, 75 Jahre „gemeinsam Kirchweihfeiern der beiden Konfessionen“ und 100 Jahre „Bestehen der evangelischen Ortskirche“ widmet. Das Konzert in der katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt beginnt am gleichen Tag

um 19.30 Uhr. PDJ Ingo Bergsen rockt am 14. August bei der Partysafari ab 21 Uhr die Hauptbühne im Spitalgarten, im Spital-Keller spielen die Local Heroes. Am 15. August eröffnet Bürgermeister Roman Menth um 18 Uhr mit dem Bieranstich den Festbetrieb rund um den Marktplatz.

Mehr als 300 ehrenamtliche Helfer stemmen die Auber Großveranstaltung mit allen Höhepunkten wie dem Kirchweihumzug mit zahlreichen Fußgruppen, Kapellen und herrlich geschmückten Motiv-Wagen.

Der Familientag am 17. August rückt die Kids in den Mittelpunkt. Seifenkistenrennen, Mitmachprogramm mit Clown Musk und Kinderflohmarkt versprechen jede Menge Spaß. br



Die Schächfler tanzen zur Kirchweih. Foto: Menth

INFO

16. August, 10.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche, 14 Uhr, großer Umzug, 16 Uhr, Schächflertanz am Marktplatz. Komplettes Kirchweih-Programm www.stadt-aub.de

Möbel für Sie nach Maß!



Bild KI-generiert

Schreiner

Bayern

Schreinerei
Settler

Bedarfsgerecht und modern.

91607 Kirmberg 30
Telefon: 0 98 61 / 27 29

www.schreinerei-settler.de

Jetzt das Telefonieren upgraden.

Mit Cloud Telefonie von zaluma.

- Flexibel & ortsunabhängig – telefonieren, wo Sie sind.
- Multi Endgeräte – Tischtelefon, Apps für PC und Smartphone, SIM-Karte.
- Schnell eingerichtet – ohne teure Hardware.
- Sicher & zuverlässig – nach höchsten Standards.
- Mobile Integration – mit zaluma SIM-Karte jederzeit erreichbar.



Kloppe Media GmbH
Ansbacher Str. 85
91541 Rothenburg ob der Tauber

Telefon 09861 8704670

www.zaluma.tel

zaluma

Cloud Telephony System





Das Fretwork Gambenconsort spielt. Foto: White

Vielfältig

Das Wandelkonzert in Seehaus

Am 23. August ist es wieder so weit: Das große Wandelkonzert findet in Schloss Seehaus, Markt Nordheim, statt. Konzept des Wandelkonzerts in Kapelle, Konzertsaal und Orangerie ist es, das Schloss für das Publikum erlebbar zu machen. Unterschiedliche Musiker und Sänger geben dreimal hintereinander rund 20-minütige Kurzkonzerte. Das Publikum besucht in drei Gruppen die Konzerte. Die Wandelkonzerte haben immer ein bestimmtes Thema. Am 23. August steht der 400. Todestag von John Dowland mit Musik aus England von John Dowland und Henry Purcell im Zentrum. Weltliche wie geistliche Lieder, Anthems, Motetten und Instrumentalstücke bilden das Gesamtprogramm, aber auch Bearbeitungen deutscher Komponisten für Orgel sind zu hören.

INFO

Wandelkonzert auf Schloss Seehaus (Markt Nordheim) am 23. August ab 16 Uhr. Eintrittskarten können unter Tel.: 09165-541 oder per Mail: info@schloss-seehaus.de vorbestellt werden.

Hier geht's zum ...

Landhausdiele
von **HARO**
Eiche Rustikal geölt



HAMMERPREIS

49,90 €/m²
inkl. MwSt.

- ✓ Deutscher Hersteller
- ✓ schwimmend als auch
verklebt verlegbar
- ✓ Kostenfreie Einlagerung
bis zum Bedarf
bei uns möglich!

Solange noch Ware verfügbar!



UFFENHEIMER
PARKETT & Bodennwelt

📍 Am Bahnhof 2, 97215 Uffenheim

☎ 09842 9808-0

👁 Besuchen Sie unsere Ausstellung in Uffenheim!

✉ info@uffenheimer-parkett.de

🌐 www.uffenheimer-parkett.de





Baumann SOLARTECHNIK

SONNENSTROM FÜR IHR ZUHAUSE!

Nutzen Sie die Kraft der Sonne und sparen Sie langfristig Kosten!

1. SONNE NUTZEN
Saubere Energie aus Sonnenlicht für Ihr Zuhause!

2. KOSTEN SPAREN
Senken Sie Ihre Stromkosten und machen Sie sich unabhängig!

3. ZUKUNFT SICHERN
Nachhaltig leben und einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt leisten!

WÄRMEPUMPEN
EFFIZIENT HEIZEN – UMWELTFREUNDLICH LEBEN!

- ✓ Effizient & sparsam
- ✓ Umweltfreundlich
- ✓ Zukunftssicher

WIR BIETEN:

- ☀ PHOTOVOLTAIK
- 🔋 STROMSPEICHER
- 🔥 WÄRMEPUMPEN
- 🔧 MONTAGE & WARTUNG

WIR BERATEN SIE GANZ UNVERBINDLICH!

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM IHRE ENERGIEZUKUNFT GESTALTEN!

📍 Eggenländer Straße 8
91541 Nürnberg a.d.T.
Tel. 0 91 61 / 9 55 66 60
Info@baumann-solartechnik.de
www.baumann-solartechnik.de

Instagram Facebook



Federspiel

Foto: Felix Grotelo



Duo Rossel

Foto: privat

Temperament trifft Spielwitz

Feurige Klänge mit Charme neu interpretiert

Der Konzerttag auf Schloss Schillingsfürst entführt am 16. August in die Welten von Klassik und Volksmusik zwischen Ungarn und Österreich, von der Vergangenheit ins „Wir und Jetzt“. Die Musik von Franz Liszt darf dabei nicht fehlen. Er war einer der ersten großen Komponisten des 19. Jahrhunderts, der die Volksmusik als Inspirationsquelle ernst nahm. Besonders prägend war für ihn die ungarische Musiktradition. Das siebenköpfige Ensemble „Federspiel“ definiert um 16.30 Uhr im Schlosshof Blasmusik neu. Die fabelhafte Truppe aus Niederösterreich brilliert mit Kreativität, Spontaneität und Spielwitz. Die Künstler widmen sich mit ihrem aktuellen Programm den großen Fragen unserer Tage.

Sie stellen sie musikalisch in einen Kontext, der alle Generationen umfasst, setzen auf das richtige

Timing und den wunderbaren Klang ihrer Instrumente, erfüllen den Augenblick mit einer ganz eigenen Magie. Ein Open Air Erlebnis, das alle Sinne berührt. Bereits um 14 Uhr haben die Besucher an diesem Tag in Schillingsfürst die Qual der Wahl: Haiou Zhang bezaubert im Musiksalon des Schlosses, das Duo Rossel interpretiert im Ludwig-Doerfler-Museum Csárdás-Klänge neu. Der international bekannte Pianist Haiou Zhang überzeugt mit den berühmten Liszt-Stücken aus den Pilger-Jahr-Zyklen. Seine Ausdruckstärke und Virtuosität präsentiert er ebenso mit Bachwerken in Bearbeitungen des rumänischen Pianisten Dinu Lipatti und des russischen Pianisten Samuil Feinberg. Auch er setzt damit ein Zeichen dafür, dass Musik stets von Bewegung, Wandel und Interpretation lebt.

Zwei Schwestern – ein temperamentvolles Duo: Angela Rossel (Violine) und Ruth-Maria Rossel (Cello) bereichern den Tag im Rahmen des Hohenloher Kultursommers mit ihrer leidenschaftlichen Spielfreude und der perfekten Harmonie ihrer Instrumente. Die beiden Augsburgersinnen nehmen passend zum Motto die Klänge Österreichs und Ungarns ins musikalische Visier. Csárdás, Charme und feurige Klänge beschreiben den mitreißenden Mix aus ungarischen Melodien, österreichischen Operetten und klassischen Ohrwürmern. Ein Kanarienvogel begleitet den fröhlichen Auftritt mit seinem ganz eigenen Witz. br

Konzerttag auf Schloss Schillingsfürst am 16. August, um 14 Uhr und 16.30 Uhr. Karten sind online erhältlich unter www.hohenloher-kultursommer.de

INFO



Attraktionen für die ganze Familie laden zum Verweilen ein. Fotos: Privat

Musik und Kunst

Buntes Treiben in tollem Flair

Das Sommerfest in Leuzendorf verspricht zwei Tage beste Unterhaltung, attraktives Kunsthandwerk und leckere Gaumenfreuden in außergewöhnlichem Flair. Zum Einstieg erwartet die Gäste rund um den Tennisplatz am 15. August ein stimmungsvoller Abend umrahmt von Feldern und Obstbäumen. Biergarten und Summer Wine Bar laden zum Verweilen ein. Die Partyfreunde kommen bei einer großen Auswahl von Cocktails und mitreißender Musik auf ihre Kosten.

Der mittlerweile 34. Kunsthandwerkermarkt gilt als Geheimtipp für alle, die Gefallen an Einzigartigem, Selbstgemachtem, Dekrativem und Kreativem finden. Über 60 Marktleute bieten ihre schönen Dinge am 16. August von 9.30 bis 19 Uhr an. Töpferwaren, Holzspielzeug, Glaskunst, Schmuck und selbst Genähtes, für nahezu jeden Geschmack sollte etwas dabei sein. Besonders spannend: Einige Aussteller präsentieren ihr Hand-

werk direkt vor Ort. Der Genuss eines reichhaltigen „Landwehfrühstücks“ als gemütlicher Sonntagsbrunch für die ganze Familie ist die ideale Stärkung vor dem Besuch der Stände.

Innehalten und entspannen können die Besucher bei LichtBlick – Ein geistlicher Augenblick voller Besinnung von und mit der Kirchengemeinde Leuzendorf. Ein abwechslungsreicher Mittagstisch steht ab 11 Uhr bereit. Das große Kinderprogramm gehört selbstverständlich zum fröhlichen Treiben. Dem Nachwuchs bereiten Riesenpuzzle, Strohbälle und Spielzeugfahrzeuge viel Vergnügen. Die Blasmusik der „Leizederfer Blechbande“ verspricht zusätzlich Spaß und gute Laune zum Ausklang des Event-Highlights.

br

INFO

Sommernacht in Leuzendorf, 15. August ab 18 Uhr, und Kunsthandwerkermarkt 16. August, Eintritt frei; LichtBlick, 16. August, 9.30 und 10.30 Uhr, im Ortszentrum.



SICHERHEITSDIENST G&B



Wir suchen

AUSHILFEN (m/w/d) auf Minijob-Basis
603 € pro Monat zzgl. steuerfreier Zuschläge

Hier arbeitest du in der EVENT-SAISON:

- 📍 CLUB & BAR
- 📍 KONZERTE
- 📍 FESTIVALS
- 📍 SPORTANLÄSSE
- 📍 FIRMENEVENTS
- 📍 STRASSENFESTE



Sicherheitsdienst G&B

Michael Gundel und Pascal Böhm
Ansbacher Straße 56 | 91541 Rothenburg o.d.T
09861/932 99 60 | info@sicherheitsdienst-gb.de
www.sicherheitsdienst-gb.de

Meisterhaft

Konzerte im Wildbad

Wunderbare Klänge, berührende Geschichten über Sehnsüchte, Enttäuschungen, die Liebe und das Leben, ungewöhnliche Einblicke in den historischen Kurpark und schwungvolles Tanzvergnügen: Im August folgt im Wildbad ein Programm-Highlight dem anderen.

Den Reigen eröffnet am 1. August um 16 Uhr „Park Pittoresk“. Begleitet durch die Stadtführer lernen die Besucher auf dem etwa einstündigen Weg die beeindruckende Gartenanlage auf bisher unbekannte Weise kennen. Unterhaltsame Anekdoten bereichern die natürliche Schönheit, eröffnen neue Blickwinkel auf romantische Aussichten, abwechslungsreiche Szenarien und die Besonderheiten der grünen Oase.

Kaoru Minamiguchi (Violine) und Christina Falk (Klavier) präsentieren als Duo Fondente am 2. August „Starke Melodien – Komponistinnen, die die Musik bewegen“. Kaorus Solokarriere führte sie auf internationale Bühnen wie die New Yorker Carnegie Hall. Sie trat mit renommierten Ensembles auf und engagiert sich pädagogisch, um ihr Wissen an die nächste Generation weiterzugeben. Christiane begeistert ihr Publikum sowohl solistisch als auch in Kammermusikkonzerten mit renommierten Kollegen, national und europaweit.



Das „Saxophon-Klavier Trio Hola“ bringt Wildbad zum Klingen.

Foto: Junming Zhu

Die Meisterklassestudenten Finn Stemmler, Haiyue Chen und Chia-an Yeh gründeten 2025 das „Saxophon-Klavier Trio Hola“. Die Drei freuen sich bereits über viele internationale Erfolge bei Wettbewerben und Meisterklassen, sind mit Leidenschaft regional und überregional auf Tour. Aus ihrem großen Repertoire präsentieren sie am 9. August unter anderem Filmmusik von Enrico Moricone, argentinische Tangoklänge von Astor Piazzolla und Beethovens „Gassenhauer Trio“.

Das Soloklavierprogramm „Bright Shadows“ von Thomas Schießl begeistert am 16. August mit Eigenkompositionen sowie ausgewählten Arrangements an den Schnittstellen von Jazz, Klassik und improvisierter Musik. Im Zentrum stehen klare, sangbare Melodien, atmosphä-

rische Dichte und eine starke dramaturgische Entwicklung. Ausgezeichnet mit dem 1. Preis beim Steinway-Wettbewerb 2023 in der Kategorie Jazz-Piano, verfeinerte der Künstler seine Performance zu einem intensiven, konzentrierten Erlebnis: Das Klavier fungiert als Dialoginstrument zwischen Musiker und Publikum. Aleksandra Vishniakova (Violine) und Choah Lee (Klavier und Liedgestaltung) freuen sich auf ihren ersten öffentlichen Auftritt am 23. August als Duo. Das Publikum erwartet französische Musik aus der Zeit der Romantik: Eine der bedeutendsten französischen Violinsonaten von Franck, Klänge einer fast karnevalistisch anmutenden „Tanzmusik“ von Poulenc und von Saint-Saëns ein Werk, das zum Konzertrepertoire aller bedeutenden Violinisten weltweit

DEINL

Ihr Ford Händler – Seit 50 Jahren
Für Hohenlohe Rothenburg o.d.T und seine Umgebung

Heckenackerstraße 1
91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: 09861/95850 • Fax 86980
E-Mail: auto-deinl@t-online.de
www.auto-deinl.de



Explorer
Jetzt 5.000 €
Ford Bonus und
500 € Ladekarte
sichern



gehört. Beide Künstlerinnen absolvieren, nach exzellenten Abschlüssen an renommierten Konservatorien und internationalen Soloauftritten, derzeit ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik in Würzburg.



Aleksandra Vishniakova.

Foto: Gorbunov

Das Duo Hanna & Julie bringt am 30. August das auf die Bühne, was viele fühlen, aber wenige in Worte fassen können. Hanna Baumgartner, Jazz Sängerin und Julius Hutzler, Jazz Pianist, treten seit September 2025 begeistert gemeinsam auf. Ironisch, ergreifend ehrlich und oder in Metaphorik verpackt schreibt Hanna ihre Geschichten über Sehnsüchte, Enttäuschungen, die Liebe und das Leben. Julies pianistische Begleitung verleiht ihren Bildern musikalische Lebendigkeit und trägt die Worte in die Herzen des Publikums. Der perfekte Soundtrack für kleine Fluchten und große Momente. br

INFO

Konzertbeginn jeweils 15 Uhr im Theater- und Rokosalsaal, der Eintritt ist frei. Die Parkführung kostet 6 Euro pro Person, vor Ort am Treffpunkt Rondell vor dem Haupteingang zu bezahlen. Am 2. August ist zudem von 13.30 bis 17 Uhr bei schönem Wetter Tanzcafé im Pavillon.

**SOMMER.
DEINE ZEIT.
DEIN CLUB.**

**JETZT
GUTSCHEIN
abholen
10x GRATIS* trainieren
...oder bis zu
200,-Euro
sparen**

Gültig bis 31.08.26

CTKSPORTPARK
Schaffeldstr. 9 - 91616 Neusitz - Tel. 09861/92999 - www.ctk-sportpark.de

Angst vorm Zahnarzt?

ANGST, SCHAM ODER EIN SCHLECHTES GEWISSEN!



Aufgrund der „persönlichen Einzelberatung“ bitten wir um eine vorherige Terminabsprache.



Holen Sie sich Ihren Beratungstermin online:
www.praxis-im-schloss.de

Sie haben Angst vorm Zahnarzt oder ein schlechtes Gewissen, weil Sie sich so lange nicht zu einer Behandlung getraut haben?

Kein Problem, kommen Sie zu einer persönlichen Beratung in unsere Sprechstunde. Wir bieten für Angstpatienten individuelle Behandlungsmethoden sowie eine entspannende „LACHGAS BERUHIGUNGSMETHODE“.



Praxis im Schloss

Zahnarztpraxis in Hohenlohe - C.-G. Henning & Zahnärzte

Krailshausener Str. 15 · 74575 Schrozberg
Telefon 07935 8181 · info@praxis-im-schloss.de



Kunst, Musik, Natur

Eulenflug: Festivalzauber mitten im Wald

Wenn Ende August zwischen Nordenberg, Linden und Windelsbach wieder Holzkunstwerke, Lichtinstallationen und elektronische Klänge den Wald erfüllen, ist es Zeit für den Eulenflug. Vom 28. bis 30. August lädt das Festival zum zehnten Mal zu einem besonderen Wochenende inmitten der Natur ein.

Veranstaltet wird der Eulenflug von Grenzkunst in Zusammenarbeit mit den Kollektiven Kontrastprogramm und IsarBass. Besucher erwartet eine einzigartige Verbindung aus elektronischer Musik, Kunstinstallationen und gemeinschaftlichem Engagement. Mit viel Kreativität verwandeln mehr als

100 ehrenamtliche Helfer das Gelände über Wochen hinweg in eine außergewöhnliche Festivalwelt. Von den rund 1 000 Festivalgästen reisen viele aus ganz Deutschland an, zahlreiche bleiben über das Wochenende auf dem Campinggelände. „Für uns geht es nicht darum, jedes Jahr größer zu werden, sondern gemeinsam etwas zu schaffen, das sich besonders anfühlt“, so die Aktiven von Grenzkunst. am

INFO

Eulenflug-Festival vom 28. bis 30. August: Freitag von 12 bis 3 Uhr, Samstag von 11 bis 3 Uhr und Sonntag von 11 bis 22 Uhr. Tickets über grenz-kunst.de

Leidenschaft

Stadtmuseum Crailsheim zeigt Gustav Schleicher

Gustav Schleicher hat mit seinem Wiederaufbauplan das Bild der Crailsheimer Innenstadt nachhaltig geprägt. Die Ausstellung „Gustav Schleicher (1887–1973), Künstler – Architekt“ zeigt den Künstler Schleicher. Den malenden Architekten kennt man meist nur in Zusammenhang mit seinem berühmten Künstlerfreundeskreis, darunter Willi Baumeister und Oskar Schlemmer. Schleichers künstlerisches Werk umfasst rund 1000 Aquarelle und 100 Gemälde. Seine Arbeiten reichen vom Spätimpressionismus bis hin zu expressiven

und abstrakten Kompositionen. Die ausgestellten Werke stammen aus einer Stuttgarter Privatsammlung.

Schleicher studiert an der Technischen Hochschule in Stuttgart Architektur und besucht als Gaststudent die Akademie der Bildenden Künste. Die Malerei bleibt für ihn eine private Leidenschaft. Sein beruflicher Weg führt ihn nach New York, Wien, Berlin, Hamburg und stets zurück in seine Heimatstadt Stuttgart. 1946 übernimmt Bau- rat a.D. Schleicher die Leitung des „Aufbauamtes Crailsheim Stadt“.



Abstrakte Komposition aus den 1930er-Jahren.

Foto: Privat

Fast 95 Prozent der Innenstadt waren damals zerstört. Am 12. August, um 18 Uhr, gibt es einen Rundgang mit Museumsleiterin Friederike Lindner.

am/pm

INFO

Die Ausstellung „Gustav Schleicher (1887–1973), Künstler-Architekt“ ist bis 13. September im Stadtmuseum Crailsheim zu sehen.

Veranstaltungen

Holz ist Natur

Schreiner
Bayern

Instagram

QR Code

Schreinerei Gundermann
Wirtsgasse 8
91592 Buch am Wald
Telefon: 098 67 / 6 78
Telefax: 098 67 / 7 74
Gundermann-Buch@t-online.de
www.schreinerei-gundermann.com

aus Liebe zum Detail

Entspannter Schulstart

EISEN-KEITEL – Ihr Fachgeschäft seit 1891 in Rothenburg

Materialliste per Mail
shop@eisen-keitel.de
oder WhatsApp
09861 5051 schicken.
Wir packen für Sie!

Für Sie:

- ✓ Schreibwaren und Schulbedarf
- ✓ Alle gängigen Lineaturen und Formate
- ✓ Erstklassige Qualität
- ✓ Freundliche Beratung
- ✓ Kostenlose Parkplätze

EISEN-KEITEL
Widmannstraße 5-7
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon (0 98 61) 5051
Telefax (0 98 61) 8 65 60
info@eisen-keitel.de
www.eisen-keitel.de

markt
werk



SSM
SCHÖLLER SPECIAL MACHINES

**STARKE
TECHNIK.
ZUVERLÄSSIGER
SERVICE.**

FÜR LANDWIRTSCHAFT,
FORST, BAU UND KOMMUNEN

VOLVO | **Epiroc**
OFFIZIELLER SERVICE- & VERTRIEBSPARTNER

- VERTRIEB & REPARATUR**
von Anbaugeräten und Baumaschinen
- ERFAHRUNG & KOMPETENZ**
für Landtechnik, Forst, Forst & Kommunal
- SCHNELL. ZUVERLÄSSIG.
EINSATZBEREIT.**

**Wir pressen
auch ihre
Hydraulik-
schläuche**

Außerdem Partner von:

www.itc-ssm.de
+49 7958 99996 86 · daniel.keeser@itc-ssm.de
Bachstraße 19 · 74585 Hausen a. Bach



Bierkultur

Brauereifest in Reichelshofen

Was vor 15 Jahre als neue Idee der Landwehr-Bräu startete, ist mittlerweile ein prägendes Fest der Bierkultur geworden: das Fränkische Brauereifest in Reichelshofen. Am 1. und 2. August wird nun das Jubiläum gefeiert. Am Samstag um 16 Uhr startet der Biergartenbetrieb. Vier Biere, frisch aus dem Tank, sind im Ausschank. Neben dem traditionellen fränkischen Kirchweihburschentreffen und Stimmungsmusik mit den Rothsees (am Abend) findet ab 16.30 Uhr die zweite Kerwämdlaolympiade statt.

Der Sonntag ist Familientag mit regionalen Spezialitäten und Kinderprogramm (Torwandschießen, Strohhüpfburg usw.). Außerdem gibt es den großen Bauerntag mit extra angereisten Schleppern, Oldtimern und historischer Dreschmaschine. Zuschauer können beim Schaufpflügen und Hopfenpflücken zusehen. am

INFO Das Fränkische Brauereifest der Landwehr-Bräu findet am 1. und 2. August in Reichelshofen statt. Am Samstag gibt es ein Busshuttle (www.landwehr-braeu.de).



Die Kinotage in Burgbernheim: Der Kapellenberg wird zum Kinosaal unter dem Sternenzelt. Foto: am

Großes Sommerkino

Freiluftvorführungen auf dem Kapellenberg

Wenn sich die Sonne langsam hinter den Hügeln der Frankenhöhe verabschiedet und der Kapellenberg zur stimmungsvollen Freiluft-Kulisse wird, heißt es in Burgbernheim wieder: Film ab! Vom 4. bis 9. August laden die Brothaus-Kinotage zu sechs Kinoabenden unter freiem Himmel ein. Das Programm bietet auch in diesem Jahr eine abwechslungsreiche Mischung aus Komödie, Drama, Biografie und Krimi: „Extrawurst“ (4. August) eröffnet die Kinotage mit einer bissigen Komödie über einen Vereinsstreit um einen Grill – und darüber, wie schnell aus einer scheinbar kleinen Entscheidung eine hitzige Debatte über Toleranz und Zusammenhalt wird.

„Für immer ein Teil von dir“ (5. August) erzählt eine bewegende Geschichte über Verlust, Trauer und die Kraft der Liebe, die Menschen auch über den Tod hinaus miteinander verbinden kann.

„Der Teufel trägt Prada 2“ (6. August) knüpft an den Kultfilm an und begleitet Miranda

Priestly und ihre Weggefährten erneut durch die glamouröse und zugleich gnadenlose Welt der Modebranche.

„Michael“ (7. August) zeichnet das Leben des Ausnahmekünstlers Michael Jackson nach, beleuchtet seinen beispiellosen Aufstieg zum „King of Pop“, aber auch die Schattenseiten seines Ruhms.

„Glenkill – Ein Schafskrimi“ (8. August) erzählt mit viel britischem Humor die ungewöhnliche Geschichte einer Schafherde, die den Mord an ihrem Schäfer aufklären will.

„Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ (9. August) beschließt die Kinotage mit einer feinfühligem Verfilmung des Romans von Joachim Meyerhoff über das Erwachsenwerden, die Schauspielausbildung und das Zusammenleben mit den exzentrischen Großeltern. am

INFO

Die Brothaus-Kinotage finden vom 4. bis 9. August am Kapellenberg in Burgbernheim statt. Einlass ab 19.30 Uhr, Filmstart gegen 21 Uhr.

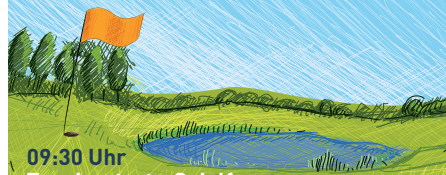


EISENHUT

HOTEL
★★★★

EISENHUT CUP

SAMSTAG
15. AUGUST 2026
GOLF PARK ROTHENBURG - SCHÖNBRONN



09:30 Uhr
Turnierstart - Spielform:
Florida Scramble ab Tee 1

19:00 Uhr
Gemeinsames Abendessen
und Siegerehrung im
Hotel Eisenhut in
Rothenburg o.d.T.

Nenngeld: 89,00 Euro
Das Nenngeld beinhaltet
die Startgebühr, die
Halfway Verpflegung und
das Abendessen zur
Siegerehrung im
Hotel Eisenhut

Anmeldung:
Email: info@gp-rbg.de



Zur
Anmeldung:




Herrngasse 3-5/7
91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: +49(0) 9861 705-0
hotel@hotel-eisenhut.de
www.hotel-eisenhut.de

Veranstaltungen

Mitbestimmt

Eine Stadt in Kinderhand

Veranstaltungen

Kinder an die Macht: Vom 11. bis 14. August verwandelt sich das Reichsstadt-Gymnasium Rothenburg in eine Stadt der besonderen Art, denn bei der Ferienprogramm-Veranstaltung Mini-Rothenburg übernehmen Kinder und Jugendliche das Kommando. Nach der erfolgreichen Neuauflage im Jahr 2023 lädt das Jugendzentrum gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Institutionen und ehrenamtlichen Helfern wieder zu vier Tagen voller Spiel, Kreativität und gelebter Demokratie ein.

Mini-Rothenburg ist weit mehr als ein klassisches Ferienprogramm. Die Kinder im Alter von acht bis 16 Jahren erleben eine eigene Stadt im Kleinform, in der gesellschaftliche und wirtschaftliche Abläufe spielerisch nachvollzogen werden können. Die Mini-Stadt ist dabei in drei Zonen untergliedert: Produktion, Dienstleistung und Gastronomie/Verpflegung. An etwa 30 Stationen können die Teilnehmer arbeiten und Geld verdienen, aber auch Waren und Dienstleistungen kaufen und somit ihr verdientes Geld wieder ausgeben. Im Idealfall entsteht so eine Kreislaufwirtschaft.

Die Kinder zahlen zu Beginn ihren Eintritt und erhalten eine Lohnkarte. Dann können sie an verschiedenen Stationen unter Anleitung



Bei Mini-Rothenburg können Kinder das Leben in all seinen Facetten entdecken.

Foto: Privat

arbeiten. Die Arbeitszeiten werden von den Betreuern in die Lohnkarte eingetragen. Bei einem Kreditinstitut wird danach der Gegenwert in „Taubertalern“ ausbezahlt.

Mit ihrem verdienten Lohn können sie anschließend einkaufen, essen gehen oder Freizeitangebote wie Kino oder Hüpfburg nutzen. Das Besondere: Die Kinder entscheiden selbst, wie sie ihr verdientes Geld ausgeben. Gleichzeitig erfahren sie ganz nebenbei, wie Wirtschaft, Arbeit und Konsum zusammenhängen. Eltern und Erwachsene (Betreuer ausgenommen)

haben nur im gastronomischen Teil und im Verkaufsbereich freien Zutritt. Den Bereich der anderen Stationen dürfen sie nur im Rahmen von Führungen betreten.

Das Projekt ist für etwa 150 Kinder pro Tag ausgelegt. Auch auswärtige Gruppen sind willkommen.

INFO

Mini-Rothenburg findet vom 11. bis 14. August, jeweils von 9.30 bis 17 Uhr, im Reichsstadt-Gymnasium Rothenburg statt. Anmeldung erforderlich unter www.rothenburg.feripro.de



Schloß Frankenberg

SCHLOSSHOTEL | EVENTLOCATION |
RESTAURANTS | KONFERENZEN |
WEIN- & BIERGARTEN

Aktuelle Events im August (siehe www.schloss-frankenber.com):

01.–06. Aug.: **Sommerferien – kein Betrieb**

07.–31. Aug.: **Schlossfrühstück** – täglich € 29,- pro Gast
Mo–Fr 7–10 Uhr, Sa/So 8–11 Uhr

So. 09. Aug.: **Sonntags-Schloss-Brunch** – jeden 2. So. im Monat

Do. 27. Aug.: **Eröffnungssessen Aischgründer Karpfenschmecker-
wochen** – € 39,- pro Gast

Fr. 28. Aug.: **Historische Schlossführung** –
jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr

Sa. 29. Aug.: **Sommer BBQ Eröffnung neue Brunnenterrasse**
Restaurant Amtshaus & Terrassen tägl. geöffnet 11.30–22 Uhr
„Sommersalate“ – Reservierung wird empfohlen



Einblicke

Die Strahlkraft einer Priorin

Das RothenburgMuseum ist im ehemaligen Dominikanerinnenkloster der Stadt beheimatet und zeigt die jahrhundertelange Stadtgeschichte an ausgewählten Exponaten. Zum historischen Erbe der Stadt gehören natürlich auch das Klosterensemble samt seinen früheren Bewohnerinnen. Im Zuge der Reihe „Kunst sehen und verstehen“ bietet Jutta Striffler am 30. August eine besondere Führung an. Sie stellt dabei Magdalena vom Rein in den Mittelpunkt, die das Kloster einst geleitet hat. Priorin, Kunstkennerin, Betriebswirtschaftlerin, vorausschauende und mutige Dominikanerin – all dies steckt in dieser Frau. Striffler beleuchtet das Leben und Wirken von Magdalena vom Rein. Der spannende Alltag der emanzipierten Priorin zeigt, dass es auch zu dieser Zeit nicht einfach war, Zeichen zu setzen und Veränderungen durchzusetzen. Im Speisesaal des ehemaligen Dominikanerinnenklosters beginnt die Spurensuche. am

INFO

Kunst sehen und verstehen: „Magdalena vom Rein“: Die Führung findet am 30. August, um 11 Uhr, im RothenburgMuseum statt.



Mehr Infos:



Wir suchen:

Mitarbeiter:in (w/m/d) Wartung und Instandhaltung

mit einer abgeschlossenen Ausbildung
zur/zum (Industrie-)Elektriker:in

Hat's gefunkt? Dann gleich bewerben!

Weitere Infos zu Aufgaben, Benefits und
zur Bewerbung unter www.ebalta.com/karriere

Gemeinsam formen wir die Zukunft.

www.ebalta.com/karriere

📱 [ebalta.career](https://www.ebalta.com/career)



ebalta
Lösung zur Form

Ton & Recht

Symposium im Kriminalmuseum

Rothenburg ist Festival-Stadt. Jedes Jahr im August findet das Taubertal-Festival statt. Musik lässt die Menschen aber nicht nur tanzen und feiern, sie ist auch im gesellschaftlichen Kontext von großer Bedeutung. Bereits zum vierten Mal gibt es daher im Kriminalmuseum in Rothenburg ein begleitendes Rahmenprogramm: „Copy, Claim & Control: Musik zwischen Gemeingut und Eigentum“ – ein Symposium zu Musik, Recht und Geschichte – findet am 8. August statt.

Wer besitzt eine Idee? Wem gehören Musik oder digitale Inhalte? Und wie verändern neue Technologien unser Verständnis von Original, Kopie und geistigem Eigentum? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das Sympo-



Markus Hirte, Direktor des Kriminalmuseums, begrüßt die Besucher des Symposiums. Foto: Kiertscher

sium mit fünf Fachvorträgen. Nach der Begrüßung durch den Museumsleiter Prof. Dr. Markus Hirte führt Antonia Drache von der Katholischen Universität Eichstätt in das Symposium

ein. Sie zeigt auf, dass Streitigkeiten um Musikrechte kein neues Phänomen sind, sondern seit Jahrhunderten ausgetragen werden. Hirte hat für das Symposium ausgewiesene Ex-

 A poster for a concert. It features a close-up portrait of a woman, Christiane Karg, with long brown hair. The text on the poster reads:

KUNST & KLANG
FEUCHTWANGEN

16. August 2026
„Verklärte Nacht“
Wesendonck-Lieder

Sommer-Konzert im Kreuzgang
mit Christiane Karg (Sopran)
und Quatuor Agate

Kartentelefon 09852 90444
www.kunstklang-feuchtwangen.de

 An advertisement for Zimmerei Göttfert. It features a photograph of a white building with a red roof and a red hose running down the side. The text on the advertisement includes:

Neubauten | Renovierungen | Fachwerkbau | Holzböden | Zäune | Überdachungen | Treppenaufbau | Holzbau

STEICOtimberfloc.
Die Einblas-Innovation.

Holzfaser-Zellulose-
Einblasdämmung

Neu!

Zimmerei Göttfert

Meisterhaft
Echteste Schreinerkunst
★★★★★

Greglinger Str. 4 | Weißenmühle | 91541 Rothenburg | Telefon: (09861) 70 93 98 | info@zimmerei-goettfert.de

perten, die teils selbst Musiker sind, gewonnen: Prof. Dr. Christoph Henzel von der Hochschule für Musik Würzburg referiert zum Thema „Parodie, Zitat, Anspielung – Komponisten im Gespräch“. Prof. Dr. Martin Pfeleiderer von der Hochschule für Musik Weimar setzt Impulse zur Frage „Wem gehört Popmusik? Gemeingut, Aneignung, Raub“.

Nach einer Pause wird der Fokus auf die juristische Sicht der Stellung von Musik zwischen Gemeingut und Eigentum gelegt. Prof. Dr. Jan Eichelberger von der Universität Hannover hat nicht nur mehrere Lehrbücher über Urheberrecht verfasst, sondern nimmt sich des Themas auch – verständlich für Laien – im Symposium an. „Welche Sequenzen darf wer wie lange nutzen?“ und ähnliche Fragen erklärt er entlang der Grundlinien des Musikurheberrechts. Prof. Dr. Mandy Risch-Kerst von der Hochschule Mittweida, die auch die Bundesregierung bei Großevents rechtlich berät, beschäftigt sich mit dem Feld der Abmahnungen, der künstlichen Intelligenz und dem Musikrecht in der anwaltlichen Praxis.

Traditionell schreibt das Symposium im Kriminalmuseum auch ein Essaywettbewerb zum Thema unter 15 Studenten aus. Zum Abschluss der Veranstaltung moderiert und präsentiert Prof. Dr. Mustafa Oklakcioglu von der Universität des Saarlandes die eingereichten Essays. Die drei Bestplatzierten erhalten die Möglichkeit zur Publikation, der Gewinner des Wettbewerbs stellt seinen Beitrag zudem in einem Kurzvortrag vor. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Kultur, Medien, Wissenschaft und Recht ebenso wie an Besucher, die einen Blick auf die gesellschaftlichen Fragen hinter den Schlagworten „Eigentum, Originalität und Kontrolle“ werfen möchten.

Symposium „Copy, Claim & Control“ in der Johanniterische des Kriminalmuseums Rothenburg am 8. August, ab 14 Uhr (Ende gegen 18 Uhr). Der Eintritt ist frei.

INFO

neuberger.

WIR SIND DORT, WO UNSERE KUNDEN SIND.



Neuberger x Frankfurt



**Wir gestalten die Zukunft des
Energiemanagements - in
Frankfurt am Main und überall
dort, wo wir gebraucht werden.**

Mit moderner Gebäudeautomation optimieren wir anspruchsvolle Bankgebäude effizient, nachhaltig und komfortabel – für einen zuverlässigen Betrieb.

Vor Ort.
In Frankfurt a. M.

Entdecken Sie mehr über
unsere Referenzen unter:
neuberger.net/referenzen



Tolle Badetücher aus Leinen
 Feine Duschseifen und Seifensäckchen
 Floral-bedruckte Leinentücher
 Inspirierende Sommerkochbücher
 Edle handgesiedete Seifen
 Fröhlich farbige Leinentischdecken

Bade-Spaß!
 Wir stimmen
 uns auf den
 Sommer ein.

Außerdem schöne Kost Kamm Produkte
 aus unserer eigenen Werkstatt

KOST KAMM

Die Kammmacherei

Rothenburger Str. 7
 91635 Windelsbach
 Tel 09867-94939

kostbar

Der Laden

Mo. - Fr. 8 - 15 Uhr
 Oder nach telefonischer
 Vereinbarung

www.kostkamm.de



Ilse und Ekkehardt Hofmann bei Auswahl der Kunstwerke.

Foto: am

Globale Eindrücke

Reiseerinnerungen in Farbe und Keramik

Ilse und Ekkehardt Hofmann sind viel in der Welt herumgekommen. Australien, Japan, die USA, Brasilien und weitere Länder haben sie bereist. Dabei hat das Künstlerhepaar nicht nur kreative Momente festgehalten, sondern ist auch immer wieder auf den Mythos Rothenburg gestoßen.

Bei einer Ausstellung im Fleischhaus, der Dependence des Künstlerbunds, zeigen sie, was die weite Welt und die Tauberstadt Rothenburg ihnen entlockt haben. Der Maler Ekkehardt Hofmann, Mitglied im Künstlerbund, hat einen Rothenburgzyklus als Jahresablauf gestaltet. Seine Aquarelle und Acrylarbeiten sind längst überregional bekannt und sprechen eine eigenständige Sprache. Zusätzlich zum Wandstück über

Rothenburg gibt es Bilder von ihm zu sehen, die er entweder in der weiten Welt schon vor Ort gemalt hat oder aber in seinem Atelier in Leutershausen anhand von Skizzen.

Ilse Hofmann bringt dazu die weite Welt mit ihren Rakuarbeiten nach Rothenburg. Der Rakubrand ist eine japanische Keramiktechnik. Sie stellt damit Schalen und kunstvolle Gefäße mit aufgebrochener Oberfläche her. am

Info

Ausstellung „Mythos Rothenburg und die Welt“ im Künstlerbund Rothenburg (Fleischhaus am Marktplatz) ist vom 14. bis 23. August zu sehen (Vernissage am 14. August um 18.30 Uhr). Öffnungszeiten täglich von 13 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Wein vor Kulisse

Fünf Tage Weindorf in Rothenburg

Wenn sich der Grüne Markt und der Kirchplatz vor St. Jakob in eine stimmungsvolle Weinoase verwandeln, ist wieder Rothenburger Weindorf. Vom 12. bis 16. August treffen Winzer aus Franken und dem Taubertal auf Gastronomen und präsentieren regionale Weine, sommerliche Drinks und kulinarische Spezialitäten.

Die Besucher erwartet eine große Auswahl fränkischer Klassiker ebenso wie Bioweine, Rosé, Seco und alkoholfreie Alternativen. Ergänzt wird das Angebot durch kreative Wein-Cocktails und be-

sondere Spezialitäten wie Frozen Scheurebe oder den „Silvaner Sunrise“. Auch das Taubertal ist mit seinen Weinen vertreten und unterstreicht die enge Verbindung der Region zum Weinbau.

Kulinarisch reicht die Auswahl von Antipasti und Flammkuchen über Pulled Pork, fränkischem Wurstsalat und frisch geschmolzenem Raclette-Käse bis hin zu süßen und herzhaften Crêpes. So entsteht ein abwechslungsreiches Angebot, das regionale Produkte mit internationalen Akzenten verbindet.

Die historische Kulisse rund um



Das Weindorf inmitten der Altstadt hat Flair.

Foto: am

St. Jakob und die am Abend stimmungsvoll illuminierte Atmosphäre machen die Veranstaltung zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Gäste.

Info

Das Rothenburger Weindorf findet vom 12. bis 16. August am Grünen Markt und Kirchplatz statt. Öffnungszeiten siehe Tageskalender ab Seite 34.

Veranstaltungen

Tapas meets Jazz

Samstag, 8. August 2026
Beginn, 18.00 Uhr
ab 19.00 Uhr Livemusik
im Jugendstilsaal

GENIESSEN SIE TAPAS
UND FINGERFOOD BEGLEITET
VOM BRASILIANSCHEN JAZZMUSIKER
ADRIANO TREINDADE.

45 € PRO PERSON
inkl. Tapas- & Fingerfood-Bufferet
sowie Welcome-Cocktail

RESTAURANT SCHÖNBORN
SCHÖNBORN 1 - 91062 BUCH A. M.
TELEFON 09388 508 52 46 - FUCHS-HASE.COM



fuchs hase



15 Jahre Fränkisches BRAUEREIFEST

REICHELSHOFEN – 1. und 2. August 26

Fränkische Spezialitäten,
züngfte Musik und LANDWEHR-BRÄU Bier!

Eintritt frei!

Samstag feiern wir **15 Jahre Kirchweihburschentreffen**
und die **2. Kerwa-Madla-Olympiade!**

Sonntag ist **großer Bauerntag** im Bierdorf Reichelshofen!

NEU! GROSSER BAUERNTAG
mit Schau-pflügen, Getreideernte anno
dazumal, Erlebnisstand, Oldtimer- und
Schlepperausstellung, Hopfenpflücken
u.v.m.

Wer am Sonntag mit dem Bulldog
kommt, bekommt ein Bauernseidla
6-er für Zuhause.



LANDWEHR-BRÄU
Fränkische Bierkultur erleben



f Programm, Busplan und Infos: www.landwehrbraeu.de

Cia

CREATIVE INSPIRATION AESTHETIC
CYNTHIA SCHNECKUNSERE
DIENSTLEISTUNGEN:

- Waschen/Schneiden/Stylen
- Colorationen
- Farbtechniken
- Dauerwelle
- Gesichtsbearbeitungen
- Brautstyling

Termine
ganz einfach
online
buchen:

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag nach VereinbarungUntere Schmiedgasse 5
91541 Rothenburg o.d.T.
Tel.: 09861 9168971
WhatsApp: 01590 6443642

Wohin im August

1. Samstag

11 Uhr – Im Innenhof des RothenburgMuseums wird **Ferienyoga für Kinder** mit Lisa Kallip angeboten. Teilnahmegebühr 5,- €. Voranmeldung unter: Tel. 0170-2868687.

Ab 14 Uhr – Im Rahmen des Rothenburger Ferienprogramms wird ein **Flohmarkt für Kinder und Jugendliche** angeboten. Treffpunkt ist am Brunnen am Marktplatz, die Standgebühr beträgt 1 Euro. Es können Decken, Kiste oder Campingtische zum Feilbieten der Waren mitgebracht werden.

16 Uhr – Durch den historischen Kurpark des Wildbads Rothenburg geht es bei der **Sonderführung „Park Pittoresk“**. Treffpunkt ist am Rondell vor dem Haupteingang. Kosten: 6 Euro (vor Ort beim Stadtführer zu entrichten).

Ab 16 Uhr – **Fränkisches Brauereifest** in Reichelshofen mit Unterhaltungsmusik, 2. Landwehr-Bräu-Kerwa-Madla-Olympiade, 15. Kirchweihburschentreffen und Bieranstich mit der Landwehr-Bräu-Bierkönigin Maria I. – siehe Bericht Seite 26.

18 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit KMD Klaus Geitner an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Two2 Faces“ an der Beach Bar im Freizeitparadies Mohrenhof in Lauterbach (bei Geslau). Eintritt frei.

20 Uhr – **Toppler Theater**: Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

20 Uhr – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Naturparks Franken-

höhe wird zu einem **Rundweg** um das Bergfeld unter dem Thema „Von Zauneidechsen und Fledermäusen“ eingeladen. Bitte Taschenlampe mitbringen, für Familien geeignet. Treffpunkt: AN35, Landstraße Dombühl – Schillingsfürst, am Wasserspeicher. Strecke etwa 2,5 km, Dauer 2,5 Stunden. Weitere Infos: www.naturpark-frankenhoehe.de.

2. Sonntag

Ab 10 Uhr – Das **Fränkische Brauereifest** in Reichelshofen beginnt mit einem Gottesdienst in der St.-Konrad-Kapelle. Anschließend Unterhaltungsmusik, Kinderprogramm und großer Bauerntag im Bierdorf Reichelshofen – siehe Bericht Seite 26.

Ab 10 Uhr – Der **Autofreie Sonntag** bietet auf rund 40 Kilometern zwischen Detwang und Bad Mergentheim Radfahrern ein besonderes Erlebnis – siehe Bericht Seite 17.

14 Uhr – Eine kostenlose, öffentliche **Kinderführung** (5 bis 12 Jahre) mit der Nonne Sabine findet im RothenburgMuseum statt.

13.30 Uhr – Die Tanzsportabteilung des TSV Rothenburg lädt zum **Tanzcafé** – von Discofox bis Tango, von Walzer bis Bachata – in den Pavillon des Wildbads Rothenburg ein. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Eintritt frei, Anmeldung unter Telefon 0175-2020363 oder info@tsa-rothenburg.de erbeten.

15 Uhr – Das Duo Fondente mit Kaoru Minamiguchi (Violine) und Christiane Falk (Klavier) präsentieren bei ihrem **Konzert** ein kammermusikalisches Programm mit Werken bedeutender Komponistinnen aus aller Welt im



Ein Leseausweis für die Schultüte

Bis zum Ende der Sommerferien können Eltern von Schulanfängern während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei einen Leseausweis zum Schulstart beantragen, der nett in einen bunten Umschlag verpackt wird und so ein sinnvolles Geschenk für die Schultüte ist. Alle Kinder, die im Rahmen der Aktion angemeldet werden, nehmen an einer Verlosung von Erstlese-Büchern teil.

Wildbad Rothenburg. Eintritt frei; Spenden erwünscht.

20 Uhr – **Toppler Theater**: Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

3. Montag

19 Uhr – Im Rahmen der Reihe „Kultur im Klosterhof“ wird das **Theater solo „Schischyphus“** mit Christian Klischat im Innenhof des RothenburgMuseums aufgeführt. Karten für 15 Euro gibt es unter reservix.de, in der Tourist Information Rothenburg oder an der Abendkasse des RothenburgMuseums. Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltung in den Räumen des RothenburgMuseums statt.

4. Dienstag

19 Uhr – Zum **Bürgerbus-Stammtisch** in der „Molkerei“ sind alle Interessierten eingeladen. Weitere Infos zum Projekt und zu den verschiedenen Aufgabenbereichen unter www.buergerbus-rothenburg.de.

20 Uhr – **Toppler Theater**: Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

5. Mittwoch

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

18.30 Uhr – Der Hospizverein Rothenburg veranstaltet einen **Trauerstammtisch**. Treffpunkt ist am Marktplatzbrunnen.

20 Uhr – **Toppler Theater**: Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

6. Donnerstag

14 Uhr – Das Ludwig-Doerfler-Museum bietet eine **Wanderung** auf der Frankenhöhe in Verbindung mit Ludwig Doerflers Bildern an. Anschließend Ausklang bei einer kulinarischen Brotzeit im Museum. Treffpunkt: Vor dem Museum in Schillingsfürst. Anmeldung: Tel. (09868) 222. Kosten: 5 €.

14.30 Uhr – Die Pfarrei Tauber-Wörnitz lädt zu einem **Nachmittag der Begegnung** in das Gerhard-Götz-Gemeindezentrum (Eingang Café Elise) in Schillingsfürst ein.

Ab 17.30 Uhr – **Taubertal-Festival**: – siehe Beitrag Seite 5. Das detaillierte Programm findet man unter: www.taubertal-festival.de.



Das Brunnenhausmuseum in Schillingsfürst kann man bei einer Führung am 9. August näher kennenlernen. Foto: privat

7. Freitag

Ab 14 Uhr – **Taubertal-Festival**: detailliertes Programm unter: www.taubertal-festival.de.

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich in Kirnberg an der Kirche zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

8. Samstag

14 Uhr – In der Johanniterscheune des Mittelalterlichen Kriminalmuseums findet das **4. Symposium zu Musik, Recht und Geschichte** unter dem Motto „Copy, Claim & Control“ statt – s. Bericht S. 30. Der Eintritt ist frei.

Ab 15 Uhr – **Taubertal-Festival**: detailliertes Programm unter: www.taubertal-festival.de.

17 Uhr – **Vernissage** zur Sonderausstellung „Romantische Straße mit Hai Yan Waldmann-Wang“ im Ludwig-

Doerfler-Museum in Schillingsfürst – siehe Bericht Seite 6.

18 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit André Gold an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Manie“ an der Beach Bar im Freizeitparadies Mohrenhof in Lauterbach (bei Geslau). Eintritt frei.

9. Sonntag

Ab 13 Uhr – Der Heimatverein Schillingsfürst bietet **Führungen im Brunnenhausmuseum** Schillingsfürst zu jeder vollen Stunde (bis 17 Uhr) an – mit Kaffee und Kuchen. Auch der Wasserturm und das Museum „Altes Wasserhaus von 1902“ (an der Staatsstraße Richtung Leutershausen) können von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Ab 14 Uhr – **Taubertal-Festival**: Programm: www.taubertal-festival.de.



GRIMM
EINRICHTUNGSHAUS



DESIGN TRIFFT
QUALITÄT

Esstische und Stühle mit besonderem Charakter für jeden Einrichtungsstil. Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Auch online unter
www.grimm.de

91478 Ulsenheim 112
www.grimm.de

Täglich

Beim **Kletterwald Rothenburg** (zwischen Rothenburg und Bosen-dorf) ist Klettern nur mit On-linebuchung möglich – am 1. August Nachtklettern. Aktuelle Infos: www.kletterwald-rothenburg.com.

Im **Schloss Schillingsfürst** können Besucher das Schlossmuseum, das Liszt-Zimmer, die Tierkundeausstellung sowie das Legionärs-museum entdecken. Führungen finden dienstags bis sonntags und feiertags um 12, 13.30, 15 und 16 Uhr statt. Infos unter: www.schloss-schillingsfuerst.de.

9. Sonntag

15 Uhr – Das Saxophon-Klavier-Trio „Hola“ präsentiert bei ihrem **Konzert** ein abwechslungsreiches Programm mit Filmmusik, argentinischem Tango und heiterer Klassik im Wildbad Rothenburg. Eintritt frei; Spenden erwünscht.

11. Dienstag

Ab 9.30 Uhr – **MINI-Rothenburg** für Schüler (8–16 Jahre) im Rahmen des Sommerferienprogramms im Reichsstadt Gymnasium (bis 17 Uhr) – siehe

August-Übersicht

Bericht Seite 28. Anmeldung: rothenburg.feripro.de

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

12. Mittwoch

Ab 9.30 Uhr – **MINI-Rothenburg** für Schüler (8–16 Jahre) im Rahmen des Sommerferienprogramms im Reichsstadt Gymnasium (bis 17 Uhr) – Anmeldung: rothenburg.feripro.de

Ab 17 Uhr – Zum **Rothenburger Weindorf** wird am Grünen Markt und Kirchplatz eingeladen (bis 23 Uhr). Es präsentieren sich gastronomische Betriebe mit ihren Partner-Winzern sowie Winzer aus der Umgebung Rothenburgs – siehe Bericht Seite 33.

16 Uhr – Das Studentenorchester „**Alte Kamereren**“ aus Lund gibt in Bernie's Fun-Pizzeria „Zur Schlossschänke“ in Schillingsfürst ein Gastspiel.

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Matthias Weber an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach

dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

13. Donnerstag

Ab 9.30 Uhr – **MINI-Rothenburg** für Schüler (8–16 Jahre) im Rahmen des Sommerferienprogramms im Reichsstadt Gymnasium (bis 17 Uhr) – Anmeldung: rothenburg.feripro.de

13 Uhr – Die Rothenburger Kräuterpädagogin Sonja Gundel lädt zur Führung „**Magische Kräuterbündel binden**“ durch die Natur rund um Rothenburg ein. Treffpunkt: RothenburgMuseum, Dauer: 120 Minuten. Teilnahmegebühr 15 Euro. Anmeldung unter garten@rothenburg.de oder über Tel. (09861) 404800.

Ab 17 Uhr – Zum **Rothenburger Weindorf** wird am Grünen Markt und Kirchplatz eingeladen (bis 23 Uhr) – siehe Bericht Seite 33.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

14. Freitag

Ab 9.30 Uhr – **MINI-Rothenburg** für Schüler (8–16 Jahre) im Rahmen des

Sommerferienprogramms im Reichsstadt Gymnasium (bis 17 Uhr) – Anmeldung: rothenburg.feripro.de

Ab 16 Uhr – Zum **Rothenburger Weindorf** wird am Grünen Markt und Kirchplatz eingeladen (bis 24 Uhr) – siehe Bericht Seite 33.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

20 Uhr – Im Innenhof des Cafés Lebenslust (Kirchgasse 5) gibt das Duo Fasel und Gillig ein **Konzert** mit Jazz, Rock und Pop. Eintritt frei.

15. Samstag

10.30 Uhr – Im Rahmen der Reihe „Kultur im Klosterhof“ bietet Markus Hanna im Innenhof des Rothenburg-Museums **Wochenend-Yoga** an. Teilnahmegebühr 5 Euro. Um Voranmeldung unter arkusyoga@gmail.com oder über WhatsApp 0159-05113948 wird gebeten.

Ab 16 Uhr – Zum **Rothenburger Weindorf** wird am Grünen Markt und Kirchplatz eingeladen (bis 24 Uhr) – siehe Bericht Seite 33.

18 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Thomas Werner an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.



KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D) NUTZFAHRZEUGE GESUCHT!

📍 **ROTHENBURG** ⌚ **VOLLZEIT**



Korn
Central-Garage

Schützenstraße 11, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861/704-0 | info@autokorn.de | www.autokorn.de

19 Uhr – In der Marienkirche „Unsere Liebe Frau“ zu Kobolzell im Taubertal findet zu **Mariä Himmelfahrt** eine Heilige Messe statt.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Two2 Faces“ an der Beach Bar im Freizeitparadies Mohrenhof in Lauterbach (bei Gelsau). Eintritt frei.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

16. Sonntag

Ab 12 Uhr – Zum **Rothenburger Weindorf** wird am Grünen Markt und Kirchplatz eingeladen (bis 22 Uhr) – siehe Bericht Seite 33.

Ab 14 Uhr – Der Hohenloher Kultursommer lädt zu einem **Konzerttag** auf Schloss Schillingsfürst ein. Im Musiksalon spielt Haiou Zhang unter dem Motto „Wurzeln und Wege“ Werke von Bach, Liszt, Mozart u.a. am Klavier (Auswahlkonzert 1). Das Duo Rossel konzertiert zeitgleich unter dem Thema „Csárdás, Charme und feurige Klänge“ (Auswahlkonzert 2) im Ludwig-Doerfler-Museum. Um 16.30 Uhr gibt das siebenköpfige Ensemble „Federspiel“ unter dem Motto „Wir & Jetzt“ ein Open-Air-Konzert im Schlosshof. Siehe auch Bericht Seite 20. Karten gibt es unter <https://>

Ausstellungen in und um Rothenburg



Das Mittelalterliche Kriminalmuseum.

Foto: privat

Im Mittelalterlichen Kriminalmuseum ist die Sonderausstellung „Schatz und Schatzsuche in Recht und Geschichte“ zu sehen. Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 18 Uhr.

Die Dauerausstellung „Der Rothenburger Weg“ zum Wiederaufbau wird im RothenburgMuseum gezeigt. Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 18 Uhr.

Der Verein Kulturerbe Bayern präsentiert die Foto-Schau „Jüdische Architekten der Moderne und ihr Wirken in der Welt“ in seinem Haus in der Judengasse 10. Öffnungszeiten: Jeden Samstag 15.30 bis 18 Uhr.

Im Fleischhaus am Marktplatz, der Galerie des Rothenburger Künstlerbundes, kann vom 14. bis 23. August die Ausstellung „Mythos Rothenburg und die Welt“ mit Aquarellen von Ekkehardt Hofmann und Keramik von Ilse Hofmann besucht werden. Öffnungszeiten: täglich von 13 bis 18 Uhr.

Im Ludwig-Doerfler-Museum in Schillingsfürst ist bis 2. August die Sonderausstellung „Was ist die Realität?“ mit Werken von Martin Schwarz zu sehen. Am 8. August folgt die Sonderausstellung „Romantische Straße mit Hai Yan Waldmann-Wang“. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 12 bis 18 Uhr.

hohenloher-kultursommer.reservix.de/events

15 Uhr – Thomas Schießl präsentiert bei einem **Konzert** sein Solo-Klavierprogramm „Bright Shadows“ zwischen Jazz, Klassik und Improvisation im Wildbad Rothenburg. Eintritt frei; Spenden erwünscht.

18 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

18. Dienstag

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

19. Mittwoch

14 Uhr – Der Hospizverein Rothenburg lädt zum **Trauercafé** in das Gemeindehaus Detwang ein. Jeder Gast ist herzlich willkommen.

17 Uhr – **30 Minuten Orgelmusik** mit Matthias Weber an der Orgel finden in der St.-Jakobs-Kirche statt. Der Eintritt ist frei.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

- **FESTANSTELLUNG**
- **30 URLAUBSTAGE**
- **UNBEFRISTETER VERTRAG**
- **SOFORT VERFÜGBAR**
- **LEISTUNGSLohn**
- **QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!**

**BEWIRB
DICH
JETZT**



ANSPRECHPARTNER

Yasmin Zuchowski
Tel. 09861/704-38
zuchowski@autokorn.de

**MODERNE
JOBS.****KURZE
WEGE.**

Wir suchen

**Sachbearbeiter
Buchhaltung** (m/w/d)**Kaufm. Mitarbeiter
Innendienst -
Schwerpunkt Einkauf**
(m/w/d)✓
familiengeführtes
Unternehmen✓
modernste
Arbeitsplätze✓
Gesundheitspaket,
BusinessBike
u.v.m.**Jetzt direkt bewerben**www.hyperdes.de
Hauptstraße 59
91610 Inningen**HYPERDES**

August-Termine

20. Donnerstag

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Dusse im Toppler Theater im Klosterhof.

21. Freitag

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich am Reichsapfel (Gebaßter Straße 10) zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Dusse im Toppler Theater im Klosterhof.

22. Samstag

18 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Matthias Weber an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Danny Mac Farlane“ an der Beach Bar im Freizeitparadies Mohrenhof in Lauterbach (bei Geslau). Eintritt frei.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Dusse im Toppler Theater im Klosterhof.

20 Uhr – Im Innenhof des Cafés Lebenslust (Kirchgasse 5) sorgt DJ Fränky T für **Ibiza House Beats** in sommerlichem Ambiente. Eintritt frei.

23. Sonntag

15 Uhr – Aleksandra Vishniakova an der Violine und Choah Lee am Klavier geben ihren ersten Auftritt als Duo. Das **Konzert** bietet ein ausdrucksstarkes Programm mit französischer Musik der Romantik im Wildbad Ro-

thenburg. Eintritt frei; Spenden erwünscht.

18 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Dusse im Toppler Theater im Klosterhof.

24. Montag

19 Uhr – In der Reihe „Kultur im Klosterhof“ bringt Charly Gitanos mit seinem Quartett unter dem Titel **„Flamenco Reborn“** ein Stück Spanien in den Innenhof des RothenburgMuseums. Karten für 15 Euro gibt es unter reservix.de, in der Tourist Information Rothenburg oder an der Abendkasse des RothenburgMuseums. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Räumen des RothenburgMuseums statt.

25. Dienstag

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Dusse im Toppler Theater im Klosterhof.

26. Mittwoch

16 Uhr – Der Seniorenbeirat Rothenburg veranstaltet einen **Biergarten-Treff** im Wildbad Rothenburg und lädt die Generation 60+ dazu ein – mit Kegeln an der historischen Kegelbahn. Ab 17 Uhr ist der Biergarten mit Ausschank an der Theke geöffnet. Alle Gäste können wie gewohnt ihr Vesper mitbringen und in geselliger Runde verzehren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Matthias Weber an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Führungen

Der Verein Rothenburger Gästeführer bietet **klassische Stadtführungen** zu den wichtigsten historischen Bauwerken, Kirchen und Wehranlagen (ohne Innenbesichtigung) an. In Deutsch täglich um 11 und 14 Uhr, in Englisch täglich um 14 Uhr, in Spanisch mittwochs und samstags um 14 Uhr sowie in Italienisch samstags um 11 Uhr. Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus.

Führungen durch die St.-Jakobs-Kirche (Veranstalter: Evang. Pfarramt) finden täglich um 14.30 Uhr sowie am Samstag um 11 Uhr und am Sonntag um 10.45 Uhr statt. Treffpunkt: St.-Jakobs-Kirche Kasse.

Bei der Führung **„Reinheit ob der Tauber“ – Jüdisches Leben in Rothenburg** (jeden Samstag um 14.30 Uhr) wird die Judaiksammlung des RothenburgMuseums und anschließend die Mikwe in der Judengasse 10 besichtigt. Treffpunkt: Foyer RothenburgMuseum.

Rothenburger Gästeführerinnen bieten jeweils von Donnerstag bis Samstag einen unterhaltsamen **abendlichen Gang** mit der Handwerkerwitwe Walburga durch die Gassen Rothenburgs ins Handwerkerhaus an. Treffpunkt: 19 Uhr am Rathauseingang.

An einem **Rundgang mit dem Nachtwächter** kann man täglich um 21.30 Uhr in Deutsch und um 20 Uhr in Englisch teilnehmen. Treffpunkt: Marktplatz.

Bei einer **Kriminal- und Geisterführung** (in Deutsch) mit dem Henker kann man einen aufregend-amüsanten Streifzug ins Mittelalter unternehmen. Start ist täglich um 18 Uhr am Marktplatz.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

27. Donnerstag

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

28. Freitag

Ab 12 Uhr – Das **Eulenflug-Festival** bietet elektronische Musik auf einer Waldlichtung bei Nordenberg/Windelsbach – siehe Bericht Seite 24.

17 Uhr – Der Hospizverein Rothenburg bietet für trauernde Männer die **Kochgruppe „Seelenfutter“** am Campus Rothenburg an. Infos und Anmeldung: Susanna Henselin, Tel. 01515-4809353.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

29. Samstag

Ab 11 Uhr – **Eulenflug-Festival** mit elektronischer Musik auf einer Waldlichtung bei Nordenberg/Windelsbach.

18 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel



Das Tuija Komi Quartett ist im Klosterhof zu Gast.

Foto: Hempfling

wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Philipp Lumpf“ an der Beach Bar im Freizeitparadies Mohrenhof in Lauterbach (bei Geslau). Eintritt frei.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

30. Sonntag

11 Uhr – Im Rahmen der **Führungsreihe** „Kunst sehen und verstehen“

im RothenburgMuseum bietet Jutta Striffler die Führung „Magdalena vom Rein! – Priorin, Kunstkennerin, Betriebswirtschaftlerin und mutige Dominikanerin“ an. Siehe auch Bericht Seite 29. Treffpunkt: Foyer; Kosten: 6 Euro.

Ab 11 Uhr – Das **Eulenflug-Festival** bietet elektronische Musik auf einer Waldlichtung bei Nordenberg/Windelsbach – siehe Bericht Seite 24.

15 Uhr – Hanna Baumgartner (Gesang) und Julius Hutzler (Klavier) geben ein **Konzert** mit persönlichen

Jede Woche

Wandern und Singen, immer mittwochs um 14 Uhr, ab Marktplatzbrunnen.

Wochenmarkt: Jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr mit Produkten aus der Region auf dem Marktplatz.

Geschichten über Sehnsucht, Liebe und das Leben – mal ironisch, mal ehrlich, mal herzergreifend im Wildbad Rothenburg. Eintritt frei; Spenden erwünscht.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Kriminalkomödie „Achtsam morden!“ nach dem Roman von Karsten Duse im Toppler Theater im Klosterhof.

31. Montag

19 Uhr – In der Reihe „Kultur im Klosterhof“ bringt das Tuija Komi Quartett unter dem Titel „**Meet me under the Polar Lights**“ Werke finnischer Komponisten in den Innenhof des RothenburgMuseums. Karten für 15 Euro gibt unter reservix.de, in der Tourist Information Rothenburg oder an der Abendkasse des RothenburgMuseums und beinhaltet den Eintritt in das RothenburgMuseum am Veranstaltungstag. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Räumen des RothenburgMuseums statt.

Putz
Maler
Gerüst
Dämmung
Trockenbau

Renovierung steht vor der Tür?
Wir haben die passenden Profis oder alles,
was du an Material und Werkzeug brauchst.

PEVAK **PPS**
Meisterbetrieb im
Stuckateurhandwerk

Nordenberg
09861 976666
www.pevak.de
info@pevak.de

RUND UM DIE FRANKENHÖHE

Feuchtwangen

Noch bis 6. September können Interessierte die **Sonderausstellung** „Eine Zeitreise mit Schätzen der Radiogeschichte“ mit rund 250 Röhrenradios aus den 1920er Jahren bis in die späten 1960er Jahre im Fränkischen Museum besuchen. Entstanden ist die Ausstellung in Zusammenarbeit der Stadt Feuchtwangen mit dem Radioverein „Das Magische Auge“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 11 bis 20 Uhr. Weitere Infos unter www.fraenkisches-museum.de.

Kunst für den Garten in Glas, Holz und Keramik präsentiert die **Ausstellung** „Kunterbunter Sommer“ in der Kleinen Galerie am Forstamtgarten.



Für das Wochenende 15. und 16. August ist ein Open-Air Sommernachtskino im Schlosshof von Schloss Frankenberg geplant. Details zu den aktuellen Veranstaltungen kann man im Internet über <https://schloss-frankenberg.de> unter Events einsehen.

Foto: privat

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 18 Uhr; an Kreuzgangspieltagen ist bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Auf der Bühne am Kreuzgang sind bis 16. August im Rahmen der **Kreuzgangspiele** noch die folgenden Stücke zu sehen. Das Kinderstück „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler (für Menschen ab 5 Jahren), das Schauspiel mit Musik „Der große Gatsby“ nach dem gleichnamigen Roman von F. Scott Fitzgerald sowie die Komödie „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni. Im Nixel-Garten wird das Schauspiel „Die Prinzessin auf der Erbse“ (für Menschen ab 3 Jahren) von Hans Christian Andersen aufgeführt. Der detaillierter Spielplan und Informationen zu den Eintrittskarten können unter www.schloss-frankenberg.de eingesehen werden.

04. – 06.
SEPTEMBER
2026

FÜRSTLICHE GARTENTAGE SCHLOSS LANGENBURG



Thema:
„Gärten im
Wandel der
Zeit“

www.garten-schloss-langenburg.de

Schloss Langenburg, 74595 Langenburg, 12 km von der A6 Nürnberg-Heilbronn, Ausfahrt 44

Peter Remele Fliegengittersysteme

Ich muss
draußen
bleiben!

Wir produzieren **seit über 20 Jahren**
Fliegengitter und Insektenschutz und bieten Ihnen
einen Rundum-Service inkl. Montage vor Ort.

- **Fliegengitter für Türen & Fenster**
einfache Fliegengitter für normalgroße Fenster
- **Lichtschachtabdeckungen**
gegen Spinnen, Fliegen, Insekten im Keller
- **Innenrollos und Plisses**
für jede Art von Fenstern (Verdunklungen)
- **Insektenschutz**
auch im Dachgeschoss



Seegasse 10 ■ 91610 Innsingen ■ Telefon: 01 51/55 51 22 36 ■ peterremele@gmail.com

RUND UM DIE FRANKENHÖHE

kreuzgangspiele.de eingesehen werden. Die Sopranistin Christiane Karg und das Ensemble „Quatuor Agate“ konzertieren am 16. August, um 19 Uhr, in der Reihe **„KunstKlang“** unter dem Motto „Verklärte Nacht“ im Kreuzgang. Siehe auch Bericht Seite 16.

Breitenau

Der Naturpark Frankenhöhe bietet am 9. August, um 14 Uhr, eine **Familientour** für Groß und Klein unter dem Motto „Zwerge, Feen und Gnome – schau mal, wo ich wohne!“ zum Staunen, Lauschen und Erkunden an. Treffpunkt: Sportplatz Breitenau. Strecke etwa 2,5 km, Dauer 2 Stunden. Bitte an waldgerechte Kleidung denken. Weitere Informatio-

nen finden Interessierte unter: www.naturpark-frankenhoehe.de.

Bad Windsheim

Die Franken-Therme Bad Windsheim bietet zwei **Sommer-Sauna-Tage** an: am 5. August heißt das Motto „Italo-Feeling“ und am 19. August „Hot and Cold“, jeweils von 11 bis 18 Uhr, mit sommerlichen Düften, kleinen kulinarischen Aufmerksamkeiten und vielfältigen Programmpunkten. Es gelten die normalen Tarife. Am 20. August gibt es die Jubiläums-Aktion „Sauna-Aufschlag geschenkt“: Badehallen-Eintrittskarte kaufen und Sauna gratis genießen. Bis 31. August gibt es zum Jubiläum ein Sommer-Wellness-Special – detaillierte Infos: www.franken-therme.net. Das Schwebe-

erlebnis für alle Sinne mit raumfüllender Musik und darauf abgestimmter Laser- und Lichtprojektion kann man täglich (um 11, 15, 17 und 20 Uhr) im 12%-Becken der Franken-Therme erleben.

Vom 13. bis 16. August und vom 20. bis 23. August sind im Fränkischen Freilandmuseum beim **Sommerkino** im Alten Bauhof besondere Filme zu sehen. Beginn ist um 20.15 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Detailliertes Programm unter www.kino-bw.de.

Zum **„Wirtshaus-Singen“** wird am 20. August in das Schützenheim Bad Windsheim (Am Schießwasen 2) eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr, Saalöffnung ist ab 18 Uhr. Das Singen ist offen für Jedermann, neue Sängerinnen

und Sänger sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei; ein barrierefreier Zugang zum Lokal ist gegeben.

Die traditionelle **Kirchweih** vom 21. August bis 1. September auf dem Festplatz am Schießwasen ist ein Fest für Jung und Alt. Am 30. August dürfen sich Besucher ab 9 Uhr beim Kirchweihmarkt auf zahlreiche Stände auf dem Marktplatz mit regionalen Produkten, handgemachten Besonderheiten und kulinarischen Leckereien freuen. Von 13 bis 17 Uhr lädt der verkaufsoffene Einzelhandel zum entspannten Einkaufsbummel ein. Die Aufführung des historischen Wagnerntanzes um 14.30 Uhr findet am Dr.-Martin-Luther-Platz statt. Den krönenden Abschluss bildet am Dienstag das Brillant-Höhenfeuerwerk.



unser fleisch kommt von

METZGEREI HORN
PIEMONTERHOF

die_molkerei

oder patty von
BEYOND MEAT

komm vorbei

**Schweinsdorfer Str. 25b
91541 Rothenburg ob der Tauber**

Deine Firmenfeier – Unser Rundum-Sorglos-Paket!

- ✧ Kulinarische Vielfalt
vom Fingerfood bis zum Galabuffet
- ✧ Getränke-Service
mit Personal & Bar-Option
- ✧ Moderne Eventtechnik
Licht, Ton, Bühne
- ✧ Mobiliar, Zelte & Dekoration
für jedes Ambiente
- ✧ Persönliche Betreuung
von der Planung bis zum Abbau

WOHIN IM HOHENLOHER LAND / TAUBERTAL

Creglingen

Im Rahmen der **Konzertreihe** „Creglinger Konzerte“ wird am 2. August zu einem Musikprogramm von Klassik über Jazz, Latin bis hin zu Popsongs eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr im „Romschlössle“. Maurizio di Fulvio an der Gitarre und die Sängerin Simona Capozucco gestalten den Nachmittag. Eintritt: 25 Euro. Weitere Infos auf <http://www.creglinger-konzerte.de/>

Jedes Jahr – Sonnenschein in den Abendstunden (17 bis 18 Uhr) vorausgesetzt – gibt es am 15. August und den Folgetagen (bis 30. August) das Creglinger **„Lichtwunder“** mit dem Marienaltar in der Creglinger Herrgottskirche zu bestaunen. Die einzelnen Altardarstellungen werden nacheinander vom Licht der Sonne erhellt (montags ist die Kirche geschlossen). Am Tag Mariä Himmelfahrt, 15. August, findet zur Eröffnung der „Lichtwunderzeit“ um 17 Uhr ein Gottesdienst in der Herrgottskirche statt. Wolkenlage und weitere Infos unter Telefon (07933) 338, www.herrgottskirche.de

Am Wochenende 29. und 30. August wird die **Sichelhenke** der Firma Manz Backtechnik (Creglingen-Münster) und das **Erntefest** des Maschinenrings östlicher Tauberkreis (Gewerbegebiet „Hörle“) gemeinsam gefeiert. Jeweils von 10 bis

17 Uhr können sich Gäste an beiden Tagen verschiedene Geräte anschauen, Back- und Kochvorführungen beiwohnen, köstliche Bewirtung genießen, Rezepte kostenlos abfotografieren, an einem Quiz teilnehmen und musikalischer Unterhaltung lauschen sowie die Landmaschinenausstellung des Maschinenrings besuchen (Sonntag). Am Samstag lädt der Maschinenring ab 13.30 Uhr zu einem Seniorennachmittag in der Manz-Produktionshalle ein. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr in Creglingen.

Röttingen

Die **Frankenfestspiele** auf Burg Brattenstein präsentieren im August die Operette „Frau Luna“ von Heinz Bolten-Baeckers mit Musik von Paul Lincke, die Krimikomödie „Mord im Orientexpress“ von Agatha Christie sowie das Musical „Non(h)sens“ von Dan Goggin im Burghof. Die genauen Aufführungstermine können unter www.frankenfestspiele-roettingen.de eingesehen werden. Karten gibt es im Festspielbüro in der Tourist-Information Röttingen, online über Reservix oder in externen VVK-Stellen.

Bad Mergentheim

Die **Sonderausstellung** „Elefanten. Wildtiere und Kulturikonen“ wird im Residenzschloss Mergent-

heim präsentiert. Die Schau führt durch 60 Millionen Jahre Evolution: Lebensrechte Modelle zeigen die Entwicklung vom urzeitlichen Rüsseltier über das Mammut bis zum heutigen Elefanten. Eine interaktive Station lädt ein, mit Hannibals Elefanten über die verschneiten Alpen zu ziehen. Am 12. August, um 14.15 Uhr lädt das Residenzschloss Mergentheim Kinder ab sechs Jahren zum **Welttag des Elefanten** ein. Unter dem Motto „Von verliebten, verlorengegangenen und farbigen Elefanten“ gibt es ein Programm mit spannenden Geschichten, Bastelspaß, lebensgroßen Elefanten-Modellen und einem Konzert. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und Feiertage von 10.30 bis 17 Uhr. Am 2. August, um 11 Uhr, wird die **Sonderführung** „Barockgarten – Landschaftspark – Oase der Zukunft“ angeboten. Der Rundgang durch Schloss und Garten erzählt von den Ideen ihrer Erbauer, erkundet verschwundene Gärten der Vergangenheit und enthüllt, wie der historische Park fit für die Zukunft gemacht werden kann. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Karten Führung: Erwachsene 13 Euro, Ermäßigte 6,50 Euro und Familien 32,50 Euro.

Weikersheim

Bei der **19. Skulpturen.SCHAU!** in Weikersheim werden noch bis 4. Oktober Werke des Berliner Bild-

unter allen wipfeln ist ruh!

Der RuheForst Landhege bietet die letzte Ruhestätte in einem **hohenlohisch-fränkischen Waldgebiet**, das sich weitgehend ungestört entwickeln darf. Diese Möglichkeit ist eine würdevolle Art des Abschieds und spendet Ruhe, Harmonie und Trost.

Führungstermine:

Im August finden keine Führungen statt

Mittwoch, 9. September um 15 Uhr

Samstag, 26. September um 15 Uhr

Sehen Sie sich in Ruhe unsere Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen an:



STÄDTISCHES FORSTAMT

Marktplatz 1 | 91541 Rothenburg ob der Tauber | Telefon: 09861 / 404 -512 | E-Mail: ruheforst@rothenburg.de | www.ruheforst-landhege.de



Die Skulpturen.SCHAU! lädt zur Entdeckungsreise in Weikersheim ein. Foto: br

hauers Rainer Kurka unter dem Titel „Begegnungen“ am Weinmarkt, am Marktplatz, im Schlossbereich und im Küchengarten des Stadtparks gezeigt.

Künzelsau

Im Museum Würth können Interessierte die **Ausstellung** „Das Prinzip Verwandlung – Gertrude Reum“ mit Werken der Sammlung Würth und Leigaben besuchen. Öffnungszeiten: täglich 11 bis 18 Uhr. Am 9. August, um 15.30 Uhr, wird eine öffentliche Führung angeboten – Kosten: 6 Euro.

Schwäbisch Hall

Zwei öffentliche Überblicksführungen durch die **Ausstellung** „Alte Meister in der Sammlung Würth“ werden in der Johanniterkirche angeboten: am 2. und 23. August, jeweils um 14 Uhr. Kosten: 6 Euro. „Old Masters meet Modern Beats“ heißt das Motto am 6. und 13. August. Von 17 bis 20 Uhr können sich Besucher in und vor der Johanniterkirche auf einen **Sommerabend mit Kunst, Musik und Drinks** bei freiem Eintritt freuen.



Unser
Tagesessen
jeden Montag bis
Samstag (12:00 –
14:00 Uhr)

Highlights im Wildbad Rothenburg o.d.T.

PARK PITTORESK 01.08.2026, 16:00 Uhr

Führung im historischen Kurpark. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Rondell vor dem Haupteingang
Kosten: 6 EUR p. P.
(vor Ort beim Stadtführer zu entrichten).

TANZCAFÉ 02.08.2026, 13:30 Uhr

Die Tanzsportabteilung des TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V. lädt zum Tanzcafé am Pavillon des Wildbads ein. Eintritt frei. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

KONZERT 02.08.2026, 15:00 Uhr

Duo Fondente:
Kaoru Minamiguchi an der Violine und Christiane Falk am Klavier präsentieren ein kammermusikalisches Programm mit Werken bedeutender Komponistinnen aus aller Welt.

KONZERT 09.08.2026, 15:00 Uhr

Trio Hola:
Das Saxophon-Klavier-Trio „Hola“ präsentiert ein abwechslungsreiches Programm mit Filmmusik, argentinischem Tango und heiterer Klassik.

KONZERT 16.08.2026, 15:00 Uhr

Thomas Schießl
präsentiert sein Soloklavierprogramm „Bright Shadows“ zwischen Jazz, Klassik und Improvisation – atmosphärisch, melodisch und aus dem Moment heraus.

KONZERT 23.08.2026, 15:00 Uhr

Aleksandra Vishniakova
an der Violine und Choah Lee am Klavier geben ihren ersten Auftritt als Duo. Das Publikum erwartet ein ausdrucksstarkes Programm mit französischer Musik der Romantik.

KONZERT 30.08.2026, 15:00 Uhr

Hanna Baumgartner und Julius Hutzler:
Gesang und Klavier mit persönlichen Geschichten über Sehnsucht, Liebe und das Leben – mal ironisch, mal ehrlich, mal herzergreifend.

WILDBAD RESTAURANT Montag bis Samstag

Speisen à la carte
12:00 bis 14:00 Uhr und
17:30 bis 20:00 Uhr

Zusätzlich täglich geöffnet:
Wildbad Café
12:00 Uhr bis 21:30 Uhr,
sonntags bis 19:00 Uhr



wildbad.de

DER EINTRITT ZU DEN KONZERTEN IST FREI – SPENDEN ERWÜNSCHT.

Taubertalweg 42
91541 Rothenburg o.d.T.

info@wildbad.de
wildbad.de

Tel.: +49 9861.977-0

**EXPERTEN
WERDEN NICHT
GEBOREN.**

Sie werden ausgebildet.

Starte Deine Ausbildung als

- **Pflegefachmann/
Pflegefachfrau** (m/w/d)
- **Pflegefach-
helfer/in** (m/w/d)

Weitere Infos:

hier-pflege-ich-gerne.de
Tel. 09868 9884-0

facebook diakoniezdvd
instagram zentraler_diakonieverein



Diakonie
Zentraler Diakonieverein
Ambulante Pflege



Markus Pfänder geht seinen Weg stets strategisch vorwärts.

Foto: br

Wendiges Schnellboot

Lupudu in Burgbernheim: Spezialist im Online-Handel

Vorwärts, vorwärts, vorwärts – mit Leidenschaft und Strategie. Markus Pfänder entdeckte seine Begeisterung für das Internet, als die meisten Menschen noch nicht wussten, was dieses World Wide Web bedeutet und wie es das Leben in kürzester Zeit beeinflussen sollte. Ende der 90er Jahre begann er als Schüler den Grundstein für seinen beruflichen Erfolg zu legen. Online hieß seine Zukunftsvision. Er programmierte erste Webseiten, entwickelte ein Eventportal für Partybilder, wollte in diesem neuen Medium etwas bewegen, auch

wenn der Markt kurz vor der Jahrtausendwende noch nicht reif dafür war. Der junge Mann aus Gebstätt ließ sich davon nicht beirren und hatte den richtigen Riecher: Die Lupudu GmbH zählt heute zu den Spezialisten im Online-Handel. Sie vereint unter ihrem Dach führende Onlineshops unter anderem für die Reinigung der sensiblen Bereiche der Lebensmittelindustrie, hochwertigen Arbeitsschutz sowie eine breite Palette herausragender Produkte und Zubehör für Jäger und Sportschützen. Unweit des Firmensitzes

**gründer
geist.**

in Burgbernheim liegen die Wurzeln des florierenden Geschäftes. 2003 entschied sich Markus Pfänder für eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich bei einem bekannten Hersteller technischer Bürsten, denn seine Suche nach einer vergleichbaren Stelle im Elektronischen Handel erwies sich zu diesem Zeitpunkt noch als aussichtslos. Er absolvierte die Lehrzeit mit guten Abschlüssen, arbeitete in seinem Beruf, doch seine Zukunftsvision ließ ihn nicht los. „Ich sprach mit dem Inhaber des Unternehmens über meinen Wunsch, mich online selbstständig zu machen und das änderte alles“, erinnert sich der 42jährige. Sein Chef – selbst Teil einer Gründergeneration – erkannte die Zeichen der neuen Handelswelt, erwies sich als Mentor für alles, was folgte. Die gemeinsame Idee, die Produkte seines Arbeitgebers auch online zu verkaufen, öffnete für Markus Pfänder die Tür zu seinem E-Commerce und legte den Grundstock für



Als Logistik-Dienstleister übernimmt Lupudu alle Aufgaben, die auf eine Online-Bestellung bei Partnerunternehmen folgen. Foto: privat

die waffenpflegewelt.de, das wichtigste Standbein der Lupudu GmbH. Im rasanten Online-Geschäft heißt rasten, nicht nur rusten, sondern auch flott untergehen. Kein Thema für den zweifachen Familienvater, der der Zeit immer eine Nasenlänge voraus sein will. „Das klappt, weil wir als kleine Firma als Schnellboot auf die Herausforderungen des Marktes reagieren können.“ Weiterentwicklung ist für den Geschäftsmann der tägliche Antrieb. Sei es im Ausbau des spezialisierten Angebotes auf limpiado.de, das seit 2013 um ein Vielfaches wuchs und alle Bereiche der professionellen Reinigung abdeckt, oder bei der Eröffnung neuer Geschäftsfelder. „Dazu zählen zum Beispiel unsere Eigenmarken wie WPW, deren Anteil an unserem Unternehmenserfolg stetig steigt“. Unter WPW brachte Markus Pfänder mit seinem Team unter anderem ein Reinigungstuch für Waffen auf den Markt, das sowohl bei der

Technisches Hilfswerk

Komm zur THW-Jugend: Technik, Teamgeist, Abenteuer!

Auch als Bundesfreiwilligendienst möglich.

KOMM INS THW – WIR BRINGEN DIR WAS BEI!

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Ortsverband Rothenburg
 Laiblestraße 26 · 91541 Rothenburg o.d.T.
 Tel. 09861/874730 · Mail: ov-rothenburg@thw.de

Kontaktiere
uns direkt
über den
QR-Code

Schreinerei Weinhardt

**Unser Name steht für Top-Qualität
in der Fenster- und Türenbranche**

- Möbel- und Innenausbau
- Beschattungen
- Fensterbau
- Haus- und Innentüren
- Markisen und Vordächer

**Wir suchen Verstärkung
für unser Team!**

Schreiner (m/w/d)

Alle
14 Tage
Freitag
frei!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann zögern Sie nicht und greifen zum Telefon, kommen spontan vorbei oder bewerben sich schriftlich. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Erlbacherstraße 111a · 91541 Rothenburg
 Tel. (0 98 61) 5270 · Fax (0 98 61) 8 6208
 Mobil (01 71) 53 09 67 6
 info@weinhardt-fenster.de

Fenster

WEINHARDT
Türen



Vernetzt

Forts.: KI spart Zeit

Polizei, Jägern oder Sportschützen große Akzeptanz genießt. Es ergänzt die Handelsware, der über seine Seiten vertriebenen Produkte, und ermöglicht Top-Qualität zu einem vernünftigen Preis: „So müssen wir nicht automatisch der Billigste sein, um im harten Online-Geschäft zu punkten“.

Die Markenpräsentation für ein eigenes Label kann durchaus analog sein – wie an einem WPW/Lupudu-Stand auf der „Jagd & Hund“ in Dortmund, der größten Messe Europas für den Jagdbedarf. Der Besuch diene der Reflexion der eigenen Entwicklung: Passt das Produkt zum Markt? Wo müssen wir die potenziellen Kunden abholen? Stimmt das Corporate Design? Markus Pfänder überlässt nichts dem Zufall, ein perfekter Auftritt sei ein wichtiger Baustein, um in den Handel zu kommen und in Fachkreisen akzeptiert zu werden. Nur so sei es möglich den nächsten Schritt zu gehen und die Eigenmarken auch in stationären Geschäften zu verkaufen. „Die Vernetzung beider Welten ist eine Weichenstellung für die



Markus Pfänder setzte mit seiner Lupudu GmbH schon etliche Meilensteine.

Foto: br

Zukunft, die verlangt, das große Ganze immer im Blick zu haben,“ erläutert der vielseitige Gründergeist seine Firmenphilosophie. Ebenso wichtig sei es auch den Bedarf seiner Kunden ständig auf den Prüfstein zu stellen, und im Netz neu zu justieren. Lupudu steht damit nicht nur für eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen, sondern auch für aus-

gezeichneten Service. Nicht umsonst freut sich Markus Pfänder über 99,9 Prozent Kundenzufriedenheit, wie seine jüngste Umfrage ergab.

20 Mitarbeiter engagieren sich mit Leidenschaft für den Erfolg ihres Unternehmens. Sie ziehen an einem Strang, begeistern sich für jeden Meilenstein, den sie gemeinsam mit ih-



**Steuerberaterkanzlei
Hermann Stein und
Stephan Schneider GbR**

Wir suchen **STEUERPROFIS** (m/w/d)

Steuerfachangestellte (m/w/d) | **Steuerfachwirte** (m/w/d) | **Bilanzbuchhalter** (m/w/d)

- ✓ hervorragende Vergütung
- ✓ tolles Team
- ✓ flache Hierarchien
- ✓ Azubis: 1.400 € brutto bereits im 1. Ausbildungsjahr

Bitte schreibe an: **stephan.schneider@susgbr.de** oder per Post an: **Stein u. Schneider GbR**

Johannitergasse 2 | 91541 Rothenburg o.d.T. | Telefon (09861) 959790 | Telefax (09861) 959792 | www.stein-schneider-steuerberater.de

rem Chef erreichen. Sie sind offen für Neues, auch wenn es zunächst vielleicht sogar Angst macht – wie KI. „Künstliche Intelligenz hilft uns bei der Produktentwicklung mit unendlichen Möglichkeiten, bei geringem finanziellen Einsatz und großer Zeitersparnis.“ Sie erlaube es, Zielgruppen rasant zu definieren



Eigenmarken ergänzen das Portfolio. Foto: br

und den Markenauftritt in Höchstgeschwindigkeit zu skizzieren. Die Feinarbeit übernehme im Anschluss ein Fachmann. Die Vorteile seien im Team angekommen und jeder nutze diese, wie es für den Einzelnen am besten passe. So entstand das Design für „Not Hornspäne“ eine tierwohlbewusste Alternative zu klassischen Hornspänen und Teil einer neuen Marke, mit denen Lupudu den Bereich für Garten- und Pflanzenpflege ausbauen möchte. Um bei allen Aktivitäten stets juristisch im grünen Bereich zu sein, engagiert sich Markus Pfänder im Händlerbund, einem der wichtigsten Verbände für den Onlinehandel in Europa. „Ich bringe Themen ein, die uns wirklich bewegen.“ So geht es auch dort voran. **br**

Foto KI-generiert

Wir bauen
Momente

Kreativer Gartenbau

Pflanzenauswahl

Gartenwege

Sitzplätze

Trockenmauern

Gartenpflege
und Baumschnitt

dürr
Garten- & Landschaftsbau

Reichelshofen 2 | 91628 Steinsfeld | Tel.: 09865/569
www.duerr-landschaftsbau.de



Wenn Natur auf Zuhause trifft.

Stilvoll wohnen
mit Naturstein.

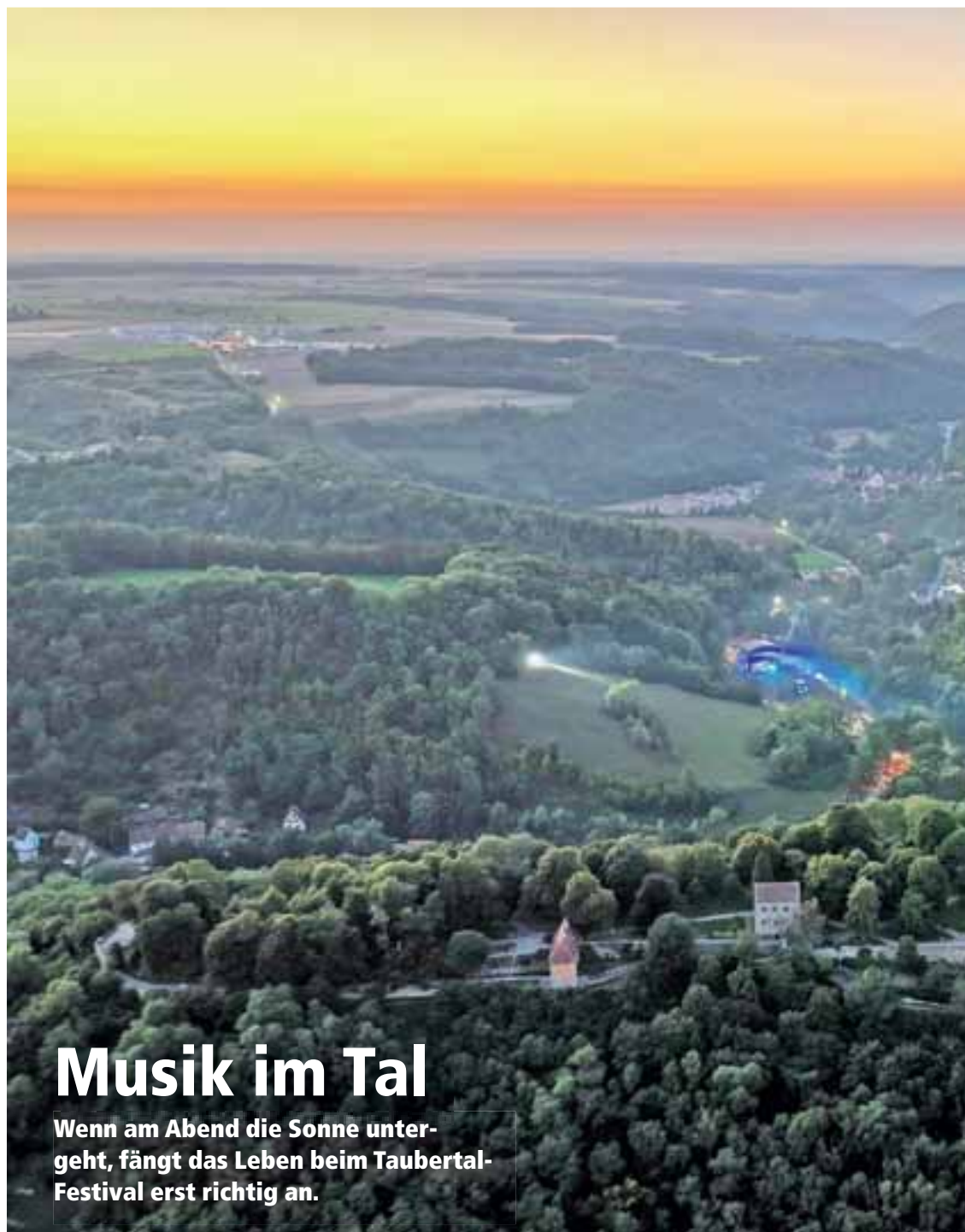
Wirtschaft

Klingert Natursteine

Hausener Straße 7 1/2
91610 Insingen

Telefon 098 69 6 99

www.klingert-natursteine.de



Musik im Tal

Wenn am Abend die Sonne unter-
geht, fängt das Leben beim Taubertal-
Festival erst richtig an.



Foto: Baumann

JUTTA KORN



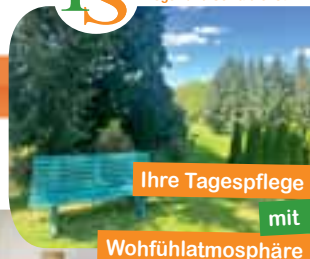
Wirtschaft

Goldschmiede-
Meisterwerkstatt

Untere Schmiedgasse 4
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon (09861) 3168



Pflege- und Sozialdienst



Ihre Tagespflege

mit

Wohlfühlatmosphäre

Entdecken Sie unsere neue
Tagespflege Uta
vor den Toren Rothenburgs
im malerischen Örtchen
Schönbrunn!

Unsere Gäste erwarten helle,
großzügige Räumlichkeiten,
ein traumhafter Garten,
abwechslungsreiche Unterhaltung
und die gewohnt fürsorgliche
Betreuung des Tagespflege-Teams.

Unser haus eigener Fahrdienst
holt Sie morgens ab und
bringt Sie abends zuverlässig
zurück nach Hause.

Bei uns sind Sie jederzeit
herzlich willkommen!

Ihr Team

PS Pflege- und Sozialdienst
Tagespflege & ambulante Pflege

Pflege- und Sozialdienst

**Tagespflege UTA**

Inh. Maria Niewegłowska
Wenggasse 11-13
91541 Rothenburg o. d. T.
Tel. 09861/936371

www.pflegedienst-rothenburg.de

Wirtschaft



Kompetenz aus einer Hand sichert den Kunden eine schnittstellenfreie Realisierung ihrer Projekte. Foto: privat

Technik im Blick

Bauunternehmen Schneider & Sohn setzt Maßstäbe

Gemeinsam die Zukunft gestalten: Die Philosophie des seit der Gründung 1929 familiengeführten Unternehmens spiegelt sich im Umgang mit den Kunden, den Lieferanten und den Mitarbeitern. Dauerhaftigkeit, Wertschätzung, Verbindlichkeit und Innovationsfreude sind Pfeiler, auf denen das Handeln aller basiert.

Bereits die vierte Generation setzt das über die Jahrzehnte gewonnene Wissen erfolgreicher Betriebsführung im Tagesgeschäft und für eine prosperierende Entwicklung

ein. Ausgestattet mit einer hervorragenden Ausbildung, zeitgemäßen Ideen, Bodenhaftung, regionaler Verbundenheit und dennoch weltoffen, bietet das Team von Schneider & Sohn Kompetenz aus einer Hand, um den Auftraggebern eine schnittstellenfreie Realisierung ihrer Projekte zu gewährleisten.

„Wir holen den Kunden dort ab, wo er steht und entwickeln gemeinsam mit ihm die bestmögliche Umsetzung seiner Vorstellungen,“ erklärt Geschäftsführer

Christian Schneider das Erfolgsrezept des breit aufgestellten Bauunternehmens. Am Beispiel eines Großprojektes für Lagerlogistik mit Hochregallagern, Verwaltung und Technik erläutert er die Vielzahl von Herausforderungen im Tief- und Kanalbau, die auf einer Fläche von acht Hektar in nur zwei Jahren in Abstimmung mit anderen Gewerken im Hochbau gestemmt werden müssen: Abtrag des Oberbodens, Herstellung und Verdichtung des Planums, Schottern der Flächen, Aushub von Kö-

cher- und Streifenfundamenten sowie Stahlbetonwandelementen für die Hallen, Betonunter- und -hinterfüllen der Fundamente, Kanalbau für die Außen- und Innenentwässerung mit besonderem Fokus auf die Dachentwässerung der künftigen Hallen, Umsetzung der Außenanlagen mit Pflaster, Gehwegen, Bordsteinen und Vorbereitung des Oberbodens für die Begrünung.

Christian Schneider sowie sein Vater und ebenfalls Gesellschafter Christof Schneider leben mit ihren

schaftlich schwierigeren Zeiten langfristige Geschäftsbeziehungen. Neue Herausforderungen meistern die erfahrenen Fachleute des Gammesfelder Betriebs mit dem gemeinsamen Ziel: Es gibt kein Problem, nur eine oder mehrere Lösungen.

Das gilt für jeden einzelnen Auftrag – von klein bis groß – und ist das Herzstück des „Rundum-Sorglos-Pakets“, das eine abgestimmte, übergreifende Abwicklung aller Projekte in den Mittelpunkt rückt.



Führungstrio: Christian Schneider, Gesellschafter und Geschäftsführer, Marijana Chudyka, Kaufmännische Leitung, Steffen Roth, Betriebsleiter Recyclinghöfe und Bauleitung Abbruch/Rückbau. Foto: privat

140 Mitarbeitern die Firmen-DNA unterstützt von neuester digitaler Vermessungs- und Baumaschinenteknik. Denn bereits seit der Gründung steht Schneider & Sohn für Innovation und Weitblick mit Fokus auf sinnvoller Machbarkeit. Kundenorientierung und zuverlässige Erfüllung der angebotenen Leistungen sichern gerade in wirt-

All das ist jedoch nur möglich, wenn alle an einem Strang ziehen, die Chemie zwischen den Ebenen passt, Wertschätzung der Mitarbeiter den Alltag bestimmt. „Was zählt sind die Menschen, die bei uns arbeiten und die sich für die positive Entwicklung ihres Unternehmens einsetzen“, unterstreicht Christian Schneider.

WERDE TEIL DER #BOSCHFAMILY

WIR WÜNSCHEN EUCH SCHÖNE SOMMERFERIEN!

ALLE AUSBILDUNGSSTELLEN FINDEST DU HIER

bosch-tiernahrung.de/
ausbildungsstellen

Sonja Leyrer / ausbildung@bosch-tiernahrung.de

bosch Tiernahrung GmbH & Co. KG, Engelhardshauser Str. 55+57,
74572 Blaufelden-Wiesenbach

Recycling

Forts.: Umwelt schonen

Trotz aller Wertschätzung, Feierabend-zu-Hause-Garantie und Vergünstigungen wie Job-Rad oder E-Tankstelle, ist es nicht leicht Fachkräfte für die einzelnen Leistungsbereiche zu finden. Besonders bei jungen Leuten steht eine Ausbildung in einem Bauunternehmen nicht unbedingt auf der Wunschliste. Das sei oft auch den Eltern geschuldet, die auf den Berufsorientierungsmessen und -börsen direkt am Stand vorbeigehen, denn sie wünschen sich für ihren Nachwuchs etwas vermeintlich „Besseres“. Falsch gedacht. Denn die Auswahl an zukunftsorientierten Berufen mit spannender Technik und ressourcenschonenden Aspekten ist groß: Land- und Baumaschinenmechaniker, Baugeräteführer, Kaufmann für Büromanagement, Berufskraftfahrer, Tiefbaufacharbeiter, Straßenbauer und Umwelttechnologie für Kreislauf- und Abfallwirtschaft. Mit 35

Jahren Erfahrung im Baustoff-Recycling ist für Schneider & Sohn dieser Sektor eine besondere Herzensangelegenheit. Die Auszeichnung der Handwerkskammer Heilbronn-Franken als Top-Ausbildungsbetrieb 2026 spricht für die Qualität, die die Fachkräfte der Zukunft in Gammesfeld erwartet. Als Bildungspartner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach bietet der traditionsreiche Familienbetrieb zudem ein Duales Studium mit Abschluss Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen Projektmanagement an. Ein wacher Blick für technische Entwicklungen förderte das wirtschaftliche Wachstum der Hohenloher Firma von Anbeginn. Doch nie beeinflusste blinder Aktionismus oder überschwängliche Begeisterung für das Neue die Entscheidungen. „Unsere Investitionen orientieren sich bis heute ein-



Konzept und Umsetzung von Außenanlagen ergänzen das breite Portfolio.

zig am praktischen Nutzen,“ bringt es Christian Schneider auf den Punkt. Erleichtern sie die Arbeit der Mannschaft? Steigern sie die Effizienz? Erschließen sie zusätzliche Tätigkeitsfelder? Bringen sie Punkte im Wettbewerb? Eröffnen sie neue Perspektiven?“ Diese Ausrichtung gepaart mit Pioniergeist, Mut und Geschäftssinn legte den Grundstock für dauerhaftes Wachstum. Der Ursprung des Unternehmens – der Steinbruch – gehört der Vergangenheit an. Im Lauf der Zeit verschob sich

die Gewichtung der Tätigkeiten. Aus dem Erdbauer entwickelte sich ein erfolgreicher Tiefbau- und Abbruchspezialist, der in der Region Projekte jeder Größenordnung mit Akribie, Zuverlässigkeit und Kompetenz ausführt. Containerdienst, Entsorgung- und Transportsparte sowie Bepflanzung und Renaturierung kamen als weitere Standbeine hinzu. „Als erfahrener Baustoffhändler und mit Produkten aus eigener Herstellung liefern wir das passende Material für den gewünschten

korder
Schreinerei
Raumkonzepte
Küchenstudio 

Rothenburger Str. 15 | 91610 Inningen
Tel.: 0 98 61 / 9 50 99 - 0 | Fax: 8 65 99
E-Mail: info@korder-innenausbau.de
www.korder-innenausbau.de



Wir suchen ab sofort eine/n

Greenkeeper (m/w/d)

**zur Pflege unserer Grün- und Außenanlagen.
Die Arbeitszeit ist völlig flexibel einteilbar.**

Bewerbungen gerne telefonisch oder per E-Mail!

Zweck“, erläutert der versierte Bauingenieur den Qualitätsanspruch von Schneider & Sohn. Recycling-Baustoffe mit Gütesiegel, die das Unternehmen aus Beton und Baurestmassen an seinen Standorten in Gammesfeld und Leutershausen-Wiedersbach produziert, sind fester Bestandteil des Angebotes. Spezialitäten sind der Beton aus der R-Betontankstelle und die ebenfalls ressourcenschonenden R-Betonblöcke, die privat und gewerblich gern für Abtrennungen aller Art zum Einsatz kommen. Die Wiederverwertung der mineralischen Rückbaumaterialien

bedeutet einen Beitrag zum Umweltschutz, schont Ressourcen, spart Deponiekosten und -fläche. Den Anspruch, das Recycling auszubauen, den mineralischen Abbruch stärker zu differenzieren und mit modernster Technik hochwertige Sekundärbaustoffe zu gewinnen, würdigte das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit einer hoch dotierten Förderung aus dem Umweltinnovationsprogramm (UIP). Eine gute Basis, die Zukunft als Unternehmen und Team weiter zu gestalten.

br



Präzision, Teamarbeit und Technik 4.0 zeichnen das Gammesfelder Unternehmen aus. Fotos: privat



**Stadtwerke
Rothenburg**
ob der Tauber GmbH

**WIR
SUCHEN
SIE!**



FACHANGESTELLTER FÜR BÄDERBETRIEBE

Rothenburg ob der Tauber | Festanstellung | Vollzeit | m/w/d

IHRE AUFGABEN

- Betreuung der Badegäste in unserem RothenburgBad
- Verantwortung für die Badeaufsicht
- Durchführung von Schwimmunterricht
- Mitwirkung bei Aktionen und Veranstaltungen
- Wartung, Pflege, Bedienung und Überwachung der bädertechnischen Einrichtungen

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Abgeschlossene Ausbildung Fachangestellter für Bäderbetriebe
- Berufserfahrung im Bäderwesen sowie der Bädertechnik
- Idealerweise Qualifikation zum Saunameister oder vergleichbare Erfahrung
- Eigeninitiativ, service- und ergebnisorientiert
- Spaß im Umgang mit Menschen
- Gute Kommunikationsfähigkeiten und eine offene Art

INTERESSE GEWECKT?

Dann übermitteln Sie uns bitte Ihre ausführliche Bewerbung, nach Möglichkeit mit einer Aussage zu Ihren Gehaltsvorstellungen, einfach über unser Online-Portal über den QR-Code.



Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH
Personalentwicklung, Alina Stegmayer,
Steinweg 25, 91541 Rothenburg o.d.T.





maxundmax
SCHREINEREI



Instagram: [schreinerei_maxundmax_gmbh](https://www.instagram.com/schreinerei_maxundmax_gmbh)

Innenausbau

Bodenbeläge jeglicher Art

Innentüren

Fenster und Außentüren

Möbel

**Wasserfeste Wandbekleidung
im Nassbereich**

**Beschattungen und
Insektenschutz**

Schreinerei Max&Max GmbH
Pfarrgasse 3 • 91592 Buch am Wald
Max Liebl: 0173 7320 163
Max Pleil: 0151 2121 2616
info@schreinerei-maxundmax.de

Wirtschaft



Christian Galeazzi vor der Tauber Lodge. 2018 haben seine Frau Irma und er ein ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen in Creglingen erworben und es zu Ferienunterkünften umgebaut. Fotos: abo

Ideen und Impulsgeber

Der Hotelfachmann Christian Galeazzi hat in Creglingen schon viel bewegt

Wo im Mittelalter Sträflinge ihr trauriges Dasein fristeten, lässt sich heute gemütlich Urlaub machen. Der „Faulturm“ in Creglingen ist neben dem „Schlosserturm“ einer von zwei ehemaligen Stadttürmen, die als modern-gemütlich eingerichtete Wohlfühlöasen in historischen Gemäuern in den Creglinger Himmel ragen. Für die geschmackvolle Einrichtung sind Irma und Christian Galeazzi verantwortlich, die die beiden Türme von der Stadt gepachtet haben.

Das Paar lebt seit 2018 in Creglingen und hat mit der „Tauber Lodge“

eine dritte außergewöhnliche Location für Urlauber geschaffen. Damit nicht genug: Christian Galeazzi ist ein starker Impulsgeber für das Creglinger Kulturleben. Ob Weinfest, Brückennacht oder Kunst- und Genussmarkt: Dem 53-jährigen Hotelfachmann gehen die Ideen nicht aus.

Ein 200-Kilometer-Radius rund um Irma Galeazzis Heimatstadt Wiesbaden ist letztlich dafür verantwortlich, dass das Ehepaar 2018 in Creglingen gelandet ist. Damals stand eine berufliche Veränderung im Raum. Das Paar betrieb zu der Zeit ein Restaurant in

Boppard, der Heimatstadt von Christian Galeazzi. Er und seine Frau hatten die Severusstube 2010 von Christian Galeazzis Eltern übernommen. „Wir haben viel gemacht, auch Catering, und hatten bis zu 220 Veranstaltungen im Jahr“, blickt der Gastronom auf diese arbeitsintensive Phase zurück. Eine Veränderung sollte her. Womit wir wieder beim 200-km-Radius wären.

Rothenburg befand sich am äußersten Rand dieser Linie. Und da Creglingen ganz in der Nähe von Rothenburg liegt, rückte auch das Tauberstädtchen in den Fokus.

Das Ehepaar erwarb dort am Stadtrand ein ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen. Die „Tauber Lodge“ war geboren.

„Wir sind damals optimistisch rangegangen“, sagt Christian Galeazzi mit Blick auf die Anfangszeit in Creglingen. Schnell habe sich gezeigt, wie positiv sich die Nähe zu Rothenburg auf die Übernachtungszahlen auswirkt. Dazu die nahe Autobahn A7 als Nord-Süd-Transitstrecke. „Wir waren äußerst positiv überrascht über die Gästezahlen, viele Ü-50er nutzen uns als Zwischenstation“.

läge, neue Möbel und frische Farben. Ende Mai 2020 waren die Arbeiten abgeschlossen, der Lockdown wurde gelockert, die ersten Gäste kamen und waren begeistert von der besonderen Kombination von moderner Ausstattung und historischem Turm-Ambiente. Noch im selben Jahr ging es im Schlosserturm weiter.

Die „Tauber Lodge“ verfügt über drei Doppelzimmer und zwei Ferienwohnungen, der Faulturm bietet maximal Platz für fünf Personen, der Schlosserturm für vier Personen. Gelegentlich bietet



Der Schlosserturm war einst die Wohnung des Creglinger Stadtboten. Heute lässt es sich hier gemütlich Urlaub machen.

Also standen die Zeichen bald auf Expansion. Und damit kamen die beiden Türme ins Spiel, die zur Neu-Verpachtung standen. „Einen Tag vor dem Lockdown im Jahr 2020 stand ich mit Bürgermeister Uwe Hehn im Faulturm. Uns war klar: Da muss renoviert werden“. Gesagt, getan: Der Faulturm erhielt zeitgemäße Bodenbe-

Christian Galeazzi öffentliche Führungen in den Türmen an. Beide haben eine lange Geschichte, sie stammen aus dem 14. Jahrhundert und waren Teil der Stadtbefestigung. Über drei Etagen führen im Faulturm die Stiegen ins Schlafgemach oder in die Wohnstube mit Küchenzeile. Kaum vorstellbar, dass hier einst

www.currlin-heizungsbau.de



Für Körper, Geist und Seele – Entspannung.

Ob im Bad oder im Garten, im Sommer oder im Winter: Wasser vitalisiert – besonders wenn es sprudelt. Wir haben viele Wellness-Ideen für Sie.



**bad & heizung
Currlin**

Heizungsbau Currlin GmbH
Bad Windsheimer Straße 1
97215 Uffenheim

Telefon (09842) 9800-0
Mail: info@currlin-heizungsbau.de



Der „Faulturm“ bietet auf drei Etagen außergewöhnliches Wohnambiente.

Mehr als nur Gastgeber

Forts.: Schlafen im Stadtturm, feiern auf der Brücke

die Verurteilten darben mussten. Der etwas kleinere Schlosserturm – in Sichtweite des Faulturms – diente einst als Unterkunft für den Stadtboten. So unterschiedlich die Funktionen der beiden Türme damals auch waren, heute erfüllen sie den gleichen Zweck: Touristen eine ungewöhnliche Aufenthaltsatmosphäre zu bieten. Inzwischen hat sich zu „Tauber Lodge“, Schlosser- und Faulturm noch ein Ferienhaus im Stadtgraben gesellt. Damit aber soll es genug sein, wie Christian Galeazzi betont. „Größer wollen wir nicht mehr werden“.

Christian Galeazzi hat vor vier Jahren im Tourismusverein Oberes Taubertal als Vorsitzender die Nachfolge von Rosi Kuhn angetreten und

seitdem den Veranstaltungsreigen der Stadt Creglingen mit neuen Impulsen bereichert. Da der tatkräftige Gastronom aus einer Weingegend kommt, wundert es nicht, dass der 53-Jährige in Creglingen ein Weinfest aus dem Boden gestampft hat. Vor vier Jahren fand es zum ersten Mal statt, es hat sich inzwischen etabliert. Der Tourismusverein knüpfte damit an die vor gut 30 Jahren eingeschlafene Tradition des Weinlaubenfestes an.

Der Erfolg animierte Galeazzi zu weiteren Überlegungen. „Was kann man tun, um die Lücke bis zum Weihnachtsmarkt zu füllen?“ Vor dem Hintergrund dieser Frage entwickelte der Tourismusvereins-Vorsitzende die Idee des „Taubermarktes“, der 2025 im September Pre-



BESUCHEN SIE
UNSERE HOMEPAGE

MAKLERHAUS

FiNANZhoch³

Investment | Finanzierung | Absicherung



**ALTERSVORSORGE WIRD KOMPLIZIERTER –
WIR SCHAFFEN KLARHEIT**

Ruhestandsplanung ist mehr als
Rentenauskunft und Versicherung.
Wir verbinden gesetzliche, betriebliche
und private Altersvorsorge zu einem
ganzheitlichen Konzept.

FINANZhoch3 GmbH & Co. KG
Herterichweg 8 · 91541 Rothenburg
Hauptstraße 3 · 91607 Gebstättel

FINANZhoch3.de

Telefon 09861 974660
info@FINANZhoch3.de

Partner im vfm-Verbund

vfm
Vorsorgungs- & Finanzmanagement

miere feierte. Der Markt verbindet kulinarischen Genuss mit Kunsthandwerk und soll sich ebenfalls etablieren. „Wir haben jetzt schon mehr Anmeldungen als 2025“, freut sich Christian Galeazzi über die gute Resonanz bei Ausstellern und Vermarktern. Aus Termingründen findet die zweite Auflage nicht im September, sondern erst am 4. Oktober statt. Das Ganze soll kein One-Hit-Wonder werden, sondern im Veranstaltungskalender der Stadt Creglingen einen festen Platz einnehmen. Den dürfte sich auch die Brückennacht sichern, die – inspiriert vom Brückenschoppen auf der Alten Mainbrücke in Würzburg – kürzlich zum ersten Mal auf der Creglinger Tauberbrücke über die Bühne ging. Und, wer hätte es anders erwartet, ein voller Erfolg wurde. Dazu hatte der Tourismusverein den Gewerbe- und Handelsverein mit ins Boot genommen. „Wir wollten beweisen, dass



Im Schlosserturm ist Platz für maximal vier Personen.

Fotos: abo

Genuss auf der Brücke auch bei uns funktioniert“, sagt Christian Galeazzi. „Was hast du denn jetzt schon wieder vor?“, habe ihn der Bürgermeister gefragt, als er mit der Idee um

die Ecke gekommen sei. Uwe Hehn musste aber nicht lange überzeugt werden, und der Erfolg gab Christian Galeazzi und seinen Mitstreitern letztlich recht. Die Brücke wurde an einem Donnerstag Abend im Juni für den Verkehr gesperrt, die Menschen strömten in Scharen und genossen die besondere Atmosphäre. So ist die zweite Brückennacht 2027 schon beschlossene Sache.

Beschlossen hat Christian Galeazzi aber noch etwas anderes: Seine Frau Irma und er werden ab 2027 etwas kürzer

treten. „Dann haben wir statt einer Sieben-Tage- nur noch eine Sechs-Tage-Woche“. Die Ideen, so darf man vermuten, werden ihm trotzdem nicht ausgehen. abo

Emmert

Zimmerei • Zaunbau

Die besondere Zimmerei

SEIT ÜBER 75 JAHREN ALLES NACH MASS!

- ZÄUNE IN HOLZ, KUNSTSTOFF & METALL
- HAUSTÜRVORDÄCHER
- TERRASSEN-ÜBERDACHUNG
- BALKONGELÄNDER
- CARPORT
- HOLZTERRASSE u.v.m

Lattenzaun aus Holz

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Tel.: 098 61 / 36 80
 info@emmert-zaunbau.de
 www.emmert-zaunbau.de

Markus Emmert
 Steigwasen 10
 91616 Neusitz-Schweinsdorf

ELEKTRO REUTHER
 ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB

Dr.-Bühler-Straße 7
 91541 Rothenburg
 Tel. (098 61) 23 87
 info@elektro-reuther.de
 www.elektro-reuther.de

GEMEINSAM STARK

- Elektro-Installationen
- Netzwerktechnik
- PV-Anlagen
- Smarthome

Büro-Öffnungszeiten
 Mo bis Do: 10–17 Uhr
 Fr: 10–14 Uhr
 Oder nach Vereinbarung

Zwei Meister

„Max&Max“: Alles aus einer Hand

In der Werkstatt in Buch am Wald steht eine alte Bauernkommode, die gerade restauriert wird. Daneben lehnt ein maßgefertigtes Vorfenster für ein denkmalgeschütztes Gebäude. Startklar sind auch dunkelgraue Elemente für einen modernen Einbauschränk, der nur noch auf die Montage wartet. Max Liebl (33) und Max Pleil (30) bieten in ihrer Schreinerei „Max&Max“ die komplette klassische Handwerkskunst an – ergänzt durch Bauschreinerei und individuelle Lösungen.

Die beiden Schreinermeister sind seit zwölf Jahren ein eingespieltes Team. Gemeinsam haben sie in mehreren Schreinereien und Handwerksbetrieben gearbeitet, gemeinsam die Meisterschule besucht und dabei nicht nur fachlich, sondern auch menschlich perfekt harmonisiert. „Das passt einfach“, sagt Max Liebl. Und Max Pleil ergänzt: „Wir haben immer gesagt, dass wir uns irgendwann zusammen selbstständig machen.“

Diesen Plan setzten sie zum 1. Januar 2025 in die Tat um. Sie übernahmen die Schreinerei ihres ehemaligen Chefs Heiko Dänzer in Buch am Wald und führen den Betrieb seitdem als Schreinerei „Max&Max“ weiter. Mit der Über-



Max Pleil (links) und Max Liebl in ihrer Werkstatt in Buch am Wald.

Foto: am

nahme eines bestehenden Betriebs war für die beiden der Schritt in die Selbstständigkeit der ideale Start. „Das war für uns der beste Weg“, sind sich beide einig.

Durch ihre bisherigen beruflichen Stationen verfügen die beiden Handwerker über ein breites Fachwissen. Das klassische Schreinerhandwerk bildet nach wie vor die Basis ihres Unternehmens. Sie fertigen und montieren Innentüren, Fenster und Bodenbeläge (Parkett und

Vinyl), bieten darüber hinaus den Vertrieb sowie die Montage von Garagentoren, Jalousien und Markisen an und sind Ansprechpartner bei Holzterrassen sowie der Überbelegung von alten Treppen mit neuen Bodenbelägen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Altbausanierung. „Wir steigen ein, wenn der Abriss erledigt ist“, beschreibt Max Pleil das Einsatzgebiet. Das Leistungsspektrum reicht vom Trockenbau über abgehangene Decken bis

Wir trauen uns jetzt

zahlreiche Verlobungs- und Hochzeitsringe bei uns!



**Juwelier
Wegmershaus**

Schmuck • Uhren • Trauringe & Service

hin zu modernen Trockenestrichsystemen. Für Bauherren hat das einen entscheidenden Vorteil: Viele Arbeiten können aus einer Hand erledigt werden. „Unsere Kunden schätzen es, wenn dadurch weniger Gewerke auf der Baustelle koordiniert werden müssen“, erklärt Max Liebl.

Besonders am Herzen liegen den beiden jedoch individuelle Schreinerarbeiten. Maßgefertigte Möbel, passgenaue Einbauschränke und kreative Lösungen für anspruchsvolle Altbauten



In der Altbausanierung, hier ein passgenauer Windfang, ist traditionelle Handwerkskunst gefragt. Foto: Privat

gehören zu den Projekten, bei denen die Leidenschaft für das Handwerk besonders sichtbar wird.

Ein Windfangelement und ein komplett holzvertäfelter Eingangsbereich in einem denkmalgeschützten Gebäude in Rothenburg zählen zu den Arbeiten, auf die sie besonders stolz sind. Aktuell entsteht in der Werkstatt ein klassisches Vorfenster nach historischem Vorbild – gefertigt mit viel Liebe zum Detail und dem Anspruch, traditionelle Handwerkskunst mit



Dicht dran



**an der
perfekten
Lösung.**

Für Ergebnisse, die langfristig überzeugen.
Wir dichten ab, was Wind und Wetter angreifen:

Flachdach ✓
Balkon ✓
Terrasse ✓

DER.

MACHT'S.

DICHT.



Genthner

ABDICHTUNG • BEGRÜNUNG



Am Neugraben 17 | 91598 Colmburg | Fon 09803 9325956
www.abdichtungen-genthner.de

Ein Ziel

Forts.: Gemeinsam selbstständig

modernen Fertigungsmöglichkeiten zu verbinden.

Aber nicht nur im Denkmalschutzbereich, auch im Neubau und bei Sanierungen bieten „Max&Max“ sämtliche Fenstersysteme an, aus Holz, Holz-Aluminium oder Kunststoff, sowie spezielle Denkmalschutzfenster mit echten Wetter-schenkeln. Ergänzt wird das Angebot durch hochwertige Haustüren aus Massivholz oder Aluminium.

„Wir konnten in den vergangenen Jahren unglaublich viele Erfahrungen sammeln und sind daher in der Lage, ein sehr breites Leistungsspektrum anzubieten“, sagt Max Liebl. Trotz aller Vielseitigkeit steht für die beiden Schreinermeister aber ein Wert stets an erster Stelle:



Hier kommt stets der Chef: Max Liebl (links) und Max Pleil sind ein eingespieltes Team. Foto: am

Qualität. Jeder Auftrag wird sorgfältig geplant, präzise ausgeführt und individuell auf die Wünsche der Kunden abgestimmt.

Dass sich das Schreinerhandwerk in den vergangenen Jahren stark verändert hat, erleben die beiden täglich. Für ein junges Unterneh-

UNSER
RUND-UM-SERVICE
FÜR IHRE IMMOBILIE

**NEUBAU | ANBAU | UMBAU
RENOVIERUNG | ALTBAUSANIERUNG
VERKAUF UND VERMIETUNG**

Ihre Ansprechpartnerin: Katrin Seybold



immoS
Seybold Immobilien

www.seybold-immobilien.de
info@immo-seybold.de



SEYBOLD
Bauunternehmen

Bauunternehmen seit 1916

www.bauunternehmen-seybold.de
info@bauunternehmen-seybold.de





Am Igelsbach 2 | 91541 Rothenburg o.d.T | T: 09861-9496 - 0 | M: 0171-4544526

ALLES AUS EINER HAND!

Malerfachbetrieb
und noch vieles mehr...



MEHR ALS FARBE



**WIR
SCHAFFEN
WOHNGEFÜHL!**

Frankenstraße 4 · 91616 Neusitz · Tel. 09861/917 9134 · Mobil 0172/20172 28
info@markus-paul.net · www.markus-paul.net

men sei es deshalb wichtig, auf mehreren Standbeinen zu stehen. „Außerdem schätzen wir einfach die Abwechslung“, sagt Max Pleil. Bewusst führen die beiden Unternehmer ihren Betrieb derzeit ohne weitere Mitarbeiter. Das kleine Team habe sich über viele Jahre bewährt und ermögliche kurze Entscheidungswege sowie eine enge Betreuung der Kunden. Zum ersten Beratungsgespräch kommt deshalb immer einer der beiden Chefs persönlich. Sie nehmen sich Zeit, hören genau zu und entwickeln gemeinsam mit den Auftraggebern individuelle Lösungen.



Holzelemente an der Hausfassade verleihen dem Eigenheim individuellen Charakter. Foto: Privat

Ob Restaurierung historischer Möbel, maßgefertigte Einbauten, moderner Innenausbau oder umfassende Altbausanierung – bei „Max&Max“ verbinden sich traditionelles Schreinerhandwerk, hohe Qualität und persönliche Beratung zu einem Gesamtkonzept. Genau diese Mischung macht den jungen Betrieb aus Buch am Wald aus und schafft beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. am

STEINstarker Sommer.

Outdoorküchen-Arbeitsplatten aus Naturstein.



Natursteinbetrieb
HERRSCHER GmbH

- Grabmale, Marmorhandel
- Naturstein- und Steinmetzarbeiten
- Steinrenovierungen
- Bad- und Küchenabdeckungen

91541 Rothenburg o. d. T. · Am Igelsbach 5 · Telefon (09861) 2967 · Telefax (09861) 4271

Rundgang durch die Jahrhunderte

Der innere Altstadt-Ring mit dem Burggarten

1. Rathaus. Das imposante Gebäude besteht aus zwei Teilen. Der vordere Renaissance-Bau wurde in den Jahren 1572–1578 errichtet. Die Arkaden am Marktplatz wurden 1681 hinzugefügt. Das gotische Rathaus mit dem Kaisersaal stammt aus dem 14./15. Jahrhundert. Die beiden Gebäude sind durch einen Lichthof getrennt (sehenswertes Portal). Der Turm ist 60 Meter hoch.

2. Ratstrinkstube mit Kunstuhr (Meistertrunk-Darstellung). Die Ratstrinkstube wurde um 1446 er-

baut, die Kunstuhr 1683 angebracht. Die Meistertrunk-Darstellung stammt aus dem Jahr 1910. Sie zeigt die bekannte Szene aus dem Jahr 1631, als Altbürgermeister Nusch der Sage nach auf Befehl General Tillys $3\frac{1}{4}$ Liter Wein auf einen Zug trank und damit die Stadt vor der Zerstörung bewahrte (Darstellung täglich um 11, 12, 13, 14, 15, 20, 21 und 22 Uhr).

3. St.-Jakobs-Kirche (prot.). Die gotische Hauptkirche der Stadt wurde um 1300 begonnen und etwa 1490 vollendet. Die Türme sind 55 bzw. 58 Meter hoch. Sehenswert: Heiligblut-Altar (1504) von Tilman Riemen-

schneider, Hochaltar (1466) von Friedrich Herlin, bunte Glasfenster im Chor (14. Jh.), Sakramentsnische (14. Jh.), Grabmal des Bürgermeisters Toppler (1408), moderne Orgel (69 Register und 5500 Pfeifen).

4. Ehemaliges Gymnasium. Renaissance-Bau an der Nordseite des Kirchplatzes, erbaut 1589–1593.

5. Weißer Turm. Errichtet um 1200 als Teil der älteren Stadtmauer.

6. Markusturm und Röderbogen. Beide wurden im Zuge der ersten Stadtbefestigung um 1200 errichtet. Das sogenannte Büttelhaus war einst

Zum ersten Kennenlernen der Stadt: Klappen Sie unseren Stadtplan auf der hinteren Umschlagseite aus und orientieren Sie sich an den folgenden nummerierten Sehenswürdigkeiten. Viel Spaß auf Ihrer Entdeckungstour!

Wo habe ich mein Auto geparkt?

Erläuterung zum Stadtplan

- P 1 Vor dem Spitaltor
- P 2 Nördlinger Straße/Spitaltor
- P 3 Schweinsdorfer Straße
- P 4 Würzburger Tor/Galgentor
- P 5 Am Bezoldweg

Parkplätze gibt es außerdem entlang der Stadtmauer am Topplerweg, im Nordwesten vor dem Klingentor und auf dem Schrankenplatz innerhalb der Mauern.



Café mit Tradition.
Schneeballen, Backwaren, Torten & vieles mehr.

Markt 8

2x in der Altstadt

Bäckerei Striffler
est. 1910

Untere Schmiedgasse 1

Die Zukunft deines Kindes sichern!

Jetzt Vorsorgen – neue Chancen ermöglichen.

Welche finanziellen
Möglichkeiten möchtest
du deinem Kind mit auf
den Weg geben?

Wir beraten dich!



leitwerk-vision.de/
beratung/

GRUNDSTEIN FÜR DIE FINANZIELLE ZUKUNFT

Kleiner Betrag, großes Ergebnis.

Schritt für Schritt wächst ein kleines Vermögen.



LEITWERK

Gefängnis, jetzt ist das Stadtarchiv dort untergebracht.

7. Alt-Rothener Handwerkerhaus. Fränkisches Heimatmuseum.

Schmiedgasse (Obere Schmiedgasse). Sie wird von den Häusern ehemaliger Patrizierfamilien und vermöglicher Handwerker gesäumt. Das Baumeisterhaus mit schöner Fassade und Innenhof wurde 1596 erbaut. Im Haus „Zum Greifen“ wohnte Bürgermeister Toppler, im „Roten Hahn“ Bürgermeister Nusch.

Burggasse. Sie war früher teilweise vom Franziskanerkloster überbaut und daher dunkel und wurde deshalb auch „Höll“ genannt. In ihr steht auch heute noch das angeblich älteste Haus der Stadt, Weinstube „Zur Höll“.

8. Johanniskirche (kath.). Sie wurde 1390–1410 erbaut. An ihrer Ostflanke stand damals ein Tor der ersten



Am Rathaus: Laternen in Reih' und Glied.

Foto: am

Stadtmauer. An der Westflanke schloss sich dann die Johanniterkomende an.

9. St. Georgsbrunnen (Herterichsbrunnen). Südseite des Marktplatzes; errichtet 1446, seit 1608 im Renaissance-Stil.

9a. Kunstausstellung im sogenannten Fleischhaus. Verkaufsausstellung des Rothenburger Künstlerbundes in der ehemaligen Kaufhalle der Fleischer. Im Obergeschoss befand sich früher ein Tanzsaal.

10. Deutsches Weihnachtsmuseum. Die Geschichte des traditionsreichsten Familienfestes wird auf über 250 m² dargestellt. Weihnachtsschmuck aus verschiedenen Epochen, über 100 Weihnachtsmänner, Weihnachtsbäume der Jahrhundertwende u.v.m. lassen die Freude an Weihnachten auch im Sommer aufkommen.

11. Historien-Gewölbe mit Staatsverlies im Rathaus. Ausstellung von



GEÖFFNET

MO – DO 8 – 13 UHR
und 14 – 18 UHR

FR 8 – 18 UHR

SA 8 – 13 UHR

IHR BIOLADEN IN ROTHENBURG OB DER TAUBER REGIONALE PRODUKTE



GALGENGASSE 52 – AM WÜRZBURGER TOR DE-ÖKO-006

TELEFON: 09861/933510 | MAIL: Bio@vreiman.de | www.vreiman.de

Weindorf 12.–16. August
Besuchen Sie unseren Biergarten
visavis der St.-Jakobs-Kirche



Sommer im Reichsküchenmeister
Fränkischer Wein und kulinarische Leckerbissen im stilvollen Ambiente genießen.
Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr
Restaurant: 09861-970506



Gegenständen und Szenen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Früher waren dort kleine Kramläden. Eingang im Rathaus-Lichthof.

Herrngasse (Herrnmarkt). In früherer Zeit ein bevorzugtes Wohngebiet der Patrizierfamilien; u.a. Staudt'scher Patrizierhof zu besichtigen. Der Herrnbrunnen wurde 1615 errichtet. Dort wurden auch Viehmärkte abgehalten.

12. Franziskanerkirche (prot.). Der älteste Kirchenbau der Stadt (um 1285) im frühgotischen Stil. Sehenswert: Franziskusaltar von Tilman Riemenschneider, Grabdenkmäler und einer der wenigen, noch erhaltenen Lettner.

13. Burgtor. Es wurde ca. 1350 erbaut. Die beiden Wachhäuschen stammen vom Ende des 16. Jh.

14. Burgarten. Schöne Parkanlage an Stelle der im Jahr 1356 angeblich durch ein Erdbeben zerstörten Reichsburg der Hohenstauffer (erbaut 1142). Lediglich die

15. Blasiuskapelle ist noch erhalten, jetzt Kriegergedächtniskapelle, mit Wandmalereien aus dem 14. Jh. Moderner Gedenkstein, der an das Judenpogrom des Jahres 1298 erinnert, als über 400 Menschen starben.

16. „Tauber-Riviera“ mit Weinberg. Gepflegte Spazierwege am süd-



Ein beliebtes Fotomotiv: Das Burgtor mit der Pechmaske.

Foto: am

lichen Taubertalhang mit herrlichem Talblick sowie einem Wein- und Gesteinslehrpfad.

17. Mittelalterliches Kriminalmuseum. In vier Stockwerken mit 2500 m² Ausstellungsfläche werden Rechtsaltertümer, Instrumente der Folter, des Strafvollzuges, kostbare Bücher, Grafiken, Urkunden, Wappen, Siegel, Handwerksrecht, Rechtssymbolik und vieles andere mehr aus sieben Jahrhunderten gezeigt. Einziges

Rechtskundemuseum im europäischen Raum mit Deutschlands bedeutendster rechtshistorischer Sammlung.

18. RothenburgMuseum.

Stadtmuseum in den Räumen des 750 Jahre alten, ehemaligen Klosters der Dominikanerinnen. Die zum Teil noch mittelalterlichen Klosterräume mit Klosterküche bergen eine Sammlung Rothenburger Kunst und Kultur, Möbel, Gemälde, Skulpturen, Waffen, Hausrat, Handwerks- und Bauerngerät. Zudem

die Wasse-Galerie und die Sammlung Baumann mit Waffen, Fayencen und Zinn. Außerdem gibt es einen sehr bedeutenden Bestand mittelalterlicher jüdischer Grabsteine aus Rothenburg.

Äußerer Altstadt-Ring

Klingengasse. Sie führt von der St.-Jakobs-Kirche nördlich zur Klingenbastei durch ein altes Wohnviertel. Sehenswert: Pfarrhauserker, Feuerleinserker, Klingenbastei mit St.-Wolfgangs-Kirche. Im ehemaligen Deutschordenshaus ist nun die Stadtbücherei untergebracht.

19. Klingenbastei. Dieser Teil der nördlichen Stadtbefestigung wurde ca. 1587 erbaut. Der Turm des Klingentores diente einst als Wasserturm. Die Bastei ist sehr eindrucksvoll.

20. St.-Wolfgangs-Kirche mit Schäfertanzkabinett. Erbaut 1475 bis 1493. Die spätgotische Kirche hat Kasematten (unterirdische Wehrgänge), Schießscharten und einen Geschützboden. Nicht als Gotteshaus benutzt. Ehemalige Wehrkirche. Der Hochaltar wurde 1514 angefertigt.

21. Schranneplatz. Dieser große Platz an der nördlichen Stadtmauer war im Mittelalter jüdischer Friedhof. Im 13. Jahrhundert wirkte der berühmte Rabbi Meir ben Baruch hier. Bis 1520 stand dort die Synagoge (ur-



Bella Figura

Mode in Größe 42 bis 60
für Frauen mit Wohlfühl-Ideal-Gewicht

Rödergasse 27
91541 Rothenburg o. d. T.
Tel.: 09861/93 66 77
Mobil: 0176 29 00 12 88

Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr | Mittwoch und Samstag nur nach telefonischer Terminvereinbarung

sprünglicher Standort: Kapellenplatz). Die ehemalige Getreideschranne an der Südseite wurde 1588 erbaut.

22. Würzburger Tor (Galgentor) Haupteinfahrtstor für größere Kfz.

23. Rödertor. Diese beiden östlichen Stadttore wurden im 14. Jh. erbaut. Am Rödertor sind noch die alten Zöllhäuser zu sehen, zum Teil auch noch der frühere Wallgraben mit den sog. Streichtürmen vor der Stadtmauer.

Galgengasse. Sie führte im Mittelalter zum Galgen, dem sichtbaren Zeichen der Rechtssoheit der Freien Reichsstadt. Der Galgen wurde im Jahre 1810 abgebrochen.

24. Gerlachschieme.

Nach 1945 errichtetes Fachwerkhaus an der östlichen Stadtmauer, beliebtes Fotomotiv.

Stadtmauer. Sie wurde zwischen 1350 und 1380 errichtet, mit zahl-

reichen Türmen und mehreren Bastionen. Der Wehrgang ist zwischen Klingebastei und Kobolzheimer Tor auf einer Länge von 2,5 km begebar und bietet schöne Impressionen von der Altstadt. Auch der Wallgraben ist teilweise noch vorhanden und kann begangen werden (Spitalbastei, Würzburger Tor). Von der ersten Stadtmauer des 12./13. Jahrhunderts stehen nur noch Weißer Turm, Markusturm und Röderbogen.

25. Plönlein und Siebersturm. Das Plönlein (kleiner Platz) wird gebildet von der Straßengabelung vor dem Siebersturm. Es zeigt eines der schönsten mittelalterlichen Stadtbilder. Der Siebersturm stammt aus der Zeit um 1385.

26. Kobolzheimer Tor. Eine der interessantesten Wehranlagen der Stadt, mit dem Zwinger, überragt vom Kohlturm und der sogenannten Teufelskanzel; erbaut ca. 1360.

Spitalviertel

27. Spital und Hegereiterhaus.

Das Stadtviertel zwischen Siebersturm und Spitalbastei entstand ab 1280. Der Hauptbau des Spitals wurde 1574–1578 errichtet. Im Hegereiterhaus, erbaut Ende des 16. Jahrhunderts, wohnten die Landverwalter des Spitals. Die Spitalkirche (Heilig-Geist-Kirche, prot.) stammt aus dem 14. Jahrhundert. Sehenswert: Altar, Sakramentsnische, Grabplatten.

28. Reichsstadthalle. Zehntscheune aus dem 17. Jh., zum „Europäischen Denkmalschutzjahr 1975“ zur Veranstaltungshalle und Tagungsstätte umgebaut.

29. Spitalbastei. Der südliche Abschluss der Stadtmauer ist das mächtigste Festungswerk. Es wurde im 16. Jahrhundert erbaut.

Im Taubertal

Tauber. Die Tauber ist ein linker Nebenfluss des Mains. Sie entspringt am Fuß der Frankenhöhe und mündet nach 120 km bei Wertheim in den Main.

30. Doppelbrücke. Der Viadukt, der einst befestigt war, stammt ursprünglich aus dem 14. Jahrhundert.

31. Kobolzheimer Kirche (kath.). Diese Kirche wurde 1472 bis 1479 erbaut. Im Bauernkrieg des Jahres 1525 wurde sie ausgeplündert. Sie soll an der Stelle einer Einsiedelei errichtet worden sein.

32. Topplerschlösschen.

Erbaut 1388 von Heinrich Toppler, dem mächtigsten und berühmtesten Bürgermeister der Freien Reichsstadt. Er wurde auch „König von Rothenburg“ genannt.





Schöpfer & Knoll

Taubertal GmbH

Ihre Profis für Öl und Energie!



AVIA Heizöl
AVIA Erdgas + Strom
AVIA Holzpellets
AVIA Diesel
AVIA Schmierstoffe
HAASE Heizöl-Tanks
Flüssiggas + Flaschengas
Tankstelle

Mehr Leistung – weniger Verbrauch!
Beste Effizienz durch unseren AVIA Diesel HighPower.

Am Igelsbach 19
Rothenburg o. d. T.
Telefon: 0 98 61 / 94 99 0
www.schoepper-knoll.de



Lug ins Land

Pension

Ihr Urlaub in Bayern mitten im Grünen

Ruhige Lage am Waldrand, fernab vom Straßenlärm.

Komfortable, gut ausgestattete Zimmer sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Außenbereiche laden zum Verweilen ein, ein Frühstück am Morgen ist inklusive.

Rothenburg ob der Tauber erreichen Sie in nur 10 Minuten.




Familie Hülse · Wachsenberg 24a · 91616 Neusitz
Tel. 0 98 61 97 61 06 · Mobil 0 170 31 48 343 · Fax 0 98 61 97 61 05
info@pension-luginsland.de · www.pension-luginsland.de

A walk through centuries

For a first acquaintance with the medieval town go to the fold-out map in the back and follow the numbers.
You will find all the important sights.
Have a pleasant stay.
Important: do park your car on the lots outside the wall.

The Old Town Centre and Castle Gardens

1. Town-Hall. There are three parts to this imposing building: The front part, built between 1572 and 1578 in Renaissance style, with arcades facing the town square added in 1681; the Gothic part with its 60m high tower dates from the 14th/15th century. The two buildings are separated by a courtyard; from here, an impressive portal leads to the Emperor's Hall.

2. Councillors' Tavern with the "Meistertrunk" clock: It was built around 1446, the clock installed in the gable in 1683 and the "Meistertrunk" scene added in 1910. It reenacts the legendary moment in 1631, when retired Mayor Nusch saved the town from being razed by draining almost a gallon of wine (3 ¼ l) at one draught. (Shown daily at 11, 12 a.m., noon 1, 2, 3, 8, 9 and 10 p.m.).

3. St. James' Church is the town's principal church. Construction went on from 1300 to 1490. The two steeples are 55 and 58 m high. Of particu-

lar interest: Holy Blood Altar (1504) by Tilman Riemenschneider, High Altar (1466) by Friedrich Herlin, stained glass windows in the choir (14th century), Mayor Toppler's tomb, the contemporary organ (69 registers and 5,500 pipes).

4. Former Latin School: Renaissance building, north of St. James, built between 1589 and 1593.

5. White Tower: Constructed around 1200, as part of the earliest town wall.

6. St. Mark's's Tower and Roeder Arch: Both were part of the town's earliest fortifications built around 1200. The "Büttelhaus", in the past a jail, now houses the municipal archives.

7. Historical Artisans' House: Displays housing, tools and work environment prevalent among craftsmen in the Franconian area.

Schmiedgasse/Blacksmiths' Street: Lined by houses formerly owned by patrician families and prosperous craftsmen. Built in 1596, the "Bau-meisterhaus" has a beautiful facade and courtyard. The "Greifen" was

owned by Mayor Toppler and the "Roter Hahn" was the residence of Mayor Nusch.

Burggasse/Castle Lane:

Possibly the town's oldest lane, it was at one time partially covered by the Franciscan monastery rendering it dark. Hence, it was also known as "Hell".

8. St. John's Church:

Built 1390 to 1410. Its eastern end abutted one of the gates of the original town wall, the western side connected to the residence of the Order of the Knights of St. John's

9. St. George's Fountain. On the south side of the Market Square. Originally built in 1446 – remodelled in Renaissance style in 1608.

9a. Art exhibition in the "Fleischhaus": The local Artists Association displays works in the hall formerly used as meat market. The upper floor once housed a ball-room.

10. German Christmas Museum: Features the history of this family holiday. Christmas ornaments from diffe-

rent periods, more than 100 santas, Christmas trees from the late 19th century and much more acquaint visitors with the Christmas traditions of previous generations.

11. Historical Town Hall Vaults: Displays of artifacts and period settings from the time of the Thirty Years' War (1618–1648). Entrance through the town hall courtyard.

Herrngasse/Lords' Street: One of the preferred parts of town for patrician residences. The fountain dates to 1615; in its vicinity livestock markets were held.

12. Franciscan Church:

Structurally, the town's oldest church, built in early Gothic style around 1285. Of interest are the medieval tombs, frescoes, altar by Tilman Riemenschneider and a very rare jube.

13. Castle Gate: The tower was erected around 1350. The two small guard houses date from the late 16 century.

14. Castle Garden: A beautiful park on the site of the Imperial Castle constructed in 1142.

Rödergasse 10
Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten
Mo-Sa 7.00 - 18.00 Uhr
So 7.30 - 18.00 Uhr



HOHENLOHER
Bauerngenossenschaft

DIE BÄCKEREI
in Bauernhand



15. Blaise Chapel: the Castle's only remnant with 14th century murals. Outside, a memorial to the town's Jewish community, completely exterminated massacres of 1298. The Castle Garden offers splendid views of the town and the Tauber valley.

16. "Tauber-Riviera". Comfortable and scenic walkways through vine yards along the southern slopes of the Tauber valley.

17. Medieval Criminal Law Museum: An extensive collection extending over four floors and 2000 sq.m. of law-related historic objects such as torture instruments, punishment devices, rare books, graphic works, documents, coats of arms, seals, crafts law, legal symbolism and more from seven centuries. The sole museum relating to jurisprudence in Europe.



Am Abend lockt der Rundgang mit dem Nachtwächter.

Foto: am

18. RothenburgMuseum:

Municipal museum located in the 750-year-old former Dominican nunnery, with some rooms unchanged from medieval times, such as the nunnery kitchen. On display is a collection of local art and culture, furniture, paintings, sculpture, arms, household effects, artisans' and farmers' tools. Worth seeing: the Wasse Gallery and the Baumann Collection of firearms, Fayence and pewter items. On view is also an important collection of local medieval Jewish gravestones.

More recent historical areas:

Klingengasse: From St. James' Church, the lane runs northward through an old residential area. Of interest are the bay windows of the vicarage and „Feuerlein“, the Klingenbastion with the Shepherd's Church and museum.

Rahmen-Shop.de®

Einrahmungs-Service

Wir rahmen Ihre Bilder professionell ein.

Kommen Sie in unser Ladengeschäft vorbei!

Ramendo e.K.
Inhaber: **Niklas Biedermann**
Industriestr. 7
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon: 098 61 / 97 63 40

Öffnungszeiten:
Mo – Fr
8 – 12 Uhr | 14 – 17 Uhr

Omnibusverkehr GENTHNER e.K.

Der schönste Weg in den Sommerurlaub

Binzwangen 73 · 91598 Colmburg
✉ info@omnibusreisen-genthner.de
Tel. 098 03 9 41 10

19. Klingen Bastion: This impressive part of the northern fortifications was built around 1587.

20. Shepherds' Church: A late-Gothic fortified church, it has casemates with fire slits, a level for canons and storage for ammunition.

21 Schrankenplatz: During the Middle Ages, this large square by the northern town wall served as the Jewish cemetery. Until 1520 the synagogue was located here. At the prior Kappellensquare location, the renowned Rabbi Meir ben Baruch taught. The former storage barn on the south side was built in 1588.

22. Wuerzbürger Gate and

23. Roeder Gate: These two gates were built in the 14th century.

Galgengasse. This street once led to the gallows which, in medieval times symbolized the Free Imperial City's sovereign rights. They were dismantled in 1810.

24. The Old Smithy: A unique half-timbered building by the eastern town wall. Constructed after World War II, it's a frequently photographed motif.

The Town Wall: Built between 1350 and 1380, it has numerous towers and several bastions. The walkways are still passable and the 2.5 km walk from the



Vom Burggarten aus führt ein idyllischer Weg hinunter ins Taubertal.
Foto: am

Klingen Bastion to the Kobolzheimer Gate offers many impressive vistas of the old city. In parts the moat still exists and can be accessed at the Spital Bastion and the Wuerzbürger Gate. The only remnants of the original fortifications erected in the 12th/13th century are the White Tower, Markus Tower and the Roeder Arch.

25. Ploenlein and Siebers Tower: "Ploenlein" (little place) is formed by the fork in the street in front of Siebers

Tower. It represents one of the best-known medieval town settings. Siebers Tower was built in 1385.

26. Kobolzheimer Gate: Built around 1360, the Kobolzheimer Gate is one of the town's most interesting fortifications, dominated by the Kohl Tower and the so-called "Devil's Pulpit".

27. Spital and Hegereiter House: The hospital quarter between Siebers Tower and the Spital Bastion came

into being around 1280. The main hospital building was built between 1574 and 1578. The Hegereiter House was the residence of the administrator of the Spital's arable land. The Spital Church dates from the 14th century.

28. Reichsstadthalle. Inaugurated in 1975 as the "Imperial City Hall", this 17th century tithe barn has been remodelled to serve as a contemporary event facility.

29. Spital Bastion: Here, at the town's southernmost corner we find the most imposing fortifications. The bastion was constructed during the 16th century.

In the Tauber Valley

A tributary of the river Main, the Tauber is 120 km long from its source at the foot of the Franconian Heights to its confluence at Wertheim.

30. Double Bridge: A viaduct, dating from the 14th century.

31. Kobolzheimer Church: Constructed from 1472 to 1479, the church is said to be built on the site of a hermitage.

32. Toppler's Little Castle: Constructed by Heinrich Toppler, the Imperial City's famed mayor, also known as the "King of Rothenburg", as his re-treat in 1388.



Lecker aus Bio-Milch und
frisch gemahlenem Urgetreide

Untere Schmiedgasse 17 - www.waffel-imbiss.de

Wir verwenden Bio-Zutaten und sind zertifiziert



Rothenburg und seine Umgebung



ARCD | Automobilclub



**SCHNELLE HILFE
IN JEDER LAGE**

**Wir sind da,
wo Sie sind.**

ARCD
Auto- und Reiseclub
Deutschland

ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20 | 91438 Bad Windsheim
www.arcd.de | Beratungs-Hotline 0 98 41/4 09 500

Restaurants**Agnes Stüberl**

Herrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)

Akzent-Hotel Schranne

Schranneplatz 6, Tel. 9 55 00 (G3)

Alter Ritter – Restaurant Leccó

Bensenstraße 1, Tel. 9 17 99 88 (L10)

Alter Keller

Alter Keller 8, Tel. 22 68 (G6)

Am Platzl

Judengasse 37, Tel. 89 64 (G4)

Bayerischer Hof

Ansbacher Straße 21, Tel. 60 63 (L7)

Braustübl

Alter Stadtgraben 2, Tel. 93 10 88 (G7)

ButzKapellenplatz 4, Tel. 22 01 (G5)
Fränkische, gutbürgerliche Küche.
Montag und Donnerstag Ruhetag.**Café Baumeisterhaus**

Obere Schmiedgasse 3, Tel. 9 47 00 (F6)

China Restaurant Lotus

Ecke 2, Tel. 8 68 86 (F4)

China Restaurant Peking

Plönlein 4, Tel. 93 87 38 (F8)

Delphi – Griechische Spezialitäten

Grüner Markt 10, Tel. 9 38 10 32 (F5)

Die Molkerei

Schweinsdorfer Str. 25 b, Tel. 9744699 (L2)

Don Gallo

Obere Schmiedgasse 21, Tel. 97 40 (G7)

Glocke

Am Plönlein 1, Tel. 95 89 90 (G9)

Goldene Gans

Milchmarkt 6, Tel. 9 17 76 00 (G9)

Goldener Greifen

Obere Schmiedgasse 5, Tel. 22 81 (F6)

Goldenes Lamm

Markt 2, Tel. 65 63 (F5)

Grüner Baum

OT Bettenfeld, Tel. 29 33



Die St.-Jakobs-Kirche ist immer einen Besuch wert – und im Sommer sind die Temperaturen hier sehr angenehm. Foto: am

HerR

Herrngasse 20, Tel. 87 38 90 (E6)

Hotel EisenhutHerrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)
Elegante, gemütliche Atmosphäre
Fränkische und internationale Küche.
Große Weinauswahl**In & Joy**

Untere Schmiedgasse 18, Tel. 9760855 (G8)

Ivy's Deli

Spitalgasse 6, Tel. 33 55 (G9)

Japanisches Restaurant Louvre

Klingengasse 15, Tel. 8 75 51 25 (E4)

Klosterstüble

Heringsbronnengasse 5, Tel. 93 88 90 (D6)

Landsknechtstübchen

Galgengasse 21, Tel. 33 23 (H4)

Marksturm

Rödergasse 1, Tel. 9 42 80 (H6)

Michelangelo

Rödergasse 36, Tel. 74 78 (I6)

Mittermeier

Vorm Würzburger Tor 7, Tel. 9 45 40 (J3)

Ochsen

Galgengasse 26, Tel. 67 60 (H4)

Pasta Profumo die Pasta „da Giuseppe“

Hafengasse 14, Tel. 9 38 14 80 (G6)

Pizzeria Hallenbad

Nördlinger Straße 20, Tel. 39 71 (H14)

Pizzeria Italia

Herrngasse 8, Tel. 22 25 (E6)

Pizzeria Roma

Galgengasse 25, Tel. 45 40 (H4)

Post Hotel-Gasthof

Ansbacher Straße 27, Tel. 93 88 80 (L7)

Prinzhotel – Restaurant Topinambur

An der Hofstatt 3, Tel. 97 50 (I5)

Hotel Rappen – Pfnankuchen-Kuchel

Vorm Würzburger Tor 6/10, Tel. 9 57 10 (J3)

Ratsstube

Marktplatz 6, Tel. 55 11 (F6)

Reichs-KüchenmeisterKirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)
Lassen Sie sich mit fränkischen Spezialitäten
in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.
Durchgehend warme Küche. Kein Ruhetag.**Restaurant fuchs+hase**Schönbrunn 1, Buch am Wald
Tel. (0 98 68) 9 28 92 66**Restaurant Rhodos – Griechische Spezialitäten**

Nördlinger Straße 6, Tel. 8724979 (H13)

Rödertor mit Kartoffelstube

Ansbacher Straße 7, Tel. 20 22 (J6)

Schwarzes Lamm

Detwang 21, Tel. 67 27

Silberne Kanne

Paradeisgasse 20, Tel. 9 17 88 46 (H5)

Sushi Bar & Asian Cuisine

Rödergasse 22, Tel. 9 36 74 59 (H6)

Taj MahalIndisches Restaurant, Klingengasse 12,
Tel. 8 73 85 03 (E4)**Tilman Riemenschneider**

Georgengasse 11/13, Tel. 97 90 (G5)

Trattoria Pane e Vino

Galgengasse 13, Tel. 8 75 50 87 (G4)

Trattoria Volare

Am Flugplatz, Tel. 9 36 15 05



Rothenburger Str. 20a | 91616 Neusitz/Schweinsdorf
Tel.: 098 61 / 974 70 22 | Mobil: 01 51 46 54 18 92
Fax: 098 61 / 974 70 23 | info@jursa-maler.de

SEBASTIAN
JURSA

MARCUS
JURSA

GEMEINSAM STARK
WIR MACHEN ALLES MÖGLICH.

- Außen- und Innenputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Malerarbeiten Innen- und Außen
- Altbauanierung
- Wärmedämmung
- Gerüstarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Stuck

Unter den Linden

Kurze Steige 7b, Tel. 59 09

Vito

Georgengasse 2, Tel. 9 76 40 44 (F5)

Wildbad Rothenburg o.d.T.Wildbad Restaurant
Taubertalweg 42, Tel. 97 70 (F13)
www.wildbad.de**Zum Rappen**

Bettenfeld 12, Tel. 29 11

Zum Schwan

Obere Schmiedgasse 15, Tel. 67 11 (F6)

Zur Krone

Leuzenbronn 6, Tel. 29 21

Landgasthöfe**Gasthof „Linden“ & Wildkräuterhotel*****Windelsbach, Ortsteil Linden,
Telefon (09861) 9433-0
www.gasthof-linden.de**Landgasthof „Schwarzer Adler“**Unterörsheim, Würzburger Str. 8,
Telefon (09868) 845
www.landgasthof-schwarzeradler.de**Gasthaus Zum Schmied**Flachslanden, Kettenhöfsetten 9
Telefon (09829) 264
www.gasthaus-zum-schmied.de**Gasthof „Zum Schwan“**Hartershofen 39,
Telefon (09861) 3387
www.hotel-zum-schwan-rothenburg.de**Gasthaus „Zur Linde“**Kirnberg 25,
Telefon (09861) 2618
www.zur-linde-kirnberg.de**Gasthaus „Zur Frohen Einkehr“**Reichardsroth Nr. 17,
Telefon (09865) 301
www.zur-frohen-einkehr.de**Landhaus „Zum Falken“**Tauberzell 41
Telefon (09865) 941940
www.landhaus-zum-falken.de**Waldgasthof „Wildbad“**Burgbernheim, Telefon (09843) 1321
www.waldgasthof-wildbad.de**Zum goldenen Hirschen**Burgbernheim
Telefon (09843) 936880
www.pension-badwindsheim.de**Gasthof „Alte Schreinerei“**Bettwar 52,
Telefon (09861) 1541
www.alte-schreinerei.de**Gasthaus Holdermühle**Archshofen 108 b, Creglingen
Telefon (07933) 7002470**Brauerei Gasthof Landwehr-Bräu**

Reichelshofen, Telefon (09865) 9890

Landgasthof „Zum Rappen“

Schonach 1, Creglingen, Tel. (07933) 620

Rotes Ross Marktbergel

Marktbergel, Tel. (09843) 936600

Landhaus LebertWindelsbach, Tel. (09867) 9570
Montag Ruhetag
www.landhaus-rothenburg.de**Flair Hotel „Die Post“**

Schillingsfürst, Tel. (09868) 9500

Gasthof zur Altmühlquelle

Hornau 37, Tel. (09843) 1435

Eisdielen**D'Ispe Eisdielen**

Hafengasse 17, Tel. 85 09 (G6)

Dolce Vita

Obere Schmiedgasse 23 (F7)

Dolomiti Eiscafé

Marktplatz 4, Tel. 21 80 (F5)

Eiscafé Mauro

Untere Schmiedgasse 8, Tel. 78 95 (F8)

La PerlaBahnhofstraße 15 (ZentRo),
Tel. 9 18 97 98 (N5)**Weinstuben****Altfränkische Weinstube**

Klosterhof 7, Tel. 64 04 (E4)

Glocke – Weingut

Am Plönlein 1, Tel. 95 8990 (G9)

Weinstube Löchle

Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)

Weinstube Zum Pulverer

Herrngasse 31, Tel. 97 61 82 (D6)

Weinstube Zur Höll

Burggasse 8, Tel. 42 29 (E7)

Weinstube am EckSeldeneck 3, Tel. (09861) 709504
www.weinstube-am-eck.de**Cafés****Hohenloher Bauerngenossenschaft – Bäckerei**Rödergasse 10, (H6), Öffnungszeiten
Mo bis Sa. 7–18 Uhr, So 7.30–18 Uhr**Brothaus Café im Schlachthof**Schlachthofstr. 31, Tel. 9369636 (L9)
Öffnungszeiten: Mo – So: 7 bis 18 Uhr**Brot und Zeit – Kaffeehaus**Hafengasse 24, Tel. 9368701 (G6)
Montag bis Samstag 6.00 – 18.30 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8.30 – 18 Uhr**BurgGartenpalais**

Herrngasse 26 · Tel. 60 77 (D6)

Café Baumeisterhaus

Obere Schmiedgasse 3, Tel. 94700 (F6)

Café einzigARTig

Galgengasse 33, Tel. 9386291 (G4)

Café Friedel

Markt 8, Tel. 78 18 (F5)

Café Gerberhaus

Spitalgasse 25, Tel. 94900 (G10)

Café Lebenslust

Kirchgasse 5, Tel. 9179478 (E5)

Café Marktplatz 8

Marktplatz 8, Tel. 12 23 (F6)

Café Prezel

Marktplatz 5, Tel. 23 65 (F6)

Café Schöbel

Galgengasse 6, Tel. 33 59 (G4)

Café Striffler

Untere Schmiedgasse 1, Tel. 6788 (G7)

Café Uhl

Plönlein 8, Tel. 48 95 (F9)

Der Samstagsladen im GrünenKaffee und Kuchen, Samstags 11 bis 17 Uhr
Freudenbach 116, Tel. 0152-29212746**Gotisches Haus**

Herrngasse 13, Tel. 2020 (E6)

Grand Cru Chocolaterie / Café-Eck

Am Plönlein 3, Tel. 9764337 (G8)

Gusto Kaffeemanufaktur & SpezialitätenGalgengasse 12,
Tel. 0178-6262052 (H4)**HeartBrick Café**

Rödergasse 18, Tel. 01522-3096561 (H6)

Wildbad Rothenburg o.d.T.Wildbad Café
Taubertalweg 42, Tel. 9770 (F13)
www.wildbad.de**Bars und Kneipen****Divino**

Obere Schmiedgasse 19

Guckloch 38 – Kneipe

Klingengasse 38, Tel. 24 74 (E3)

Landwehr-Bräu am Turm

Spitalgasse 1, Tel. 8 75 53 53 (G9)

Liquid Corner

Bahnhofstr. 11–13, Tel. 9730 (M6)

Medusa Shisha Lounge

Ansbacher Str. 15 c, Tel. 9 18 97 38 (K6)

Die MolkereiSchweinsdorfer Str. 25 b,
Tel. 9744699 (L2), www.diemolkerei.de**Reichsstadt – Vinothek**

Marktplatz 3, Tel. 95 89 90 (F5)

Triple Sportsbar & Billardcafé

Dieselstraße 2, Tel. 9380235

Unter den Linden

Kurze Steige 7 b, Tel. 5909 (Detwang)



Exklusive Sommerkollektion
für Damen und Herren.
Handverlesene Materialien,
perfekter Schutz
und zeitloses Design.

Hüte, Caps, Fascinators,
Sommer-Kleidung aus Leinen



Untere Schmiedgasse 20
91541 Rothenburg o.d.T
Telefon: 0174 21 51 400

Plakette fällig?



Wir helfen
Ihnen weiter.



**Fahrzeugprüfungen
im Auftrag der KÜS**

**INGENIEURBÜRO
WEGMANN**

Am Igelsbach 21
91541 Rothenburg

☎ 09861 - 97 68 66

Kaffeerösterei

Gusto Kaffeemanufaktur & Spezialitäten
Galgengasse 12,
Tel. 0178-6262052 (H4)

Imbiss

ABE Pizza, Döner, Shisha
Bensenstraße 15, Tel. 9 74 48 23

Bat Dat Sushi & Wok
Bahnhofstr. 15 (ZentRo), Tel. 93 28 88 (M5)

Eftelya Mediterrane Spezialitäten
Rödergasse 12, Tel. 8 70 95 26 (H6)

Imbiss Heller
Ansbacher-Str.1, Tel. 14 65 (J6)

Jürgens Waffel-Imbiß
Untere Schmiedgasse 17 (G8),
www.waffel-imbiss.de

Kebab Haus
Bahnhofstr. 14, Tel. 33 30

Rapata Döner & Pizza
Bahnhofstr. 15 (ZentRo), Tel. 0173-7793249

Subway Sandwich
Ansbacher Str. 38, Tel. 9 18 96 58

Tasty Riviera
Untere Schmiedgasse 14, Tel. 9 74 76 68

TöbinGO Döner
Hafengasse 2, Tel. 0171-8947765

Hotels

Hotel Altes Brauhaus****
Wenggasse 24, Tel. 97 80 (G7)
www.altesbrauhaus.com

Hotel BurgGartenpalais****
Herrngasse 26, Tel. 87 47 43-0 (D6)
www.burggartenpalais.de

Hotel Eisenhut****
Herrngasse 3-5,
Tel. 70 50 (E6)
www.hotel-eisenhut.de

Hotel Gotisches Haus****
Herrngasse 13, Tel. 20 20 (E6)
www.gotisches-haus.de

Hotel Reichsküchenmeister****
Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)
www.reichskuechenmeister.com

Hotel Rappen****
Vorm Würzburger Tor 10, Tel. 95 71-0 (J3)
www.hotel-rappen-rothenburg.com

Akzent Hotel-Gasthaus Schranne****
Schrannenplatz 6, Tel. 95500 (G3)
www.hotel-schranne.de

GLOCKE Weingut und Hotel****
Plönlein 1, Tel. 9 58 99-0 (G9)
www.glocke-rothenburg.de

Hotel-Gasthof Rödertor****
Ansbacher Strasse 7, Tel. 20 22 (J6)
www.roedertor.de

Hotel Alter Ritter

Bensenstraße 1, Tel. 9 17 99 88 (L10)
www.hotel-alter-ritter.de

Hotel Bayerischer Hof
Ansbacher Straße 21,
Tel. 60 63 (L7)

Hotel Gasthof Bezold
Vorm Würzburger Tor 11, Tel. 94 76-0 (J3)
www.hotel-bezold.de

Burghotel
Klostergasse 1-3, Tel. 94 89-0 (D5)
www.burghotel.eu

Hotel Gerberhaus
Spitalgasse 25, Tel. 9 49 00 (G10)
www.gerberhaus.rothenburg.de

Boutiquehotel Goldene Rose
Spitalgasse 28, Tel. 46 38 (G10)
www.goldenerose-rothenburg.de

Hotel Goldener Hirsch
Untere Schmiedgasse 16, Tel. 8 74 99-0 (G8)
www.hotel-goldener-hirsch.de

Goldenes Fass – TOP-International-Hotel
Ansbacher Straße 39, Tel. 9 45 00 (N8)
www.goldenes-fass.com

Klosterstüble
Heringsbronnengasse 5, Tel. 9 38 89-0 (D6)
www.klosterstueble.de

Kreuzerhof – Hotel garni
Millergasse 2-6, Tel. 34 24 (H7)
www.kreuzerhof.eu

Romantik Hotel Markusturm
Rödergasse 1, Tel. 94 28-0 (H6)
www.markusturm.de

Hotel Merian
Ansbacher Straße 42, Tel. 87 59-0
www.hotel-merian.de

Villa Mittermeier
Vorm Würzburger Tor 7, Tel. 94 54-0 (J3)
www.villamittermeier.de

Mittermeiers Alter Ego
Vorm Würzburger Tor 15, Tel. 9 45 40 (K3)
www.mittermeiersalterego.de

Prinzhotel Rothenburg
Hofstatt 3, Tel. 9 75-0 (I5)
www.prinzhotel.rothenburg.de

Hotel-Gasthof Post
Ansbacher Straße 27, Tel. 93 88 80 (L7)
www.post-rothenburg.de

Hotel Rothenburger Hof
Bahnhofstraße 11-13, Tel. 97 30 (L7)
www.rothenburgerhof.com

Hotel-Garni Schwarzes Lamm
Detwang 21, Tel. 67 27
www.hotel-schwarzeslamm.de

Hotel Sonne
Hafengasse 11, Tel. 21 66 (G6)
www.hotel-sonne-rothenburg.com

Hotel Tilman Riemenschneider
Georgengasse 11-13, Tel. 97 90 (G5)
www.tilman-riemenschneider.de

Hotel Uhl

Am Plönlein 6-8, Tel. 48 95 (F8)
www.hotel-uhl.de

Wildbad Rothenburg o.d.T.
Taubertalweg 42, Tel. 97 70 (F13)
www.wildbad.de

Gasthöfe

Gasthof Grüner Baum***
Bettenfeld 33, Tel. 29 33
www.gasthof-kellermann.de

Gasthof Butz
Kapellenplatz 4, Tel. 22 01 (G5)
www.gasthof-butz.de

Hotel-Gasthof Goldener Greifen
Obere Schmiedgasse 5, Tel. 22 81 (F6)

Gasthof Zum Ochsen
Galgengasse 26, Tel. 67 60 (H4)
www.gasthof-ochsen-rothenburg.de

Gasthaus zur Krone
Leuzenbronn 6, Tel. 29 21
www.krone-home.de

Gasthaus Alter Keller
Alter Keller 8, Tel. 22 68 (G6)
www.rothenburg-restaurant.de

Pensionen

Pension Fuchsmühle**
Taubertalweg 103 a, Tel. 9 26 33
www.fuchsmuehle.de

Gästehaus am Heckenacker
Heckenackerstraße 31,
Tel. 45 86
www.gaestehaus-am-heckenacker.de

Pension Becker
Rosengasse 23, Tel. 35 60
www.pension-becker.com

Gästehaus Eberlein
Winterbachstraße 4, Tel. 46 72
www.hotel-eberlein.de

Pension Elke
Rödergasse 6, Tel. 23 31
www.pension-elke-rothenburg.de

Gästehaus Gerlinger
Schlegelinsweth 10, Tel. 8 79 79
www.gaestehaus-gerlinger.de

Herrnmühle – Pension
Taubertalweg 54, Tel. 21 76
www.herrnmuehle-rothenburg.de

Pension Hofmann-Schmölzer
Rosengasse 21, Tel. 33 71
www.hofmann-schmoelzer.de

Gasthaus Tauberstube
Detwang 15, Tel. 45 18
www.tauberstube.de

Alle Angaben ohne Gewähr nach bestem Wissen in Absprache mit dem HoGa-Verband und Verkehrsamt. Über die Eintragungsbedingungen informiert die Rotour-Redaktion.

Sehenswürdigkeiten/Points of interest

Öffnungszeiten und Eintrittspreise – Opening hours and entrance fees. Ohne Gewähr.

Mittelalterliches Kriminalmuseum mit rechts-historischer Sammlung – **Medieval Criminal Law Museum and law history collection**, Burggasse 3, Tel. 53 59. Öffnungszeiten (täglich): April bis 1. November 10 bis 18 Uhr. Weitere Infos: www.kriminalmuseum.eu. Letzter Einlass: 45 Minuten vor Schließung. Eintritt: Erwachsene € 10,50; Rentner € 9,50; Studenten € 7,50; Kinder/Schüler (ab 6 Jahre) € 6,-; Kinder unter 6 Jahren frei; Familien € 26,50; Hunde (Leinpflicht) frei. Gruppen ab 20 Personen € 9,50. Führungszuschlag – Gruppen 11 bis 30 Personen: € 50,- (unter der Woche); € 70,- (Samstag/Sonntag/Feiertag).

RothenburgMuseum, Klosterhof, Tel. 93 90 43. Öffnungszeiten (täglich): bis 31. Oktober 10 bis 18 Uhr. Infos: www.rothenburgmuseum.de. Eintritt: € 6,-; Rentner € 5,-; Studenten € 5,-; Jugendliche bis 18 Jahre € 4,-; Kinder bis sechs Jahren frei; Familien € 10,-; Gruppen ab 10 Personen € 5,- p. P.; Schülergruppen € 3,- p. P.; Jahreskarte € 20,-; Führungszuschlag € 80,- (plus Eintrittsgebühren).

Deutsches Weihnachtsmuseum – German Christmas Museum, Herrngasse 1, Tel. 409365. Öffnungszeiten (täglich): 11 bis 16 Uhr, tagesaktuell unter Tel. (09861) 409365. Eintritt: € 5,-; Rentner, Studenten, Behinderte € 4,-; Kinder (6 bis 11 Jahre) € 2,-; Familienkarte (2 Erwachsene mit Kindern unter 14 Jahren) € 11,-; Gruppen ab 20 Personen € 3,50 p. P.

Historiengewölbe mit Staatsverlies – Historical Vaults, Rathaus-Lichthof, Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 17 Uhr. Eintritt: € 5,-; Schüler, Studenten, Schwerbehinderte € 4,-; Kinder (6 bis 10 Jahre) € 2,-; Kinder unter 6 Jahren frei; Gruppen ab 20 Personen € 3,- p. P.; Familien € 10,-.



Rothenburgs Brunnen wurden einst zur Versorgung der Einwohner gebaut. Heute sind sie besondere Hingucker im Stadtambiente. Foto: am

St.-Jakobs-Kirche – St.-James' Church: Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 18 Uhr. Eintritt: € 3,50; Schüler/Studenten/Personen mit Schwerbehindertenausweis € 2,-; Gruppen ab 10 Personen € 3,-; Kinder unter 12 Jahren frei; Familien € 7,-. Infos: www.rothenburg-evangelisch.de.

Franziskanerkirche – Franciscan Church: Öffnungszeiten (täglich) in der Regel 14 bis 16 Uhr. Gruppenführungen auf Anfrage.

Heilig-Geist-Kirche – Holy Ghost Church: Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17 Uhr (im Sommer bis

HORNIKEL GMBH
HEIZUNGSBAU - SANITÄR - SOLAR
HERD UND KAMINOFENSTUDIO

Hornikel GmbH
Industriestraße 4 | 91583 Schillingsfürst
Telefon: 09868 / 98390
E-Mail: info@hornikel.com
www.hornikel.com

JETZT

BEWERBEN!

AB SOFORT GESUCHT

- Techniker (m/w/d)
- Meister (m/w/d)
- Anlagenmechaniker/
Heizungsmonteur (m/w/d)
- Heizungs- Kundendienst-
monteur (m/w/d)

Sehenswürdigkeiten/Points of interest

18 Uhr). Eintritt frei – no entrance fee. Aktuelle Infos: Tel. (09861) 3466 oder www.zum-heiligen-geist.de.

St.-Johannis-Kirche – St. John's Church: kann gerne besichtigt werden, auch zum Innehalten und fürs Gebet. Eintritt frei – no entrance fee. Infos: www.st-johannis-rothenburg.de.

St.-Peter-und-Pauls-Kirche – St.-Peter-and-Pauls-Church, Detwang. Öffnungszeiten: sonntags 10 bis 12 Uhr, Montag bis Samstag 14 bis 16 Uhr. Eintritt: € 1,50; ermäßigt € 1,-; Kinder unter 12 Jahren frei; Gruppen ab 10 Personen € 1,- p.P. Gruppenführungen auf Anfrage. Infos: www.rothenburg-evangelisch.de.

St.-Wolfgangs-Kirche mit Schäferanzkabinett – Shepherd's Church. Öffnungszeiten: August Mittwoch bis Sonntag 10 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr. Eintritt: € 4,50; Kinder bis 12 Jahre frei; Schüler und Studenten 3,50 €, Gruppen (ab 12 Pers.) 2,50 €. Infos: <http://www.schaefertanzrothenburg.de>.

Kobolzheimer Kirche – Kobolzheimer Church. Eine Außenbesichtigung ist jederzeit möglich. Innenbesichtigung von Juni bis Anfang Oktober: jeden Sonntag 14 Uhr bis 16 Uhr

Röderturm – Roeder Tower. Öffnungszeiten: Juni bis August täglich 11 bis 14 Uhr. Erhaltungsbeitrag/maintenance fee: € 2,50 €; Kinder bis 18 Jahre € 1,50 €. Bezahlung auf dem Turm nur in bar.

Rathausturm – Town-hall Tower. Öffnungszeiten: April bis Oktober täglich 9.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr. Eintritt: Erwachsene € 4,-, Kinder unter 14 Jahren/Schwerbehinderte € 2,-, Gruppen ab 10 Personen € 3,-, Familien (2 Erwachsene + 2 oder mehr Kinder) € 10,-. Bezahlung auf dem Turm nur in bar.



Im Rothenburger Kriminalmuseum gibt es die Strafen des Mittelalters und ihre Vollzugsobjekte zu entdecken. Foto: am

Alt-Rothenburger Handwerkerhaus – Historical Artisans' House, Alter Stadtgraben. Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag): 11 bis 15 Uhr. Infos: www.walburga-rothenburg.de oder Telefon (09861) 94890. Eintritt: € 3,-; Schüler € 1,50; Kinder bis 6 Jahre € 0,50; Gruppen ab 10 Personen € 2,50 p.P.

Kunstaussstellung des Rothenburger Künstlerbundes – Art Exhibition, Marktplatz. Öffnungszeiten: aktuelle Informationen unter Tel. (09861) 6174.

Grafikmuseum im Dürerhaus, Georgengasse 15. Öffnungszeiten: täglich 14 bis 20 Uhr (Montag und Dienstag geschlossen) und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. (09861) 9763523. Eintritt: 2,50 €; Kinder bis 10 Jahre frei; Schulklassen je Schüler 1,- €.

Topplerschlösschen – Toppler's Little Castle, Taubertalweg. Öffnungszeiten: auf Anfrage, Telefon (09861) 7358 oder 8738623 sowie Aushang an der Türe. Eintritt: € 5,-; Schüler € 2,-, Studenten € 2,50; Kinder unter 6 Jahren frei; Gruppen ab 10 Personen je € 4,-.

Staudthof – Staudt Courtyard, Herrngasse 18, das älteste unverändert erhaltene Patrizierhaus in Rothenburg (12. Jahrhundert) mit Renaissance-Fassaden im Innern. Besichtigung nach Vereinbarung.

Modelleisenbahn-Ausstellung „Gotthardbahn“, Reichelshofen, Tel. (0 98 65) 94 18 98. Informationen zu den Öffnungszeiten im Internet unter www.gotthard-modellbahn.de.

ROHSTOFFVERWERTUNG ^{UG}



Wir holen Ihre Schrott- & Metallabfälle sicher und zuverlässig

- Containerdienst für Privat- und Gewerbekunden
- Buntmetalle aller Art
- Kupfer, Messing, Aluminium, Kabel usw.
- Späne
- Schrottabfälle
- Maschinen und landwirtschaftliche Geräte



Informationen von A bis Z / Information from A to Z

● **Airport-Information (Flight Information)**

Airport Frankfurt, Telefon (0 18 05) 3 72 46 36

Airport Munich, Telefon (0 89) 97 52 13 13

● **Apotheken – Pharmacies**

Landwehr-Apotheke, Bahnhofstr. 15 (Zentro), Tel. 94 11-0;

Marien-Apotheke, Marktplatz 10, Telefon 94 430;

Reichsstadt-Apotheke, Ansbacher Str. 2, Tel. 87 47 40;

● **Ärzte – Physicians**

KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Rothenburg,

Ansbacher Str. 127. Telefon 116 117

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18 bis 21 Uhr, Mi. und

Fr. 16 bis 21 Uhr, Sa., So., Fei. 9 bis 21 Uhr.

Ortskennzahl – Area code: 0 98 61

● **Krankenhaus – Hospital**

Ansbacher Straße 131, Telefon 707-0.

● **Kirchen und andere Religionsgemeinschaften – Churches and other religious groups**

Evangelisch – Lutheran:

St.-Jakobs-Kirche: Gottesdienste (Services):

9.30 Uhr jeden 1., 3. und 5. Sonntag (Sun) im Monat.

Friedhofskirche: Gottesdienste (Services):

11 Uhr jeden 1., 3. und 5. Sonntag (Sun) im Monat.

Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienste (Services):

11 Uhr jeden 2. und 4. Sonntag (Sun) im Monat.

Franziskanerkirche: aktuelle Infos finden Sie unter
<http://rothenburg-evangelisch.de>

St.-Peter-und-Pauls-Kirche, Detwang: Gottesdienste (Services): 9.30 Uhr jeden 2. und 4. Sonntag (Sun) im Monat.



An heißen Tagen verspricht das Waldschwimmbad Rothenburg eine angenehme Abkühlung. Foto: am

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Schweinsdorfer Str. 66. Gottesdienste (Services): Sonntag (Sun) 10.30 Uhr. Infos: www.freikircherothenburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft, Alter Stadtgraben 32. Gottesdienste (Services): Sonntag (Sun) 10.30 Uhr, letzter Sonntag im Monat: 19 Uhr

Titus House: Christlicher, internationaler Gottesdienst, jeden Sonntag (außer am letzten Sonntag im Monat), um 10 Uhr, im Cross point, Ansbacher Str. 1b
ChristusForum Rothenburg, Gottesdienste (Services) jeden Sonntag (Sun) um 10.30 Uhr (außer am letzten Sonntag im Monat) in der Aula der Oskar-von-Miller-Realschule, Ackerweg 3

Katholisch – Catholic:

St.-Johannis-Kirche: Gottesdienste (Services): Samstag (Sat) 18 Uhr Vorabendmesse (außer 1. Samstag im Monat, 19 Uhr Gebattel St.-Laurentius-Kirche), Sonntag (Sun) 10.30 Uhr Hl. Messe in der Regel. Unter der Woche: Donnerstag (Do) 17.20 Uhr Rosenkranzgebet (Gebattel St.-Laurentius-Kirche). Aktuelle Gottesdienste: <https://st-johannis-rothenburg.de/gottesdienste/>
Gottesdienste anderer kirchlicher Gemeinschaften finden Sie in der Tageszeitung.

● **Notruf – Emergency call**

Telefon: 112; Feuer – Fire: Telefon 112; Krankentransport: 112



Fahrschule Rippl

» **Sicher fahren – auch im Schaltwagen**

Mach deinen **Führerschein im Schaltwagen** und lerne Kupplung und Gangwechsel praxisnah. Wir begleiten dich Schritt für Schritt – für sicheres Fahren wie mit Automatikgetriebe.

» **Anmeldung**

Nach telefonischer Vereinbarung oder über unsere Homepage

Ansbacher Straße 40 | 91541 Rothenburg | Tel. 0151 52 1000 74 | www.fs-rippl.de



Informationen von A bis Z / Information from A to Z**● Polizei – Police**

Ansbacher Straße 72, Telefon (09861) 9711-0

● Autowerkstätten – Garages

Auto Dein!, Ford-Vertragshändler und Mazda-Service partner, Heckenackerstr. 1, Telefon 95850

Kia: Christ GmbH, Berghofstr. 7, 91522 Ansbach
Tel. (0981) 14268

Mercedes-Benz: Central-Garage Korn,
Schützenstr. 11, Telefon 704-0 (Abschleppdienst)
Mitsubishi: Autohaus Kern, Schweinsdorfer Str. 34,
Tel. 8908

OPEL: Autohaus Paul, Ansbacher Str. 40,
Telefon 9464-0

Peugeot: Autohaus Steinbrenner, 91637 Wörnitz,
Rothenburger Str. 16, Tel. (09868) 1547

VW und Audi:

Autohaus Breitschwert, 91541 Rothenburg,
Nördlinger Str. 7, Telefon 9594-0

Autohaus Koch-Nölscher, 91610 Lohr,
Telefon: 9500-0

Autohaus Rappold, 74572 Blaufelden,
Telefon (07953) 98770

Autohaus Model, 74572 Blaufelden-Wiesenbach,
Telefon (07953) 9898-0

● Banken – Banks

Sparkasse, Beratungs-Center (Kapellenplatz 7)
und Filiale Rödertor (Ansbacher Str. 15),
Telefon (0981) 189-0

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, Bahnhofstr. 7,
Telefon (0981) 181-0

● Bücherei – Library:

Klingengasse 6, Telefon 93 38 70,
Montag u. Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr,
Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr,
Samstag 9 bis 12 Uhr

● Campingplätze – Camping grounds

Tauber-Idyll, Stadtteil Detwang, Telefon 31 77
Tauber-Romantik, Stadtteil Detwang, Telefon 61 91

● Clubs

Fotoclub: Jeden letzten Freitag im Monat,
um 20 Uhr, in den Clubräumen Kirchgasse 2
Lions-Club: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
nach Ansage; jeden letzten Freitag im Monat,
19.30 Uhr, Hotel Landwehr-Bräu
English Conversation Club (ECC): Jeden Mittwoch
um 20 Uhr „Altfränkische Weinstube“

● Deutsche Bahn AG – German Railway

Telefon Reise-Service 11861
Fahrplanauskunft (kostenlos) 0800-1507090

● Sozialstationen

Evangel. Krankenverein, Schweinsdorfer Str. 33,
Telefon 9 37 27

● Regionale Beratungsstelle

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust
Jeden 2. Montag im Monat im Ev. Pfarramt zum
Heiligen Geist, Roßmühlgasse 5, Rothenburg.
Beratung 11 bis 13 Uhr, Treffpunkt für Blinde
und Sehbehinderte 13.30 bis 15.30 Uhr

● Fundbüro – Lost property office

Rathaus-Arkaden, Telefon 40 4 -1 50

● Jugendherberge – Youth hostel

Rossmühle, Mühlacker 1, Telefon 9 41 60

● Parkplätze (an der Stadtmauer) – Parking areas (near the city walls):

Norden: Bezoldweg (P5), Altes Brauhaus (P6);
Osten: Vorm Würzburger Tor (P4) und
Schweinsdorfer Straße (P3);
Süden: Vor dem Spitalhof (P1+2).

● Postamt – Post office

(Postleitzahl – Zip code: D-91541):
Bahnhofstr. 15 (im ZentRo – cigo Familie Käser):
Montag bis Samstag 8.30 bis 19.30 Uhr,
Telefon 8747-535
Postfiliale Rödergasse, Telefon 97 61 53

● Reichsstadthalle – Congress-Hall

Großer Saal für Tagungen usw., Spitalhof,
Tel. 4866. Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist
die Reichsstadthalle nicht mehr vermietbar.
Die Wiedereröffnung ist für das Frühjahr 2028
geplant.

● Rothenburger Tourismus Service

Marktplatz 2, Telefon 404-800.
Öffnungszeiten: bis 6. September: Montag bis
Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag/Sonn-/Feiertag 10
– 17 Uhr, ab 7. September bis Ende Oktober
Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag/Sonn-/
Feiertag 10–15 Uhr. Aktuelle Infos unter:
www.rothenburg-tourismus.de

● Sprechtag Amtsgericht Ansbach

Jeden zweiten und vierten Mittwoch
(13.30 bis 15.30 Uhr) im Monat kommt ein
Mitarbeiter des Amtsgerichts in das Verwaltungs-
gebäude der Stadt Rothenburg, Grüner Markt 1.

● Tierheim Rothenburg

Tierheim 45, 91616 Neusitz,
Tel. 2312

● VdK, Ortsverband Rothenburg

Spitalgasse 16
(Beratungsstunden mit Terminvereinbarung:
Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr)
mit Rechtsberatung. Telefon (0981) 977864-0

Mietfahrzeuge für jeden Einsatzbereich

Schweinsdorfer Str. 34 · 91541 Rothenburg o. d. T.
Tel: 09861/8908 · www.autohaus-kern.de

Jetzt neu: Auch 9-Sitzer-Busse Mercedes Vito



Wir sind in der Werkstatt für Sie da und bieten neben unseren Serviceleistungen einen Hol- und Bringdienst an.

Kompetenz und
Vertrauen seit 1987



me-netcom
data-technologies

Beratungsservice für

Bauherren, Architekten, Planer,

Generalunternehmer & Elektrobetriebe

Eine funktionierende IT-Infrastruktur ist in Zeiten von IP-Telefonie, IoT, IP-TV und anderen internetbasierten Diensten längst auch für private Wohngebäude unabdingbar.

Leider müssen wir in Neubauten oft feststellen, dass diese Infrastruktur bei der Planung gar nicht oder nur sehr unzureichend bedacht wurde. In der Folge sind wir gezwungen, Lösungen einzusetzen, die man normalerweise nur in Notfällen, niemals aber in neuen Gebäuden einsetzen sollte. Dies ist für alle Beteiligten mehr als nur ärgerlich, weil in einem neu gebauten und eben bezogenen Eigenheim „gebastelt“ werden muss.

Wir wissen aber eines sicher:

Solche Basteleien sind vermeidbar! Wir planen, errichten und warten diensteneutrale Kommunikationsnetze seit 1987. Nutzen Sie unsere Erfahrung in diesem Bereich und vermeiden Sie so böse Überraschungen für Ihre Kunden, für sich selbst und nicht zuletzt auch für uns.

Rufen Sie uns einfach an, fragen kostet nichts und wir freuen uns schon auf Sie!

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 13.00 – 17.30 Uhr
Jederzeit auch nach Vereinbarung



Am Fischhaus 7 | 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: 09861/976395 | Mail: info@me-netcom.de | www.me-netcom.de

ROTHENBURG OB DER TAUBER

Kleine Geschichte einer großen Stadt

EIN FÜHRER DURCH DIE STADT UND IHRE GESCHICHTE

Horst F. Rupp – Mit Fotografien von Willi Pfitzinger



€ 14,80
288 Seiten

ROTABENE!

ISBN: 978-3-944109-72-5
Verlag: Schneider Druck GmbH

Erhältlich online unter shop.rotabene.de,
im ROTABENE! Medienhaus sowie im örtlichen Buchhandel

REICHSSSTADT  **MARIEN**
Apotheke Apotheke

www.rothenburg-apotheken.de



Leistungen

- ganzheitliche pharmazeutische Betreuung (vollumfassende Beratung, Arzneimittelinteraktionsmanagement)
- Herstellung von patientenindividuellen Arzneimitteln (sterile Infusionslösungen, Salben, Cremes, Kapseln, Lösungen, Suppositorien)
- über 14.000 verschiedene Arzneimittel ständig für Sie vorrätig
- Phytotherapie
- Gesundheitscheck (Blutdruck, BMI, Blutzucker)
- Homöopathie/Biochemie

- Aromatherapie
- Kosmetikberatung
- Reise- und Impfberatung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und Inkontinenzprodukten
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen
- Tiergesundheit
- kostenloser Lieferservice
- Entsorgung von Altmedikamenten und vieles mehr...

Reichsstadt-Apotheke | Ansbacher Straße 2 | 91541 Rothenburg | Marien-Apotheke | Marktplatz 10 | 91541 Rothenburg

Service

Freizeit● **American Football, Franken Knights**

Wolfgang Häblein, Telefon 8 66 98

● **Angeln**

Bezirksfischereiverein 1899 e.V.

Theo Hauer, Telefon 75 66

● **Ballonfahrten**

„Tauber Ballon“, Start bei Detwang

<https://bauland-ballon.de>, Tel. 0170-3002002

● **Bücherei**

Klingengasse 6, Tel. 933870;

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr,

Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Samstag

9 bis 12 Uhr.

● **Deutscher Alpenverein (DAV)**

Sektion Rothenburg o.d.T., Telefon 9 36 82 53

● **Fahrradwerkstätten**

Rad und Tat, Bensenstraße 17, Rothenburg,

Telefon 87984

Die Radkultur, Ansbacher Straße 86,

Rothenburg, Telefon 3495

● **Fitness**

CTK Sportpark, Schaffeldstr. 9, Neusitz,

Telefon 92999

EasyFitness, Erlbacher Straße 80, Rothenburg,

Telefon 9389305

City Fitness, Obere Bahnhofstr. 23, Rothenburg

Telefon 1443

Fitness Oase, Ringgasse 4–8, Rothenburg,

Telefon 5200

● **Flugplatz**

Aero-Club, Am Bauerngraben, Schweinsdorf,

Telefon 74 74, Trattoria Volare, Tel. 93 36 50

● **Golf**

Golfpark Schönbrunn, Telefon 098 68 / 95 95 30

● **Inliner/Skater**

Skaterplatz an der Sporthalle Erlbacher Straße

● **Jugendzentrum**

Deutscherherrngasse 1, Telefon 13 33.

Öffnungszeiten:

aktuelle Infos unter www.juz-rothenburg.de

● **Kegeln**

Im RothenburgBad,

nach telefonischer Absprache,

Erich Kirchgäßner, Telefon 098 61 / 18 29

● **Kino**

Forum Rothenburg,

Nördlinger Straße 1, Telefon 098 61 / 9 76 70 60

● **Laufftreff:** Jeden Samstag,

Winterzeit 15.30 Uhr; Sommerzeit 16.30 Uhr.

Treffpunkt: Aidenauer Waldparkplatz

● **Nordic Walking:** Jeden Samstag,

Winterzeit 15 Uhr, Sommerzeit 16 Uhr.

Treffpunkt: Aidenauer Waldparkplatz

● **Modellflugclub Rothenburg o.d.T. e.V.**

Joachim Fleming, Tel. 0171/9500297

● **Radwandern**

Informationen und Kartenmaterial über die Radwege,

z.B. „Liebliches Taubertal“, „Altmühlradweg“,

„Kneippfadweg“, „Radschmetterling“, sind in der

Tourist Information am Marktplatz erhältlich

● **Reit- und Fahrverein**

Am Schwanensee, Telefon 32 62

● **Reha-Vital-Sport-Gemeinschaft**

Herbert Holzinger, Kaiserweg 10, Telefon 35 37,

E-Mail: hersian@t-online.de,

Internet: www.rvsgrothenburg.de,

jeden 2. Donnerstag Gesellschafts-

kegeln (Bahnen im Hallenbad)

● **RothenburgBad**

Nördlinger Str. 20, Telefon 4565,

Restaurant, Kegelbahnen.

Öffnungszeiten Hallenbad und Freibad sowie

Sauna, Eintrittspreise und weitere Infos unter

www.stadtwerke-rothenburg.de

● **Schachklub Schwarz-Weiß 1947 Rothenburg**

Fritz Klingler, Tel. (0 98 69) 7 68,

Clubabend:

Erwachsene und Jugendliche jeden

Freitag 20 Uhr, Hotel Post (Ansbacher Str. 27);

Kinder- und Jugendschach:

Freitag 16 bis 18 Uhr,

Evangelisches Jugendheim (Kirchplatz 13)

● **Schießen**

Schießhaus der Schützengilde, Paul-Finkler-Str. 3,

Telefon 32 77, Do 20–22 Uhr, So 10–12 Uhr

● **Squash:** CTK Sportpark, Schaffeldstr. 9, Neusitz,

Telefon 9 29 99

● **Stadtarchiv**

Milchmarkt 2, Tel. 70 97 68;

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag

8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

Voranmeldung erwünscht

● **Tennis**

Tennisclub Rot-Weiß Rothenburg, Kreuzerstr. 10

(8 Sandplätze), Telefon 0 98 61-78 93

● **Turn- u. Sportverein TSV 2000 Rothenburg e.V.**

Geschäftsstelle,

Galgengasse 46, Telefon 27 55

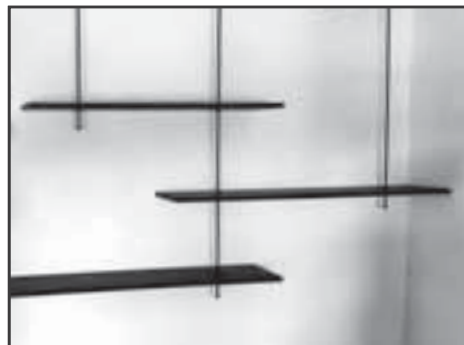
● **Volkshochschule, Außenstelle Rothenburg**

Klingengasse 6, Tel. 93 38 71.

Montag/Donnerstag 13.30–18.30 Uhr,

Dienstag/Freitag 10 bis 18.30 Uhr,

Mittwoch geschlossen

**NEUES SCHAFFEN - ALTES ERHALTEN**

Möbeldesign & Fertigung

Innenausbau

Badrenovierung

Restauration

Holzfußböden & Renovierung

Fenster | Türen

Insektenschutz

Holzwerkstatt
JOHANNES GÖTTFERT



Holzwerkstatt Johannes Göttfert
Lindlein 31 | 74575 Schrozberg

Telefon 07935-722813
Mobil 0171-1467325
info@holzwerkstatt-goettfert.de
www.holzwerkstatt-goettfert.de



IMPRESSUM**ROTOUR** 21. Jahrgang

Das Stadtmagazin für Rothenburg ob der Tauber und die Region. Die Plattform für Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Veranstaltungen und Information in Rothenburg und der Region.

Erscheinungsweise 2026 (9 Ausgaben)
Januar/Februar, März/April, Mai, Juni, Juli,
August, September, Oktober und November/Dezember

Verlag und Herausgeber
Schneider Druck GmbH
Geschäftsführer: Achim Schneider
ROTABENE MEDIENHAUS
Erlbacher Str. 102-104
91541 Rothenburg ob der Tauber
E-Mail Vertrieb: vertrieb@rotour.de

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem
Tourismus-Service der Stadt Rothenburg ob der Tauber.

Redaktion
Chefredaktion: Andrea Müller (presserechtl. verantw.)
a.mueller@rotabene.de
Redaktion: Barbara Rott, b.rott@rotabene.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sabine Franz, Arno Boas
Erlbacher Straße 102, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon 09861/400-124 (Redaktion)
Einträge in den Tageskalender bis 10. des Vormonats
bitte an rotour@rotabene.de senden
Internet: www.rotour.de

Anzeigenleitung
Bernd Killinger, Rothenburg ob der Tauber
Mail: b.kill@rotabene.de,
Telefon 09861/400-111
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Vertrieb
Andrea Baumann, Telefon 09861/400-135

Grafik und Layout
Andrea Schneider, Diplom-Mediendesignerin

Gesamtherstellung
Schneider Druck GmbH Rothenburg ob der Tauber

Verteilung: über 500 Verteilstellen im Raum Franken/
Hohenlohe

Auflage: 15 000 Exemplare pro Ausgabe

Einzelpreis: Abgabe kostenlos, Schutzgebühr 1,50 Euro

Abonnement
Das Jahresabo ist für 19 Euro inklusive Mehrwertsteuer
und Versandkosten erhältlich. Bestellungen beim Ver-
lag.

Allgemeine Hinweise
Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder wird
keine Gewährleistung übernommen. Redaktions-
schluss ist der 12. des Vormonats vor Erscheinen des
Heftes. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den
Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Ge-
wissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstalter-
angaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Wei-
terverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung
durch den Verlag.



<http://www.facebook.com/ROTOUR>

KRAZZMAXX®

DIE VIEHBÜRSTE



JETZT DIREKT VOM HERSTELLER:

DAS ORIGINAL IN ROT-GELB!



AUCH ALS
KRAZZMAXX
KNIXX UND
MONO



WWW.KRAZZMAXX.DE



Baß Antriebstechnik GmbH | Kirnwasen 1 | 91607 Gebsattel
Tel.: 09861/9482-25 | info@krazzmaxx.de

**Ausgezeichnet.
Von TUL.**

Wir sind Local Heroes.



*Sonne tanken, Kultur
erleben – und einfach mal
durchatmen.*

Beratungszeiten

Mo – Fr: 10.00 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

... und jederzeit per E-Mail.

**Bitte vereinbaren Sie
einen Termin mit uns!**

*Wir freuen uns
auf Sie!*



Galgengasse 11
91541 Rothenburg o.d.T.

Telefon (09861) 8755160
Telefax (09861) 8755161

info@reisebuero-weinschrod.de

personalia



Aktuell leitet der gebürtige Franke das Hyatt Regency in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba. Foto: Privat

Daheim ist, wo der Koffer steht

Vom Kochlehrling zum Hoteldirektor: Otto Kurzendorfer ist weltweit erfolgreich

Otto Kurzendorfer sitzt im Brot-
haus Burgbernheim und beißt in
eine Samba-Breze. Vor drei Tagen
ist er aus Äthiopien angereist, um
seine fränkische Heimat zu besu-
chen. Seine beeindruckende Karri-
ere nahm im Rothenburger Hotel
Eisenhut ihren Anfang. Heute lei-
tet der 56-Jährige das Hyatt Re-
gency in Addis Abeba.

Der Hoteldirektor hat viel zu er-
zählen. Wer ihm zuhört, umrundet
gedanklich den Globus. Otto Kur-

zendorfer hat schon in 15 ver-
schiedenen Ländern gearbeitet.
Zu seinen Gästen zählten Promi-
nente wie Madonna, Staatsober-
häupter und Royals.

Aufgewachsen ist er in Uffenheim,
wo seine Familie seit 1887 eine
Parkettfirma führt. Von klein auf
packten er und sein Bruder Philipp
mit an. Wenn die Eltern spät-
abends oder am Wochenende
schafften, waren die Söhne dabei.
„Uns hat das Spaß gemacht.“

Dem Schulunterricht hingegen
konnte Otto Kurzendorfer weniger
abgewinnen. „Ich war ein miserab-
ler Schüler.“

In seiner Freizeit engagierte er
sich 15 Jahre lang in einem Pfad-
finderlager, an dem auch Jugend-
liche mit körperlichen Einschrän-
kungen teilnahmen. Dort lernte er,
wie man einen Rollstuhl über eine
Wiese schiebt und vieles mehr.
Diese Erfahrungen schärften sein
Verantwortungsgefühl und verfei-

personalia

nerten sein Talent im Umgang mit Menschen.

Die Freitagabende verbrachte Familie Kurzendorfer stets in der Landwehrbräu Reichelshofen. Seniorchef Wilhelm Wörner berichtete ausführlich von seinen Reisen mit der Feinschmeckervereinigung Chaîne des Rôtisseurs. Otto Kurzendorfer hörte fasziniert zu. „Das war einer der prägenden Momente für mich. Ich hatte schon früh den Drang, die große, weite Welt kennenzulernen.“

Ende der 1980er-Jahre begann er eine Kochlehre im Hotel Eisenhut. Gerne denkt er an die gute Gemeinschaft zurück. Erst vor zwei Tagen saß er dort auf der Panoramaterrasse, genoss den Tauberblick und schwelgte in Erinnerungen. Eins fiel ihm sofort ins Auge: „Das Geschirr ist dasselbe wie damals.“

Den Kochlöffel schwingt er nur noch gelegentlich für die Familie. Dann gibt es deutsche Hausmannskost wie Roulade mit Senf,

Gürkchen und Speck. „Das würde man im Ausland niemals bekommen.“

Die Ausbildung im Eisenhut legte den Grundstein für Kurzendorfers weitere Laufbahn und beeinflusste seine Einstellung: Essen und Trinken hält er für maßgeblich bei jedem Hotelaufenthalt. „Das verbindet die Menschen.“

Nudeln für Frank Sinatra

Ein wichtiger Mentor war sein Berufsschullehrer, der ihm einen detaillierten Karriereplan entwarf. Kurzendorfer setzte ihn konsequent um: an der Rezeption, im Service und beim BWL-Studium. Erste Station nach der Ausbildung war London: „The Savoy galt schon damals als eines der besten Hotels in England.“ Eine Begegnung bleibt unvergesslich: Frank Sinatra kam persönlich in die Küche und schnitt mit ihm Linguini. „Das fand ich cool“, lacht er. Der Weltstar hatte sich ausdrücklich diese Nudelsorte gewünscht.



Im Eisenhut startete Otto Kurzendorfer seine Karriere mit einer Kochausbildung. Diese Aufnahme entstand einige Jahre vorher. Foto: Stadtarchiv

Seither war Kurzendorfer für unabhängige Luxushotels und internationale Hotelketten auf der ganzen Welt tätig, wie Kempinski, Le Méridien und Sheraton. „Ich bin ein Hotel-Nomade“, sagt er. „Zuhause ist, wo der Koffer steht.“ Immer an seiner Seite ist Ehefrau Stacey. Der gemeinsame Sohn wuchs auf mehreren Conti-

nenten auf. Nach seinem Abitur in Pakistan studiert der Junior momentan in Tübingen.

Normalerweise bleibt der Hoteldirektor zwischen zwei und vier Jahren an einem Ort. Beim Umzug von einem Hotel zum nächsten transportieren die Kurzendorfers ihr Hab und Gut in einem 40-Fuß-Container. Sie haben ein-



AUSBILDUNG 2027
WEIL WIR TALENTE ZU HELDEN (M/W/D) MACHEN

Industriekaufmann (m/w/d)
 Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Ich bin Laura Schlecht,
 Deine direkte Ansprechpartnerin
 personal@uws-technologie.de
 09869 9191040



SCAN MICH








Heimatliebe

Forts.: Endlich wieder Bratwurst

zigartige Bildersammlungen und Erinnerungsstücke zusammengetragen.

Otto Kurzendorfer bekennt: „Ich bin nicht mehr so deutsch, wie vor 30 Jahren.“ Den Menschen und ihren Lebensweisen, Wertvorstellungen und Traditionen begegnet die Familie mit großer Offenheit. „Mit der Zeit gelingt es immer besser, den Kulturschock abzufedern“, schildert er. „Als Gast in einem Land sollte man sich auch wie ein Gast benehmen.“

Wie groß die kulturellen Unterschiede sind, erlebt der Kosmopolit im Alltag. Als Beispiel nennt er die Rolle der Frauen: In Pakistan seien sie eher familiengebunden, statt Jobs zu haben. In Äthiopien erledigten sie 80 Prozent der Arbeit.

Um sich über die jeweilige Sicherheitslage zu informieren, nutzt er regelmäßig die Briefings der deutschen Botschaft. Am aktuellen Standort sei zum Beispiel Taschendiebstahl ein Thema. Ihm selbst sei noch nie etwas Schlimmeres passiert. Sein Arbeitstag beginnt morgens um 7.30 Uhr und endet nicht vor 20 Uhr. Als Ho-



Die Vielfalt der hiesigen Brotspezialitäten weiß der ausgewiesene Genießer sehr zu schätzen.

Foto: sab

teldirektor trägt er die gesamte Verantwortung, ohne eigenen operativen Bereich. „Ich gehe im Haus spazieren, schaue und rede mit den Menschen“, erklärt der gebürtige Franke.

Er entwickelt strategische Ziele und sorgt für deren Umsetzung. Jüngst gelang es ihm, den Gästeservice messbar zu verbessern. Seine Highlights sind die beruflichen und privaten



Leyrer
Malergeschäft GmbH

Hohe Str. 17
91583 Schillingsfürst
Telefon: 098 68 / 71 20
www.leyrer-maler.de

personalia

Erfolge seiner Mitarbeiter. Viele ehemalige Beschäftigte halten mit ihm Kontakt und fragen ihn um Rat.

Er hat in Ländern wie Saudi-Arabien, China und auf den Bahamas gearbeitet. Was vermisst er im Ausland am meisten? „Die Broadworschd“, verrät er ohne zu zögern. Einmal im Jahr zieht es ihn und seine Frau in die fränkische Heimat. „Das genießen wir.“ Diesmal unternahmen sie als erstes einen Waldspaziergang. „Die Natur meiner Kindheit und Jugend wieder zu erleben, das ist wichtig für mich.“

Fränkischer Akzent

Der fränkische Akzent verrät seine Herkunft. „Meine Frau behauptet, den habe ich nur hier“, sagt er schmunzelnd. Im Berufsleben spricht er Hochdeutsch oder Englisch. Außer-



Wenn sie die Abenteuerlust packt, unternehmen Otto und Philipp Kurzendorfer gemeinsame Motorradtouren.
Foto: privat

dem kann er sich in weiteren fünf bis sechs Sprachen verständigen.

Einen Ausgleich zum Beruf findet er auf zwei Rädern: Mit seinem Bruder unternimmt er regelmäßig Motorradtouren. Zuletzt erkundeten die beiden die USA und den Oman. Ihm geht es dabei nicht um die Geschwindigkeit, sondern um die Landschaft, das Erlebnis und das Ankommen. „Auf dem Motorrad hat man eine ganz andere Wahrnehmung. Man fühlt den Wind, die Beschleunigung, das Kurvenverhalten.“ Otto Kurzendorfer bewundert die Menschen, die sich ihr Leben in Uffenheim aufgebaut haben. „Aber das wäre nicht meins.“ In Gesprächen mit Einheimischen fühlt er sich manchmal wie ein Paradiesvogel. Er hat einen anderen Weg gewählt. Frank Sinatra würde es so ausdrücken: „I did it my way.“ sab

DER SPÄTSOMMER: IDEAL FÜR GARTENPROJEKTE!

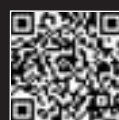
- **Quadersteine 10er und 20er** ab 265 €/t
- **Humus gesiebt und gefräst** ab 31 €/t
- **Universalerde** ab 66 €/t
- **Universalerde mit Ton** ab 108 €/t
- **Rindenmulch** ab 143 €/t
- **Hackschnitzel** ab 143 €/t
- **Baumpflanzsubstrat** ab 125 €/t
- **Zierschotter** ab 77 €/t

Gerne übernehmen wir den Bau und die Bepflanzung Ihrer Außenanlage.



Schneider & Sohn

Willy-Schneider-Straße 1-11
74572 Gammesfeld
Gewerbepark Wiedersbach 14
91578 Leutershausen

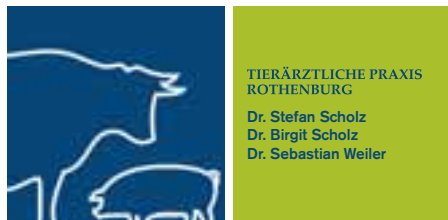


Wehrwein Lederwaren

Galgengasse 29/31
91541 Rothenburg o.d.T.
www.wehrwein-rothenburg.de

Tel. 09861-2371





**TIERÄRZTLICHE PRAXIS
ROTHENBURG**

Dr. Stefan Scholz
Dr. Birgit Scholz
Dr. Sebastian Weiler



Bild KI-generiert

Sprechzeiten für **Kleintiere**

Montag bis Freitag

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Telefon **Kleintiere** 09861 93652-10

Telefon **Großtiere** 09861 93652-20

Tierärztliche Praxis Rothenburg GbR

Dr.-Bühler-Str. 19

91541 Rothenburg o.d.T.

info@tierarzt-rothenburg.de

www.tierarzt-rothenburg.de



Seit 33 Jahren Flipper-Leidenschaft: Andreas Wundt (links) und Mathias Gehring sammeln seit Anfang der 90er-Jahre Spielautomaten. Inzwischen sind es über 70 Flipper. Foto: Privat

Wenn die Silberkugel rollt

Flippersammlung Oberscheckenbach: Heißbegehrte Spielautomaten

Flippern ist nur etwas für Nostalgiker? Nur sie stehen heute noch an diesem Spielgerät und jagen die kleine Kugel durchs blinkende Labyrinth? Ein Besuch der Flippersammlung im Ohrenbacher Ortsteil Oberscheckenbach beweist das Gegenteil.

Dort treffen sich alle paar Wochen Männer und Frauen, Jung und Alt und frönen in einem alten Schweine- und Bullenstall auf mehreren Ebenen ihrer Leidenschaft. Möglich machen das Mathias Gehring und Andreas Wundt, zwei Tüftler und Bastler, die in jetzt genau 33 Jahren über 70 Flipperautomaten gesammelt haben. Die stehen bei Familie Geuder, die vor über 20 Jahren die nicht mehr genutzten Ställe ihres Gehöfts zur Verfügung gestellt hat.

Sie heißen „Black Knight“, „Lost World“ oder „Indiana Jones“: Die Gerätevielfalt in der Sammlung ist beeindruckend. So unterschiedlich die einzelnen Flipper auch sind, immer geht es darum, die Flipperkugel möglichst lang auf dem abschüssigen Spielfeld zu halten und so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Dabei blinkt und klackt es ununterbrochen. „Das Kugelspiel hat mich schon als Kind fasziniert“, erzählt der gelernte Glaser Mathias Gehring. Man kann den Spielverlauf nicht berechnen, und das macht den besonderen Reiz des Flipperspiels aus, das seit fast 80 Jahren Höhen und Tiefen durchlebt hat und immer wieder aufs Neue ein Revival erlebt. Die Flippersammlung in Oberscheckenbach ist dafür das beste Beispiel.

Ein heißer Samstagnachmittag im Juni, ideales Freibad- oder Biergartenwetter. Einen echten Flipper-Fan schreckt das in keinsten Weise. Immer mehr Leute, jung wie alt, strömen in den ehemaligen Stall der Familie Geuder. Ihr Ziel: die Flippersammlung. Bald herrscht in den Räumen ein lautes Geklacker, doch das stört hier niemand. Alle sind vertieft in das Spiel, die Finger drücken die beiden Hebel, mit der die zurückrollende Kugel wieder ins Spielfeld gepusht wird. Früher war das Flippeln mehr Männersache, inzwischen „schleppen die jungen Mädels ihre Kerle mit rein“, hat Mathias Gehring festgestellt. Ein älteres Frauen-Pärchen habe einmal gesagt: „Wir holen das jetzt nach“.

Mit ihrem Newsletter erreichen Mundt und Gehring inzwischen rund 350 Interessierte. Viele davon sind mittlerweile Stammgäste. Sie kommen aus dem Nürnberger Land, aus dem benachbarten Württemberg, sogar aus Frank-



Die Flippersammlung wird an den Öffnungstagen rege besucht.

Foto: abo

furt haben sich schon Gäste im Fränkischen eingefunden.

Der Eintritt ist kostenlos. „Wir haben eine Spendenkanne aufgestellt. Da können die Leute das rein werfen, was ihnen das Spiel wert ist“, erklärt Mathias Gehring. Das Geld stecken

die Initiatoren in die Reparatur der Geräte. Irgendetwas ist immer kaputt, mal reißen Gummis, mal geben Kontakte den Geist auf. Die Automaten waren auf eine Haltbarkeit von vielleicht sieben Jahren ausgelegt, da wundert es nicht, wenn immer wieder Teile streiken.



Butz

lecker – fränkisch – regional

Bei uns genießen Sie frisch zubereitete fränkische Spezialitäten

Unsere Biergärten sind bei schönem Wetter wieder täglich – außer Montag und Donnerstag – bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet. (Küche bis 21.00 Uhr)

Familie Kreiselmeier
Kapellenplatz 4
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon: 0 98 61/22 01
Mobil: 01 51/55 86 14 20
Fax: 0 98 61/8 61 55
E-Mail: info@gasthof-butz.de

www.gasthof-butz.de



BAUVEREISS

Möbelbetriebs + Fachmarkt + Überbegriff

Dr.-Bühler-Straße 17 • 91541 Rothenburg o.d.T.
Tel. 09861 - 5645 • www.bauvereiss-gmbh.de

WIR MACHEN

Sommerpause

VOM

15.08 - 29.08.2024



Spielfieber

Forts.: Im Flipper-Paradies

Wobei: „Je älter die Flipper sind, desto zuverlässiger sind sie,“ sagt der 49-Jährige. Für ihn und seinen 48-jährigen Kollegen sind die Öffnungstage pure Arbeit. „Man rennt den ganzen Tag rum, aber das macht total Spaß“.

„Diese schönen alten Flipper sieht man ja sonst nirgends mehr,“ ist Uli aus Erlangen begeistert. Der 55-Jährige ist auf Empfehlung eines Freundes das erste Mal nach Oberscheckenbach gekommen. Auch wenn er schon seit Jahrzehnten nicht mehr an einem Gerät stand, macht ihm das Ganze gleich wieder Spaß. Wolfgang wiederum ist regelmäßiger Besucher. Das Flippeln erinnert ihn an die Jugendzeit. „Vom ersten Lohn wurde gleich ein Teil ins Flippeln gesteckt“. Mit einem Kumpel zusammen sei er mit dem Mofa nach Rothenburg gefahren und dort in einer Gaststätte hängen geblieben. Nach rund drei Stunden habe der Wirt sie rausgeworfen, „wegen dem Krach“, lacht der 65-Jährige. Fast täglich seien seine Kumpels und er flippeln gegangen, „es gab damals ja noch nicht viel anderes“. Schon als Teenager haben Andreas Wundt und Mathias Gehring ihre Leidenschaft fürs Flippeln entdeckt. Das große Flipperfieber brach in



Blick in den „Maschinenraum“ eines Flippers.

Foto: abo

einem Frankreich-Urlaub Anfang der 90er-Jahre aus. Die Hälfte ihres Urlaubs verbrachten sie in einer Spielhütte. Nach der Heimkehr suchten sie im Raum Rothenburg Gaststätten und Spielhallen nach Flippeln ab. Da war es nur noch ein kleiner Schritt zum ersten eigenen Spielgerät. Ende 1993 war es soweit. Mehr durch Zufall wurden die beiden stolze Besitzer eines entrümpelten Automatenlagers eines örtlichen Aufstellers. Aber wohin damit? „Freundlicherweise ließ sie uns Familie Knau-

senberger in der Herrnmühle unterstellen, die erste Flipper-Herberge war geboren“, blickt Mathias Gehring auf 33 Jahre Automaten-Sammlung zurück.

Die Sammlung wuchs unaufhörlich – bald nutzte man zusätzlich zur Herrnmühle eigene Räume und konnte einen Teil der Automaten in der ehemaligen Post in Gallmersgarten unterstellen.

2001 folgte schließlich der Umzug nach Oberscheckenbach in den Schweinestall von Familie

**MIT HOCHDRUCK FÜR
DEINE ZUFRIEDENHEIT!**

WASSER MARSCH



STRÖBEL
GM

DEIN FACHHÄNDLER!
DER'S AUCH REPARIERT

74585 ROT AM SEE - BUCH (BEI INSINGEN)
TEL.: 07958-228 / INFO@STROEBEL-BUCH.DE

Geuder. „Die Gülle musste erst raus, dann wurde geputzt, bis alles porentief rein war“, erinnert sich Mathias Gehring schmunzelnd. Es sei „eine schöne Geschichte“, dass Familie Geuder das Projekt mit großer Hilfsbereitschaft unterstützt habe. Erst wurde der Schweine- und dann auch noch der Bullenstall zum Domizil der Flippersammlung.

Seitdem können die Besucher auf zwei Ebenen spielen – und trotzdem wird es manchmal eng, so groß ist der Andrang, Wartezeiten eingeschlossen. Das Dachgeschoss eines Nebengebäudes dient inzwischen als Lagerraum. Aber auch dort stehen spielbare Flipper. Von den insgesamt über 70 elektromechanischen und vollelektronischen Automaten sind knapp 60 intakt, der Rest wartet auf die Reparatur. Die



Jetzt gilt es, die Kugel wieder auf die Spielfläche zu schießen.

Foto: abo

Arbeit wird den beiden Flipper-Begeisterten jedenfalls nicht ausgehen, das verspricht schon ihr auf der Homepage verkündetes Motto: „Let the Silverball roll“.

Wer sich fürs Oberscheckenbacher Flipper-Erlebnis interessiert, kann sich per Email unter flippersammlung@gmail.com an die Verantwortlichen wenden, man erhält dann Informationen zum nächsten Öffnungstermin. Infos gibt es auch auf der Homepage www.flippersammlung.de

abo

DER SOMMER WIRD

BUNT GEMACHT!

Farbenwelt angold

Erlbacher Straße 107 | 91541 Rothenburg o. d. T. | Telefon: 098 61/870 40 - 31

Öffnungszeiten: Mo – Fr | 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr | Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Mail: info@farbenwelt-mangold.de

Nina Griessmeyer - Elektronikerin bei Endress

ENDRESS

www.endress-feuerungen.de



ENDRESS Holzfeuerungsanlagen GmbH Industriestraße 18 91593 Burgbernheim

**Praktikum**
online buchen

Alexander Fabi (rechts) und Sponsor Norman Grande lassen die Legowelt lebendig werden.

Foto: am

Lego als universelle Sprache

Alexander Fabi lädt zum kreativen Bauen in die Burggartenhäuschen ein

Die beiden Burggartenhäuschen in Rothenburg stehen normalerweise ganz im Zeichen der Kunst und werden regelmäßig von wechselnden Künstlern bespielt. Auch der Metallbildhauer Alexander Fabi hat hier bereits eigene Werke präsentiert. Nun zeigt er aber bis Oktober keine eigenen Kunstwerke, sondern hat seine komplette Legosammlung in eines der Galeriehäuschen gebracht. Bunte Steine, Figuren, Fahrzeuge, Flammen, Lenkräder und unzählige weitere Einzelteile warten in Kisten auf kleine und große Besucher. Tausende von Einzelteilen bilden die Grundlage für kreative Bauprojekte und fantasievolle Geschichten.

Fabi, der als Künstler und Kunstpädagoge tätig ist, hat sich an der Universität Augsburg zum „Trained Facilitator of LEGO® Serious Play®“ weitergebildet. Die Methode unterstützt Teams und Unternehmen dabei, komplexe Fragestellungen zu bearbeiten, neue Ideen zu entwickeln und gemeinsame Visionen sichtbar zu machen. Statt ausschließlich zu diskutieren, bauen die Teilnehmer Modelle aus Legosteinen und erklären anschließend deren Bedeutung. Auf diese Weise werden Gedanken, Erfahrungen und Lösungsansätze buchstäblich greifbar. Sein neu erworbenes Wissen möchte Fabi zunächst jedoch nicht

Unternehmen, sondern der Allgemeinheit zur Verfügung stellen – allen voran Kindern.

„So viele Kids sind auf Instagram und wollen Influencer werden“, sagt er. „Aber damit überlebt die Menschheit nicht.“ Als Kunstpädagoge sieht er sich in der Verantwortung, Kreativität und Vorstellungskraft zu fördern. „Lego spricht auf interkultureller Ebene eine universelle Sprache.“

Mit Unterstützung der Firma Ruhl aus Marktbreit, Norman Grande von MaFoRo, der Arche Aktiv (ehemals Projektschmiede), dem Taubertal-Festival und seiner eigenen Kunsthandlung, startete Fabi im Juli sein Projekt. Bis Oktober kön-

nen Kinder, Familien und erwachsene Legofans zum Thema „Verzauberter Burggarten“ eigene Modelle gestalten.

Kreativität fließt

Dabei orientiert sich der Künstler an den Grundprinzipien von LEGO® Serious Play® und moderiert den kreativen Prozess. Gleich am Eingang steht ein blau-gelber Turm aus Legosteinen. Blau und Gelb symbolisieren für ihn die Verbindung zwischen Himmel und Erde. „Jeder darf zunächst ein paar Steine an den Turm bauen“, erklärt Fabi. Bis Oktober soll das Gemeinschaftswerk idealerweise bis zu den Dachbalken reichen.

Anschließend folgt die erste Aufgabe: Innerhalb von drei Minuten soll eine Brücke entstehen – stabil, aber zugleich individuell gestaltet. Danach erläutern die Erbauer ihre Herangehensweise und die Gedanken hinter ihrem Bauwerk.

Im nächsten Schritt wird die Aufgabe abstrahiert. Aus denselben Steinen entsteht nun zu einem vorgegebenen Begriff ein neues Modell. Ein roter Stein kann dabei einen Drachen symbolisieren, aber eben-



Im „Legotresor“ sammelt Fabi die Modelle zum „verzauberten Burggarten“. Foto: am

so Ketchup oder Feuer. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Erst danach folgt die eigentliche Hauptaufgabe: die Gestaltung eines „verzauberten Burggartens“. Ob magische Wesen, Geister oder geheimnisvolle Landschaften – alles ist erlaubt.

„Was hier von Kindern und Menschen aus aller Welt entsteht, ist einzigartig“, sagt Fabi. Schon nach wenigen Wochen hat ihn die Vielfalt der Ideen überrascht.

Ein wichtiger Bestandteil von LEGO® Serious Play® ist dabei nicht nur der Prozess des Bauens selbst, sondern auch das Erzählen. Jedes Modell besitzt eine Bedeutung, die von seinem Erbauer er-

läutert wird. Dadurch entstehen Gespräche, Perspektiven und Geschichten, die weit über das eigentliche Legoprojekt hinausgehen.

Die fertigen Modelle des „verzauberten Burggartens“ werden im zweiten Galeriehäuschen aufbewahrt – dem sogenannten „Legotresor“. Wer möchte, kann sich zudem in eine Liste der Baumeister eintragen.

Zum Ende der Aktion im Oktober ist Alexander Fabi selbst als Künstler gefragt. „Es wird dann eine große Platte geben, auf der alle Einzelmodelle zu einer gemeinsamen Burggartenvision zusammengefügt sind“, so sein Plan.

Langfristig könnte sich der Kunstpädagoge vorstellen, seine Qualifikation als LEGO®-Serious-Play®-Facilitator auch stärker in der Arbeit mit Teams, Organisationen oder Unternehmen einzusetzen. Dort wird die Methode häufig zur Strategieentwicklung, für Innovationsprozesse, im Bereich Teambuilding oder bei Veränderungsprozessen genutzt. Noch sieht er dieses Angebot aber als Zukunftsperspektive oder nur auf individuelle Anfrage.

Sehr gut vorstellen kann er sich dagegen den Einsatz an Schulen, wo Kreativität, Kommunikation und gemeinsame Problemlösungen wichtig sind.

Vorerst möchte Fabi die Methode jedoch ganz ungezwungen erproben. „Ich bin eher Künstler als Unternehmensberater“, sagt er. Da er parallel an weiteren Projekten arbeitet, gibt es keine festen Öffnungszeiten. Doch wenn die Tür des Burggartenhäuschens offensteht, darf gebaut werden.

Die Botschaft von Fabi ist nachdrücklich und einfach: „Lego ist Denken mit den Händen. Bitte hört nie auf, mit Lego zu spielen.“ am



- ☀ Tagesausflüge
- 🐫 Alpakas & Kleintiere
- 🏊 Wasserspaß
- 🏹 Bogenschießen
- 🏌 Adventure Golf
- 🎵 Beach Bar & Musik
- 🔥 Familiencamping
- 🏠 Ferienunterkünfte



Mohrenhof
Feel the Camp

Der zwölfte Mann

Ein Buch über den Heiligen des Fußballs

Die Fußballweltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko fand ohne Italien statt. Ein Zeichen dafür, dass ein Patron nie einem Team allein gehört, selbst wenn es das seiner Heimat ist. Luigi Scrosoppi ist der einzige Heilige der Welt, der offiziell als Schutzpatron des Fußballs gilt – seit 2010 anerkannt von der Kirche.

Autor Stefan Gottschling erzählt in seinem Buch erstmals die ganze Geschichte: Wer war dieser Mann? Wie wurde er zum Heiligen des Fußballs? Und was bedeutet das für Millionen Fans weltweit? Der in Schillingsfürst geborene Kommunikationsexperte gehörte zu jenem Kreis von Unterstützern, die gemeinsam mit Manfred Pesek die außergewöhnliche Suche nach dem Schutzpatron aller Fußballer und deren globaler Anhängerschaft begleitete.

Der österreichische Geschäftsmann Manfred Pesek hatte im

Vorfeld der Weltmeisterschaft 2010 die Lücke in der Liste der Schutzpatrone entdeckt und sah Handlungsbedarf. Denn prinzipiell hat jeder Gläubige das Recht einen Schutzheiligen vorzuschlagen – am Ende muss nur der jeweilige Bischof zustimmen.

Sage und schreibe 13 000 Heilige untersuchte das Team um Manfred Pesek auf ihre Tauglichkeit. Die Wahl fiel auf Luigi Scrosoppi, am 4. August 1804 im norditalienischen Udine geboren und wie sein älterer Bruder Carlo im Jahr 1827 zum Priester geweiht. Vom Volk als Freund der Kinder, Armen und Kranken verehrt, passte er perfekt in das Anforderungsprofil der Gemeinschaft um Manfred Pesek.

In der kreativen Umgebung seiner Heimat Franken recherchierte Stefan Gottschling die außergewöhnliche Geschichte und fasste diese auf 168 Seiten in einem Buch zusammen, das das größte Team der



Schutzpatron Luigi Scrosoppi – Ausschnitt aus dem Buchcover.

Welt und seinen Schutzheiligen in den Mittelpunkt rückt. Er erzählt zudem, wie aus einer Idee eine globale Bewegung entstand, die Jung und Alt begeistert. Hilfsprojekte von Tansania bis Südamerika setzen im Sinne Scrosoppis konkrete Zeichen gelebter Spiritualität. Stadionkapellen tragen als Orte der Stille den Namen des Italieners, Scrosoppi FC spielt als internationaler Fußballverein in

Kanada. 2025 weihte Erzbischof Rino Fisichella eine lebensgroße Statue des Schutzpatrons in Rom. Stefan Gottschling beschreibt in seinem im Juni 2026 im österreichischen Hermagoras Verlag erschienenen Buch wie sich aus einer kaum bekannten Tatsache Initiativen mit großer Symbolik entwickelten, getragen von Teamgeist, Hoffnung und der verbindenden Kraft des Fußballs.



LASSEN SIE IHRE BÄUME NICHT HÄNGEN!

Wir bieten

- » Obstbaumschnitt u. Streuobstpflge
- » Jungbaumerziehung u. Altbaumsanierung

- » Seilklettertechnik
- » Kronensicherung
- » uvm.

Baumpflege Arnold

tel. +49 178 6555495
hallo@baumpflege-arnold.de
www.baumpflege-arnold.de





Foto: Kleinschrodt

Es ist wieder Festivalzeit. Und da geht es nicht nur um Musik, es darf auch wild und spaßig sein. Vom Campingplatz hinunter zur Festivalbühne ist es ein Stück – vor allem ist es bergig. Die Reut-sächser Steige ist normalerweise eine gut befahrene Straße, die direkt ins Herz Hohenlohes

Schnappschuss des Monats

Bobbycar statt Auto

führt. Zum Taubertal-Festival ist sie natürlich gesperrt und gehört am Sonntag, dem 9. August, nicht den Autos, sondern den Bobbycars.

Eigentlich sind die kultigen Flitzer ja für Kinderbeine gemacht – aber das stört in diesem Fall nicht. Die Festivalbesucher, bestens ausgerüstet mit Knieschonern und Helm, rasen um die Wette mit den Kinderautos den Berg hinunter und haben jede Menge Spaß dabei. am

DAMIT SIE SICHER LAGERN, WAS IHNEN WICHTIG IST



individuelle Größe | jeden Tag geöffnet | flexible Mietdauer | 24/7 Überwachung | online buchbar

Ströbel Space

www.stroebel-space.de

Würzburger Str. 56
91541 Rothenburg o.d.T

Per Rad nach Rom

Zwei Senioren wagen es

Einmal im Leben nach Rom – das ist der Traum vieler Menschen. Die Reise mit dem Fahrrad anzutreten, wagen schon deutlich weniger. Und mit 81 beziehungsweise 75 Jahren auf dem Rennrad über die Alpen bis in die Ewige Stadt zu fahren, ist eine außergewöhnliche Leistung.

Genau dieses Abenteuer haben Matthias Huprich (81) aus Rothenburg und Michael Specht (75), ehemaliger Leiter des Vermessungsamts und seit zwölf Jahren in Sonthofen zu Hause, gemeistert – und zwar nicht mit einem E-Bike, sondern auf dem Rennrad.

Am 20. Mai starteten die beiden in Sonthofen, am 12. Juni kehrte Matthias Huprich nach Rothenburg zurück. Insgesamt legten sie 1 325 Kilometer zurück – bei einer Durchschnittstemperatur von rund 30 Grad. Täglich standen etwa 80 Kilometer auf dem Programm, lediglich ein Ruhetag wurde eingelegt. Jeder transportierte rund zehn Kilogramm Gepäck in zwei Rucksäcken: einen auf dem Rücken, den zweiten am Fahrrad befestigt.

Für Matthias Huprich und Michael Specht war



Endlich am Ziel: Matthias Huprich (links) und Michael Specht haben nach der Alpenüberquerung und vielen Erlebnissen den Petersdom in Rom erreicht.
Fotos: Privat

es nicht die erste gemeinsame Tour. Bereits zuvor waren sie auf dem Jakobsweg bis nach Finisterre unterwegs und erkundeten Rumänien mit dem Fahrrad.

„Ich dachte im Frühjahr, mir fehlt noch eine Alpenüberquerung“, erzählt Matthias Huprich. Seine Frau Hedwig entgegnete darauf: „Dann fahr doch gleich nach Rom.“ Michael Specht war sofort begeistert und übernahm die Planung der Route.

„Die ersten beiden Etappen im Gebirge waren schon heftig“, erinnert sich Huprich. Seit rund

40 Jahren fährt er Rennrad und kam früher auf bis zu 4 000 Kilometer im Jahr. „Heuer lief das Training nicht so gut und ich war für die Berge sichtbar untertrainiert“, sagt er rückblickend. Gesundheit ging jedoch vor: Den Reschenpass bewältigten die beiden kurzerhand mit dem Bus. Danach verlief die Tour ohne größere Probleme. Über Mantua, Modena, Prato, Florenz und Pisa führte die Strecke schließlich Richtung Rom. „Abends sind wir sogar noch auf den Schiefen Turm von Pisa gestiegen“, erzählt Huprich schmunzelnd.

DÖRFLER

Metallbaumeister und Schweißfachmann

- **Bauschlosserei**
- **Edelstahlverarbeitung**
- **Schweißfachbetrieb**



Reinhold Dörfler · Ohrenbach 31 · 91620 Ohrenbach · Tel.: 09865 / 554 · Mail: info@doerfler-metallbau.de

Woher nahmen die beiden die Energie? „Wenn man im Hotel ankommt, ist man erst einmal völlig geschafft“, berichtet der 81-Jährige. Eine kalte Dusche und ein gutes Abendessen hätten jedoch wahre Wunder gewirkt. Rund 4 000 Kalorien verbrauchten die beiden täglich – entsprechend wichtig war es, die Energiespeicher wieder aufzufüllen.

Gewöhnungsbedürftige Straßen

Auch die Straßenverhältnisse in Italien sorgten für unterschiedliche Erfahrungen. Neben hervorragend ausgebauten Straßen gab es Radwege, die eher Schotterpisten glichen und auf denen die Räder geschoben werden mussten. Zudem verlangten die italienischen Straßen und der Verkehr höchste Aufmerksamkeit. „Die Fahrbahnränder an den Staatsstraßen waren teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Da mussten wir uns voll konzentrieren“, berichtet Huprich.

Am 8. Juni erreichten die beiden die letzte Etappe vor Rom. Nur noch 44 Kilometer trennten sie vom Ziel. Doch auch hier wartete eine letzte Herausforderung: Ein Abschnitt des Radwegs befand sich noch im Bau, sodass sie ihre Räder erneut mehrere Kilometer schieben mussten. „Dann sind wir mit den Rennrädern



An den Brunnen konnten die Rennradfahrer stets ihre Trinkwasserflaschen auffüllen. „Sogar in Rom gab es viel Trinkwasserbrunnen“, so die Erfahrung von Matthias Huprich.

direkt über die Engelsbrücke bis zum Petersdom gefahren“, erzählt Huprich noch immer beeindruckt.

Für ihn war die Fahrt nach Rom weit mehr als nur eine sportliche Herausforderung. „Es war auch eine Pilgerreise“, sagt er. Im Pilgerbüro holte er sich seine Pilgerurkunde ab. Die folgenden drei Tage nutzten die beiden Freunde, um die italienische Hauptstadt zu erkunden. Sie bestiegen die Kuppel des Petersdoms, nahmen an einer Messe teil, besichtigten das Kolosseum, warfen eine Münze in den Trevi-Brunnen und besuchten das Grab von Papst Franziskus.

Mit ihren Rennrädern im Gepäck – Huprich war auf seinem rund 20 Jahre alten „Schlachtrösser“ unterwegs – traten die beiden schließlich die Heimreise an. Am Abend des 12. Juni stiegen sie in Rom in den FlixBus nach München. Nach rund zwölf Stunden Fahrt ging es für Matthias Huprich mit dem Zug weiter nach Steinach und von dort nach Rothenburg.

An die Reise denkt der 81-Jährige noch immer gerne zurück. „Wenn man auf dem Rad sitzt, ist man einfach ein anderer Mensch“, sagt er. Sein persönliches Motto lautet: „Man darf nicht lange überlegen – man muss es einfach machen.“ am

Wir sind ein familiengeführter und familienfreundlicher Betrieb mit sehr guten Zukunftsperspektiven.

Wir vergrößern unser Team und suchen dauerhaft und in Festanstellung mit der Chance auf Entwicklungsmöglichkeiten:

SCHREINER m/w/d

mit Erfahrung in der Fenstermontage in Vollzeit

QUEREINSTEIGER m/w/d

mit der Möglichkeit auf Weiter- und Fortbildung
Voll-/Teilzeit oder 3-Tage-Woche

Wir bieten: betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld.

Seit über 40 Jahren fortschrittliches Know-how in den Bereichen Fenster, Haustüren und Wintergärten.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Tiny Houses. Wintergärten. Fenster & Türen.

Hemer

Schloßstr. 7
74572 Gammesfeld
Tel. 07958/363
info@hemer-fenster.de
www.hemer-fenster.de

 @hemerfensterbau

Lyrik von Fritz Klingler*Er*

Dies ist eine Unterschrift.
 Sie ist wie Balsam oder Gift.
 Eine Fieberkurve voll Temperatur
 und eine Laune der Natur.

Und als die Macht im sechsten Jahr
 des Mächtigen immer mächtiger war,
 verkam die große Demokratie
 zu einer wilden Lotterie.

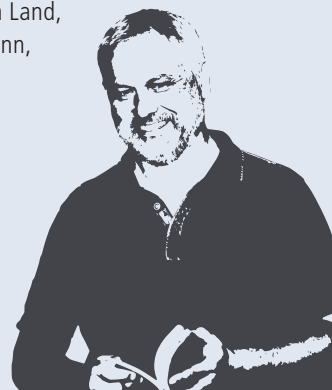
Die alte Wahrheit war zu alt
 und galt nicht mehr, so wie sie galt.
 Sie wird jetzt mit dem Glücksrad gedreht,
 bis man sie alternativ versteht.

Im Rosengarten würdevoll
 gab er die Show zum Tafelzoll.
 Er nannte seinen Willkürpreis,
 als Info für den Erdenkreis.

Er füllte mit Lob und Häme den Kübel,
 übergoss nach Gefallen auf Wohl oder Übel,
 den Feind als Freund und den Freund als Feind,
 wie hin und her zu meinen er meint.

Dann nahm er den Globus in die Hand
 und sagte: „Es gibt da und dort noch ein Land,
 das demnächst vielleicht, wohl irgendwann,
 uns auch noch gehören sollen kann.“

Und Dies und Das kam noch dazu
 und viele wünschten, dass voller Ruh,
 die Lady Liberty noch steht,
 wenn er einmal vorüber geht.



Der Lyriker Fritz Klingler:
 Worte sind seine Leidenschaft.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Anlagenmechaniker/in

im Bereich Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Helfer/in – Zuarbeiter/in

**Sie arbeiten gewissenhaft, flexibel u. eigenverantwortlich?
 Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (E-Mail o. Post).**

... Sie suchen eine neue Herausforderung?

Installation

Planung, Reparatur, Neuanlage

Heizungsbau

modernste und zuverlässige Heiztechnik

Erneuerbare Energien

spart automatisch und schützt die Umwelt



BK Beißbarth & Keller GmbH

Linden 23 | 91635 Windelsbach
 info@bk-heizungsbau.de | bk-heizungsbau.de

VORSCHAU Heft Nr. 7**September 2026****Schönes Haar**

Die Kronen von Anja Deichmann geben jeder Frau Selbstbewusstsein – egal ob es ein Bad Hair Day ist oder Haarverlust droht.

**Wein als Hobby**

Sonja Ott ist Winzerin im Nebenerwerb: Mit Leidenschaft baut sie eigene Weine aus – ein Bacchus in Varianten.

**Blütezeit der Stadt**

Es ist wieder so weit: Rothenburg feiert vom 4. bis 6. September über 500 Jahre Geschichte als Reichsstadt.

Nr. 7 erscheint am 1. September

Außerdem: Termine aus Kunst und Kultur und Besonderes aus der Region.

ZIMMERMANN
DACH- UND WANDSYSTEME GMBH & CO. KG

**UNSER SORTIMENT**

- Trapezbleche
- Bieberschwanzplatten
- Dachpfannenplatten
- Isolierpaneele
- Verzinkte Profile
- Kantteile
- Dachrinnen
- Lichtplatten
- Brandschutzpaneele
- Profilblechkanter

*Beste Qualität -
immer etwas günstiger!*

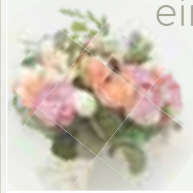


Stilzendorf 35 | 91583 Schillingsfürst
T 09868 - 93 45 60 | F 09868 - 93 45 613
info@zimmermann-trapezblech.de
www.zimmermann-trapezblech.de

Montag – Donnerstag:
8 – 12 Uhr | 13 – 17 Uhr
Freitag:
8 – 12 Uhr | 13 – 15 Uhr

**Hochzeitsredner
Manuel Raisch**

Für Ihren schönsten Tag
eine individuelle
Zeremonie



☎ 079 39 / 99 06 186

✉ manuelraisch@yahoo.de

🌐 www.cometothecross.de

📍 Reutsachsen 36
97993 Creglingen



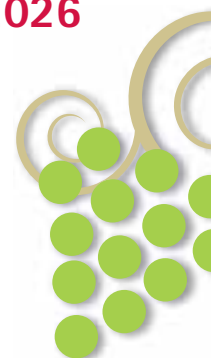
FRANKEN
WEIN. SCHÖNER. LAND.
REISEN ZUM WEIN



Rothenburger Weindorf

12. bis 16. August 2026

Das Weindorf belebt die jahrhundertlange Weinbautradition Rothenburgs und seines Umlands neu, bereichert um das wundervolle, fast mediterrane Ambiente des Grünen Marktes vor der imposanten Silhouette von St. Jakob. **Zahlreiche Qualitätstropfen und ein kreatives Speisenangebot – ein Sommererlebnis der besonderen Art.**



ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Donnerstag: 17 – 23 Uhr

Freitag, Samstag: 16 – 24 Uhr

Sonntag: 12 – 22 Uhr

Rothenburg
ob der Tauber

Rothenburg Tourismus Service
Tel. 09861 404800 | www.rothenburg.de





KULTUR im Klosterhof August 2026

Führungen, Vorträge, Yoga



© RothenburgMuseum



© Arkus-Yoga



© Kulturerbe Bayern

So., 2. August und So., 6. September, 14 Uhr
Ort: RothenburgMuseum
Kostenlose Kinderführung mit Nonne Sabine durch das RothenburgMuseum.
Für Kinder von 5 bis 12 Jahren.
Eintritt frei.

Do., 13. August, 13 Uhr
Treffpunkt:
RothenburgMuseum
»Magische Kräuterbündel binden«, Führung mit Kräuterpädagogin Sonja Gundel.
Dauer ca. 120 Minuten.
Kosten: 15 € p. P.,
Anmeldung unter:
garten@rothenburg.de

So., 30. August, 11 Uhr
Ort: RothenburgMuseum
Vortrag von Jutta Striffler zum Thema
»Magdalena vom Rein! – Priorin, Kunsterkennerin, Betriebswirtschaftlerin, mutige Dominikanerin«, im Rahmen der Reihe
»Kunst sehen und verstehen«
Eintritt: 6 € p. P.

Sa., 1. August, 11 Uhr
Ort: RothenburgMuseum Innenhof
Ferienyoga für Kinder mit Lisa Kallip, Eintritt: 5 Euro pro Kind.
Um Voranmeldung wird gebeten unter:
Tel. 0170 2868687.

Sa., 15. August und So., 13. September, 10:30 Uhr
Ort: RothenburgMuseum Innenhof
Wochenend-Yoga mit Markus Hanna, Eintritt: 5 Euro p. P.
Um Voranmeldung wird gebeten unter:
arkusyoga@gmail.com
oder über WhatsApp:
Tel. 0159 05113948.



© Arkus-Yoga

Jeden Samstag um 14:30 Uhr
Treffpunkt:
RothenburgMuseum, Foyer
Führung: »Reinheit ob der Tauber – Jüdisches Leben in Rothenburg«

Jeden Samstag um 14:30 Uhr bieten das RothenburgMuseum und Kulturerbe Bayern eine einzigartige Führung zum jüdischen Leben in Rothenburg an. Entdecken Sie die Spuren des jüdischen Erbes in der Stadt – von der Judaika-Sammlung im Rothenburg-Museum bis zur Judengasse 10, einem der ältesten jüdischen Wohnhäuser Deutschlands mit seiner beeindruckenden Mikwe aus dem 15. Jahrhundert. Tickets kosten 15 € p. P. und beinhalten den Eintritt in das RothenburgMuseum am Veranstaltungstag. Karten sind erhältlich im Vorverkauf über www.reservix.de und die Rothenburg Tourist Information am Marktplatz 2, sowie Restkarten am Veranstaltungstag an der Kasse des RothenburgMuseums.

Veranstaltungen im Innenhof des RothenburgMuseums

Eintritt: 15 € p. P.,
ermäßigt: 12 € p. P.

Karten beinhalten Eintritt ins RothenburgMuseum am Veranstaltungstag.

Karten im Vorverkauf der Rothenburg Tourist Information und unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.



© Charly Gitanos Quartett

Mo., 24. August, 19 Uhr
»Flamenco Reborn – Ein Stück Spanien«
mit dem Charly Gitanos Quartett.



© RothenburgMuseum

Genießen Sie ein buntes Kulturprogramm in idyllischer Atmosphäre im Innenhof des RothenburgMuseums.



© RothenburgMuseum

Mo., 3. August, 19 Uhr
»Schischyphusch«
Theatersolo mit Christian Klischat nach der Erzählung von Wolfgang Borchert.

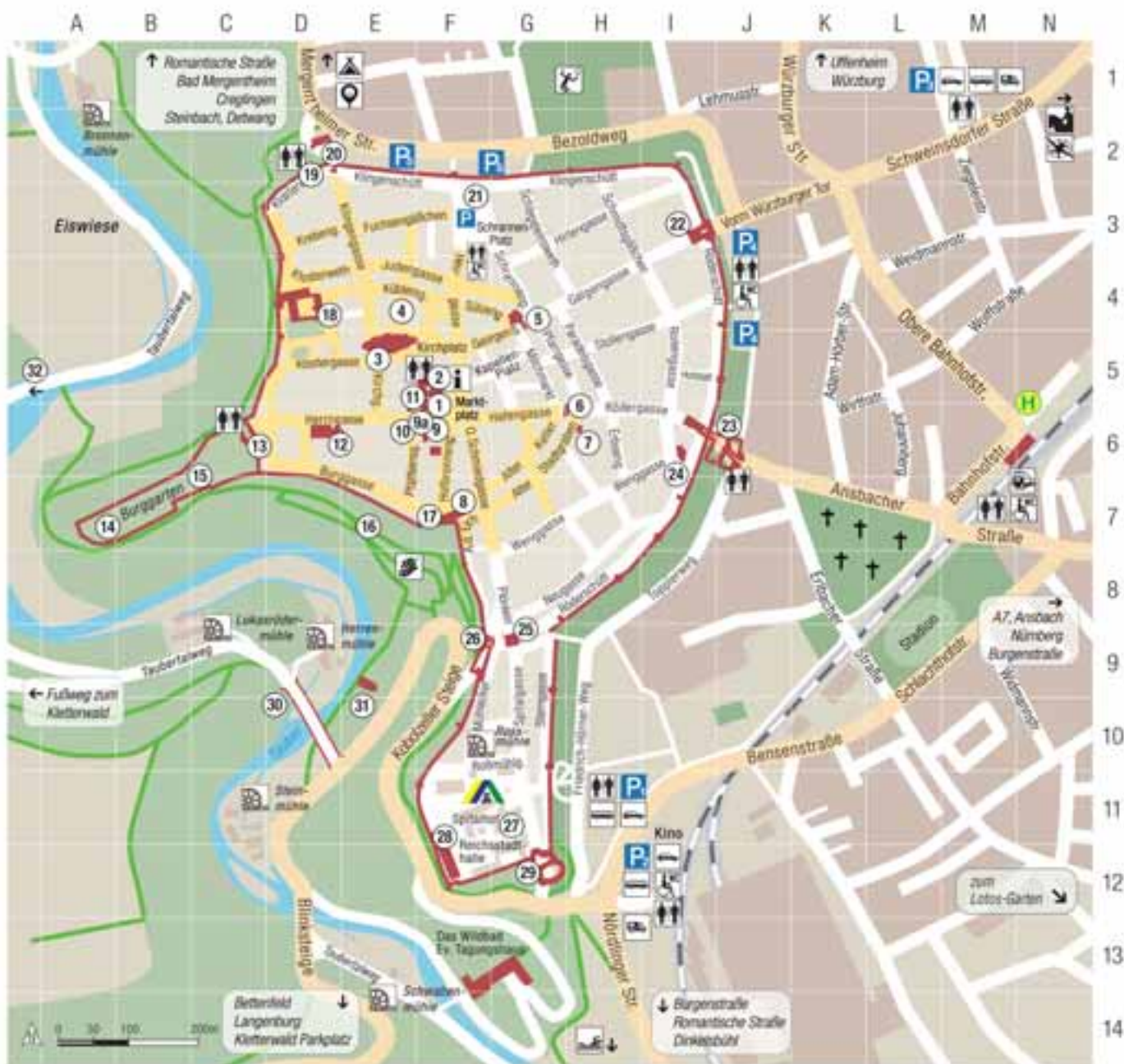


© Annette Hempfling

Mo., 31. August, 19 Uhr
»Meet me under the Polar Lights«
finnische Musik mit dem Tuija Komi Quartett

Rothenburg
ob der Tauber

Rothenburg ob der Tauber
Referat Kunst und Kultur
Franziska Krause
www.rothenburg.de



- ① Rathaus
- ② Ehem. Ratstrinkstube
(Touristinformation)
- ③ St.-Jakobs-Kirche
- ④ Ehem. Gymnasium
- ⑤ Weißer Turm
- ⑥ Röderbogen / Marksturm

- ⑦ Handwerkerhaus
- ⑧ Johanniskirche
- ⑨ Georgsbrunnen
- ⑩ Fleischhaus
- ⑪ Deutsches Weihnachtsmuseum
- ⑫ Historiengewölbe
- ⑬ Franziskanerkirche

- ⑭ Burgtor
- ⑮ Burggarten
- ⑯ Blasiuskapelle
- ⑰ „Tauber-Riviera“
- ⑱ Mittelalterliches Kriminalmuseum
- ⑲ RothenburgMuseum
- ⑳ Klingebastei

- ㉑ St. Wolfgangskirche mit
Schäferanzkabinett
- ㉒ Schranneplatz
- ㉓ Würzburger Tor
- ㉔ Röderort
- ㉕ Gerlachschmiede
- ㉖ Plönlein / Siebersturm

- ㉗ Kobolzheimer Tor
- ㉘ Spital und Hegereiterhaus
- ㉙ Reichsstadthalle
- ㉚ Spitalbastei
- ㉛ Doppelbrücke
- ㉜ Kobolzheimer Kirche
- ㉝ Topplerschlösschen

Gastlichkeit auf dem Land



Landhaus „Zum Falken“

91587 Tauberzell 41 · Tel. 0 98 65 94 19 40
E-Mail: info@landhaus-zum-falken.de · www.landhaus-zum-falken.de



Schon probiert? Tauberhase *ROSÉ*

aus dem eigenen Weinberg – für traumhafte Stunden auf der Terrasse

Zur frohen Einkehr

Familie Böhm · 91620 Reichardsroth Nr. 17 · Tel. 0 98 65 3 01
www.zur-frohen-einkehr.de · Montag und Dienstag Ruhetag



Frische Sommerküche Fleisch, Fisch und Gemüse vom Grill



Gasthof

Alte Schreinerei

Bettwar 52 · 91628 Steinsfeld · Tel. 0 98 61 15 41
www.alte-schreinerei.de · Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Genießen Sie Gerichte vom heimischen Reh auf unserer überdachten Terrasse

Landhaus *Lebert*

Schlossstraße 8 · 91635 Windelsbach
Tel. 0 98 67 95 70 · www.landhaus-rothenburg.de
Montag Ruhetag

Slow food Küche im Einmachglas zum Mitnehmen.

Unsere Jubiläums Menüs vom 15.07. bis 29.08.2026

Unser Schloss Menü – Unser Dorfmenü – Unser Landhaus Menü



Kettenhöfsetten 9 · 91604 Flachslanden
Tel. 0 98 29 264
info@gasthaus-zum-schmied.de
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

Sonne, Drinks & Genuss – jetzt auf der Sommerterrasse genießen.

Zum goldenen Hirschen

Windsheimer Straße 2 · 91593 Burgbernheim · Tel. 0 98 43 93 68 80
www.pension-badwindsheim.de · Mittwoch und Donnerstag Ruhetag



Genießen sie unser Menü des Monats im schattigen Kastaniengarten

Familie Raidel · 91607 Kirchberg 25
Tel. 0 98 61 26 18 · www.zur-linde-kirchberg.de
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Zur Linde



Genießen Sie unsere fränkischen Spezialitäten in unserem idyllischen Biergarten



Wildkräuter Hotel



Familie Heinzel ·
91635 Windelsbach · Ortsteil Linden
Tel. 0 98 61 94 33-0
Montag Ruhetag

Genießen Sie die Sommerküche in unserem Biergarten Am Dienstag, 15.09., auch mittags geöffnet!



Familie Hofmann · Wildbad 1 · 91593 Burgbernheim
Tel. 0 98 43 13 21 · www.waldgasthof-wildbad.de
Dienstag Ruhetag

Genießen Sie Urlaub zuhause – Waldbaden auf unserer Sonnenterrasse 26. August bis 31. August erst ab 14.00 Uhr geöffnet.





Käthe Wohlfahrt®

Rothenburg ob der Tauber

**Glitzernde Schneekugeln,
mundgeblasene Glasornamente,
handbemalte Künstlerunikate,
Pyramiden aus dem Erzgebirge
und vieles mehr - hier werden
Weihnachtsträume wahr
und Kindheitserinnerungen wach!**

**Geöffnet ganzjährig
von Montag bis Samstag,
im Juli auch Sonntag!**

Bitte informieren Sie sich über
unsere aktuellen Öffnungszeiten
auf unserer Webseite.

**Herrngasse 1 • Rothenburg ob der Tauber
Telefon: 09861 4090
service@wohlfahrt.com**

www.kaethe-wohlfahrt.com



Das Weihnachtsdorf

Herrngasse 1, im Herzen der Altstadt

**Die große Weihnachtswelt
von Käthe Wohlfahrt ist zu jeder
Jahreszeit einen Besuch wert.**



***Bei Käthe Wohlfahrt gibt es tausende
Motive für liebevolle Aufmerksamkeiten
und individuelle Dekorationen.***

Schenken ist eine Herzensangelegenheit.
Auch das Unternehmen Käthe Wohlfahrt
begann mit einer erzgebirgischen
Musikspieldose, die Käthe und Wilhelm
einem befreundeten Ehepaar schenken wollten.



Poesie in Glas®